

Kreisfachgruppe

Ornithologie und Vogelschutz Parchim

im Naturschutzbund Deutschland e.V. (NABU)

Rundschreiben

Nr. 29

2022



Inhaltsverzeichnis

	Seite
In eigener Sache	
Lothar Daubner.....	3
Arbeitsplan 2023	4
Vogelarten und Siedlungsdichteuntersuchungen	
Reviere des Neuntötters <i>Lanius collurio</i> und des Braunkehlchens <i>Saxicola rubetra</i> im Europäischen Vogelschutzgebiet Lewitz – DE2535-401 – im Jahr 2022	
Horst Zimmermann.....	5
Vorkommen von Braunkehlchen <i>Saxicola rubetra</i> und Neuntöter <i>Lanius collurio</i> im Westteil des Europäischen Vogelschutzgebietes „Wälder und Feldmark bei Techentin – Mestlin (DE 2437-401)“ im Jahr 2022	
Lothar Daubner.....	10
Avifaunistische Erhebungen in den Flächigen Naturdenkmalen (FND) und Geschützten Geländebestandteilen (GLB) auf dem Gebiet des ehemaligen Landkreises Parchim 2021 (Teil 2)	
Lothar Daubner.....	13
Zum Brutgeschehen des Seeadlers <i>Haliaeetus albicilla</i> im alten Landkreis Parchim 2022	
René Feige.....	15
Zum Brutgeschehen des Fischadlers <i>Pandion haliaetus</i> und des Wanderfalken <i>Falco peregrinus</i> im alten Landkreis Parchim 2022	
Lothar Daubner.....	17
Überwinterung 2021/22 sowie Sammeln und Rast des Kranichs <i>Grus grus</i> 2022 im alten Landkreis Parchim	
Britta Rosan.....	19
Zum Brutgeschehen des Weißstorches <i>Ciconia ciconia</i> 2022 auf dem Gebiet des alten Landkreises Parchim	
Lothar Daubner.....	24
Die Vogelwelt des Polder Bibow 2020 bis 2022	
Ernst Schmidt.....	26
Die Gänse auf dem Barniner See (Kreis Ludwigslust-Parchim) in den Jahren 2018 – 2022	
Ernst Schmidt.....	29
Weitere Beobachtungen und Auswertungen	
Ungewöhnlicher Rastplatz einer Waldschnepfe <i>Scolopax rusticola</i>	
Paul Steinbach.....	32
Mäuse sollten lebend gefangen und in den Naturkreislauf zurückgeführt werden	
Renate und Konrad Peßner.....	33
Besondere Beobachtungen 2022	
zusammengestellt von Lothar Daubner.....	36
Wolfgang Mewes (1942-2022) – Ornithologe-Naturschützer-Kommunalpolitiker	
Walter Kintzel.....	51
Anlagen:	
Methodische Hinweise und Datenblatt zur Erfassung des Braunkehlchens <i>Saxicola rubetra</i>.....	53
Methodische Hinweise und Datenblatt zur Erfassung des Rebhuhns <i>Perdix perdix</i>.....	57
Erfassungsbogen für Erstbeobachtungen bzw. Sangesbeginn 2023.....	61



In eigener Sache

Liebe Ornithologen,

es ist Zeit organisatorisch wieder Tritt zu fassen. Das ureigenste Bestreben unserer Fachgruppe sollte es bleiben die Vogelwelt unserer Region im Blick zu behalten.

Veränderungen zu bemerken hat nicht nur statistischen Wert. Vielmehr haben diese Ursachen, die es zu bemerken, aufzudecken gilt, Vorrang. Ökologie ist eine wundersame Wissenschaft, die unsere Umwelt gleichsam als ein dreidimensionales Netz beschreibt, in dem als Knoten jedes einzelne Lebewesen Verbindung zu einem oder mehreren anderen hält. Um bei diesem Bild zu bleiben ist nur allzu leicht verständlich, was das Fehlen eines einzigen „Knotens“ bedeuten kann. Natur hat gezeigt, dass sich allzu sorgloses egoistisches Verhalten rächt, dass wir Menschen nicht im Zentrum eines Weltbildes stehen, sondern Bestandteil eines vielschichtigen ökologischen Räderwerkes bleiben.

Sicher, wir können Entwicklungen nur regional im Blick behalten. Aber das ist genau der Punkt. Umweltforschung funktioniert nur über eine Erhebung von Basisdaten, die weitgehend standardisiert erhoben werden. Jede Siedlungsdichteerfassung, jede Linientaxierung oder auch nur jede Beobachtung, die bei sich ständig wiederholenden Spaziergängen im unmittelbaren Wohnumfeld notiert wird, sind Mosaiksteine, die ein konkretes Abbild unserer uns umgebenden Natur komplettieren.

Fachgruppenarbeit funktioniert so. Dennoch ist es auch der gemeinsame Gedanke, der uns verbindet, der Spaß an der Bewegung in der Natur, das Bemerken vieler kleiner Dinge. Dazu gehört der Tautropfen im frisch gewebten Netz der Spinne genauso wie ein hungrig in die Höhe gereckter Schnabel des Lerchenwachstums hinter einer Distelstaude am Feldrain...

Es ist auch die Gemeinsamkeit eines Treffens, einer Exkursion und des Gedanken- und Erfahrungsaustausches. Der stellt einen Kitt dar, bringt ein Zusammengehörigkeitsgefühl mit sich.

In diesem Sinne findet oder besser fand nach mehreren Jahren Pause wieder unsere Frühjahrstagung statt. Wir als Vorstand haben vorgeschlagen mit dem Braunkehlchen wieder einmal genauer zu schauen, wie es dem „Vogel des Jahres“ geht. Es ist eine nicht ganz einfache Art. Als Brutvogel feuchter Wiesen und Weiden steckt diese Art in unserem Kopf. Beobachtungen der letzten Jahre zeigen aber, regional sicher verschieden, dass diese Art auch in den zwar meliorierten, aber oft mechanisch unberührten, nicht bewaldeten Kleinstniederungen und ehemaligen Söllen inmitten einer konventionell bewirtschafteten Ackerlandschaft angekommen ist. Es lohnt die Mühe, wenn in der Feldmark vorhanden, diese Habitate auch zu begehen.

Als weitere Art haben wir für Interessenten das Rebhuhn ausgewählt. Wir kennen die Schwierigkeiten, mit denen diese Art in der konventionellen Landwirtschaft konfrontiert ist. Pestizide vernichten die Erstnahrung der Jungvögel, Monokultur und ausgeräumtes Offenland tun das Übrige dazu. Es gibt sie aber noch, die inselartigen Vorkommen des Rebhuhns. Hier lohnt es sich genauer hinzuschauen. Neben der Registrierung der Beobachtung überhaupt, auch einmal die nähere Umgebung, die Habitatstruktur zu betrachten. Was ist hier anders als dort wo das Rebhuhn nicht vorkommt. Die höhere Ebene ist, Rückschlüsse zu treffen und Empfehlungen abzuleiten. Einfach nur Hecken zu pflanzen ohne das Wissen um die speziellen Bedürfnisse dieser Art oder gar handaufgezogene Hühner in die offene Landschaft zu entlassen, können nicht die einzigen Wege bleiben.

Aber auch für die Vogelfreunde, die nicht so tief in die Materie eindringen möchten bzw. können, soll es einen Vorschlag geben. Rohrdommel, Rohrweihe bzw. Mäusebussard oder Mehlschwalbe stehen sicher als Arten mit aktueller Dynamik zur Auswahl. Genaueres werden wir zur Frühjahrstagung besprechen.

Was oder wie wir etwas auch immer tun, wir tun es in der Gewissheit, Erkenntnisse zusammenzutragen und dabei auch noch Freude zu empfinden.

In diesem Sinne wünschen wir euch immer mal wieder eine interessante Feder vor die Optik zu bekommen.

Im Namen des Vorstandes



Geplante Aktivitäten 2023

Zusammenkünfte

03.2023	Treffen Regionalgruppe Crivitz	F. Fritzsche / K. Goeritz
03.2023	OAMV Tagung Güstrow	Dr. K.D. Feige
25.02.2023	Fachgruppentagung Parchim, Solitär des LRA	
09.00 Uhr - 12.30 Uhr	- Wie weiter mit der FG-Arbeit - Beobachtungsdaten festhalten – keine Angst vor neuer Technik - Rebhühnerfassung in Niedersachsen - Wiedehopfpopulation im NSG Marienfließ	U. Steinhäuser L. Daubner Marvin Urhan, BIMA K. Bull
	- Bestandssituation der Schleiereule in der Region	B. Rosan
14.10.2023 09.00 Uhr - 12.30 Uhr	Fachgruppentagung Parchim, Club am Südring Arbeitsplan 2024 Bilder des Jahres 2023	U. Steinhäuser
11.2023	Treffen Regionalgruppe Crivitz	F. Fritzsche / K. Goeritz
02.12.2023, 15.00 Uhr	Gemütlicher Jahresabschluss im Karower Meiler	B. Rosan, U. Steinhäuser

Exkursionen und Sonstiges

Wasservogelzählungen: Plauer See, Sternberger und Trenntsee, Goldberger und Großer Medowsee, Wokersee, Schweriner Innen- und Außensee (Ostufer), Barniner See		Koordinierung über L. Daubner (Interessenten erwünscht)
Termine	15.01., 12.02., 12.03., 16.04., 15.10., 12.11., 17.12.	
22.04.2023	Vogelstimmenwanderung Plauer Stadtwald	M.Erselius / U.Steinh.
01.05.2023 7.00 Uhr	Vogelstimmenexkursion Lenzen Treffpunkt: Lenzen Bushaltestelle	L. Daubner
05.05.2023 18:30 Uhr	Abendexkursion Polder Bibow Treffpunkt Bushaltestelle in Langen Jarchow	H. Wiesner / K.Goeritz
06.05.2023	Vogelstimmenwanderung Friedhof Plau	H.Prause / U.Steinh.
09.05.2023	Exkursion Kreier Seewiesen	U. Polak / M. Erselius
13./14.05.2023	Wochenendexkursion Stettiner Haff, Riether Werder	U. Steinhäuser
09.06.2023 21:30 Uhr	Ziegenmelker-Exkursion Treffpunkt: Waldparkplatz Marienfließ	U. Steinhäuser
26.08.2023 08.00 Uhr	Traditionelle Poelexkursion Treffpunkt: Fährdorf, Parkplatz am Ortseingang	U. Steinhäuser

Inhaltliche Schwerpunkte 2023, jährliche Erfassungen / Koordinator

Weißstorch / L. Daubner; **See- und Fischadler, Wanderfalke** / M. Erselius; **Kranich** / B. Rosan; **Schleiereule** / B. Rosan, K. Peßner; **Wiedehopf** / K. Bull, M. Kemper;

Braunkehlchen und **Wiesenvögel 2023** / L. Daubner; **Rebhuhn 2023** / L. Daubner

Wasservogelzählung (Termine s.o.) / L. Daubner

Impressum

Ornithologisches Rundschreiben FG Parchim 29, 2022

Zitiervorschlag: ORSCH PCH, 29-2022

Redaktion und Gestaltung: Dr. Lothar Daubner

Kontakt: Bergstraße 07, 19406 Klein Görnow

Tel.: 03847-5529944 / alcedo.da@web.de



Vogelarten und Siedlungsdichteuntersuchungen

Reviere des Neuntöters *Lanius collurio* und des Braunkehlchens *Saxicola rubetra* im Europäischen Vogelschutzgebiet Lewitz – DE2535-401 – im Jahr 2022

Gemäß Landesverordnung über die Europäischen Vogelschutzgebiete in Mecklenburg-Vorpommern (Vogelschutzgebietslandesverordnung – VSGLVO M-V) vom 12. Juli 2011 wurde die Lewitz als Teil des zusammenhängenden europäischen ökologischen Netzes „Natura 2000“ zu einem Europäischen Vogelschutzgebiet erklärt. Damit kam das Land Mecklenburg-Vorpommern (M-V) seiner gemeinschaftsrechtlichen Verpflichtung nach Artikel 4 Absatz 1 und 2 der Richtlinie 2009/147/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 30. November 2009 über die Erhaltung der wildlebenden Vogelarten (ABl. L 20 vom 26.1.2010, S. 7) nach.

Das Europäische Vogelschutzgebiet Lewitz umfasst eine Fläche von 16.470 ha. Von dieser Fläche entfielen zum Zeitpunkt der Erklärung 42 % auf Grasland und 23 % auf Ackerland, zusammen also 65% auf Offenland; das entspricht etwa 10.700 ha. 21 % waren Wald und 11 % Gewässer; der Rest sind „Kulturlandschaft“ und Heide.

Für die Lewitz sind aus dem Anhang I der Vogelschutzrichtlinie 21 Brutvogelarten und 10 Zug-, Rastvögel und Überwinterer als maßgebliche Bestandteile (ff. als Zielarten bezeichnet) benannt, für die und deren Lebensräume besondere Schutzmaßnahmen anzuwenden sind.

Die Mitgliedstaaten sind verpflichtet, regelmäßig über den Zustand der Gebiete und der Zielarten zu berichten. Voraussetzung dafür ist eine kontinuierliche Bestandskontrolle. Während diese für die Gastvögel jährlich durchgeführt wird, ist sie bei der Größe des Gebietes für mehrere Brutvogelarten nur in mehrjährigen Abständen möglich, wie z. B. für den Mittelspecht *Dendrocoptes medius* oder den Ortolan *Emberiza hortulana*. Für den Neuntöter *Lanius collurio* gab es bisher überhaupt keine flächendeckende Kartierung. Insofern bestand im Rahmen der Betreuung des Gebietes die vordringliche Aufgabe, im Jahr 2022 den



Abb. 1: Männchen des Neuntöters *Lanius collurio*, 19.05.2022 Lewitz



Abb. 2: Weibchen des Neuntöters *Lanius collurio*, 14.06.2022 Lewitz

Brutbestand des Neuntöters zu erfassen.

Aufgrund von Signalen, den Anhang I der Vogelschutzrichtlinie zu erweitern, z. B. um das Braunkehlchen *Saxicola rubetra* oder den Schilfrohrsänger *Acrocephalus schoenobaenus*, ergab sich 2022 die Möglich-



keit, die Erfassung zumindest von Neuntöter und Braunkehlchen zu kombinieren, wenngleich methodische Unterschiede zu beachten sind. Wichtigste Revier anzeigende Merkmale beim Neuntöter waren warnende oder fütternde Altvögel von Anfang Juni bis Anfang Juli; beim Braunkehlchen insbesondere singende Männchen oder fütternde Altvögel Ende Mai bis Ende Juni. Während beim Neuntöter sehr zielgerichtet Hecken, Gebüsche und kleinere Feldgehölze anvisiert wurden, mussten zum Nachweis des Braunkehlchens alle Feldwege sowie Bäche, Gräben und Dämme, insbesondere wenn Krautfluren vorhanden waren, kontrolliert werden. Überall wo es möglich war, wurde das Fahrrad genutzt. Von allen Nachweisorten wurden die Koordinaten dem Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt Westmecklenburg (in Schwerin) übergeben.

Ergebnisse

Beim **Neuntöter** führte die Kartierung zum Nachweis von 52 Revieren im Jahr 2022. Diese Zahl übersteigt die Erwartungen, gemessen an bisherigen grobsinnlichen Einschätzungen. Damit wurde eine Siedlungsdichte von 0,49 Revieren/km² erreicht, bezogen auf die Gesamtfläche Offenland von 107 km². Damit liegt die Abundanz deutlich unter den im Brutvogelatlas M-V (G. Fehse in Eichstädt et al. 2006) zitierten Werten von 1,34 BP/km² im Raum Bad Doberan, 4,7 BP/km² auf Hiddensee, 3,8 BP/km² auf Südost-Rügen oder 1,9-2,7 BP/km² im Peene- und Trebeltal in den 1990er Jahren. Bei einem Vergleich aber ist zu bedenken, dass seitdem, wie in der Kartierung 2005-2009 (Vökler 2014) nachgewiesen, der Bestand der Art in M-V um 40-50 % zurückgegangen ist. Näher kommt die hiesige Abundanz der von nur 0,2 BP/km² im strukturarmen Agrarraum südlich von Greifswald.

Innerhalb des Untersuchungsgebietes sind in der Besiedlung Unterschiede auffällig. Sichere Nachweise fanden sich auf allen Dünen entlang der Alten Elde (Hühnerberg, Schultenberg, Voßberg, Schremberg, Hellberg, Eichberg, Töpferberg); das sind Aufwehungen von 1-5 ha Fläche und nur 1-3 m Höhe über dem Geländeniveau mit Resten von Trocken- und Magerrasen und stehendem Totholz als Ansitzwarten. An mehreren Stellen mit optimalen Lebensräumen hatten Reviere sehr geringe Abstände von nur 200-300 m wie zwei am Töpferberg oder drei entlang eines Regenwasserrückhaltbeckens nahe der A14.

Nur ein einziges Revier befand sich 2022 an einer stärker befahrenen Straße (Asphaltstraße von Jamel zur K12 bei Goldenstädt. Ebenfalls nur ein Revier lag am Waldrand eines Kiefernaltholzes am Sielgraben. Die Mehrzahl der Neuntöter siedelte an Feldwegen oder abseits von Wegen im Feld und auf den genannten Dünen, die allesamt sehr störungsarm sind.

Im Übrigen blieben Stichprobenkontrollen im Lewitzwald erfolglos, vermutlich weil Kahlschläge oder Kiefernauforstungen im Vergleich zum vorigen Jh. jetzt fehlen.

Die räumliche Verteilung der Reviere ist in der Abb. 5 dargestellt.

Das **Braunkehlchen** ist mit 17 Revieren sehr gering und lückenhaft verbreitet. Im langfristigen Trend (50 Jahre) hat die Art starke Bestandseinbußen erlitten. Zwar gab es zuvor auch keine flächendeckende Erfassung, aber verschiedene Linienkartierungen aus den 1970er Jahren erlauben einen Vergleich. 1975 wurden entlang des Dreenkrögener und des Fahrbinders Dammes acht Brutnachweise mit 37 nicht flüggen Jungen (beringt) erbracht (H. Zimmermann); im Jahr 2022 waren es zwei. 1976 wurden an der Friedrichsmoorschen Allee, der L092, dem Birkenweg und dem Dreenkrögener und Fahrbinders Damm 36 Nester gefunden; in diesem Jahr gab es dort drei BP.

Neben dem generell in M-V festgestellten Bestandsrückgang (Kart. 1994-1997 BP-Bestand 20.000-30.000; Kart. 2005-2009 9.000-19.500; Vökler 2014) sind in der Lewitz sicher die Veränderungen der landwirtschaftlichen Nutzungen nach 1990 bedeutsam. Außer Umwandlungen von Grünland zu Ackerland hat die Weise der Nutzung Einfluss auf die Bestandsentwicklung. In Größenordnungen sind blumenreiche Wiesen und Weiden dem Saatgrasanbau gewichen und an vielen Strecken von Gemeindestraßen und Feldwegen sind die Felddraine völlig verschwunden.

Die räumliche Verteilung der Vorkommen des Braunkehlchens im Jahr 2022 ist der Abb. 6 zu entnehmen.



Literatur

Fehse, G. (2006): Neuntöter – *Lanius collurio*, 270-271. In: Eichstädt et al. (Bearb.): Atlas der Brutvögel in Mecklenburg-Vorpommern. Steffen Verlag, Friedland.

Vökler F (2014): Zweiter Brutvogelatlas des Landes Mecklenburg-Vorpommern. Greifswald.

Zimmermann, H. (2008): Die Vogelwelt des Naturschutzgebietes Fischteiche in der Lewitz. Ornithol. Rundbr. Mecklenbg.-Vorpomm. 46, Sonderheft 1, 1-207.



Abb. 3: Männchen des Braunkehlchens *Saxicola rubetra*, 07.05.2019 Lewitz



Abb. 4: Weibchen des Braunkehlchens *Saxicola rubetra*, 03.07.2016 Lewitz

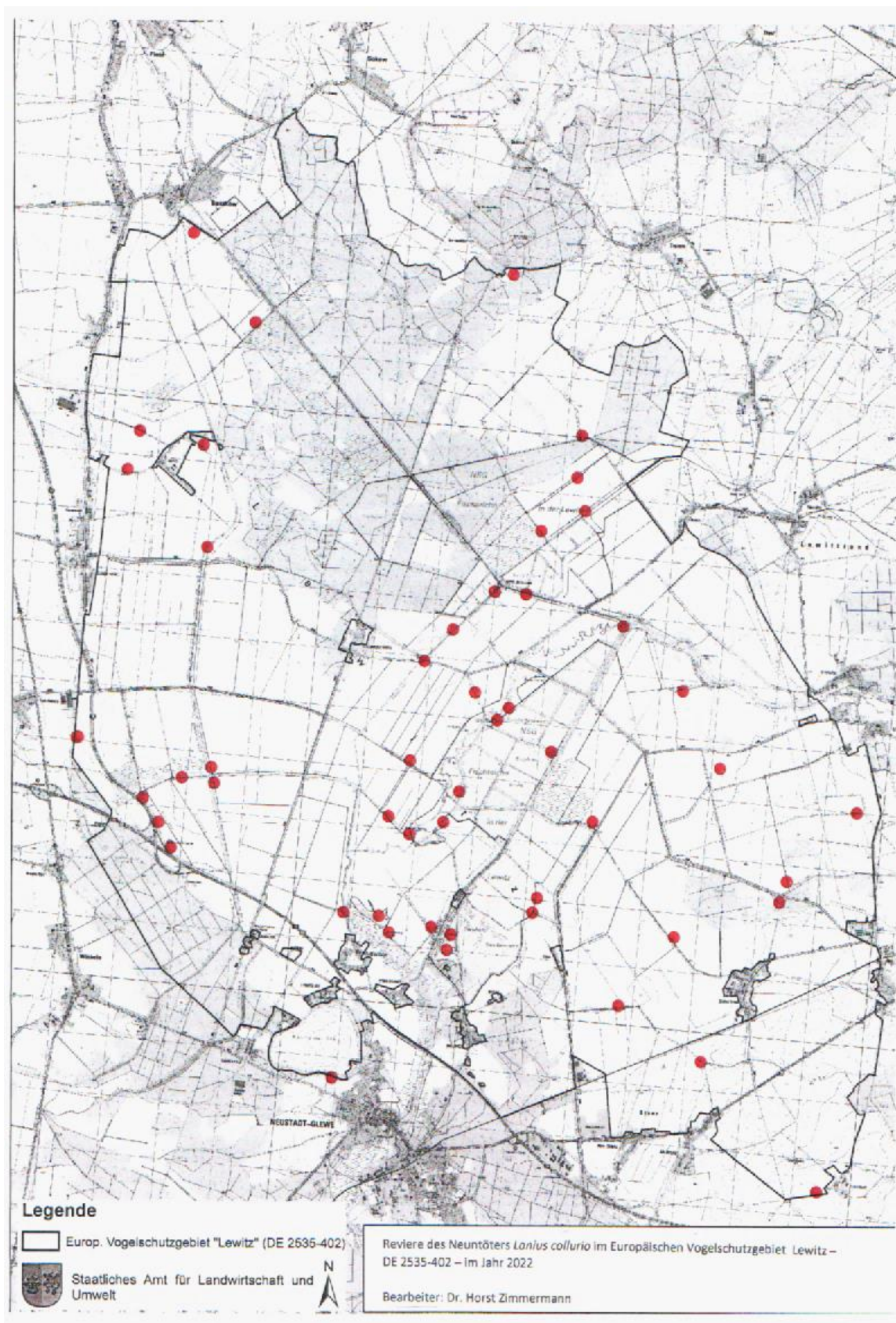


Abb. 5: Reviere des Neuntöters 2022 im Untersuchungsgebiet

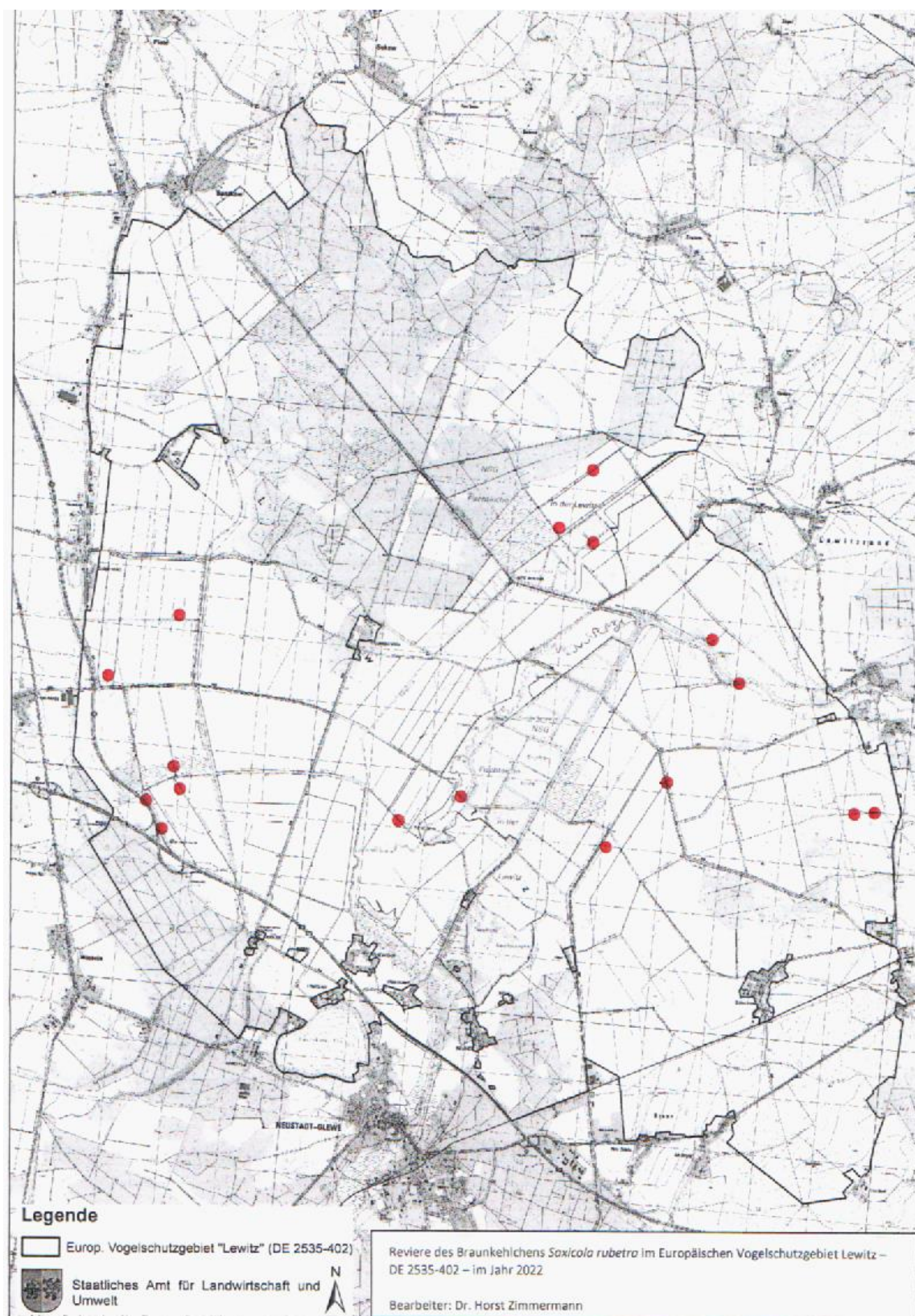


Abb. 6: Reviere des Braunkehlchens 2022 im Untersuchungsgebiet

Abbildungen: alle H. Zimmermann, Lewitz

Dr. Horst Zimmermann, Willi-Bredel-Str. 41, 19059 Schwerin



Vorkommen von Braunkehlchen *Saxicola rubetra* und Neuntöter *Lanius collurio* im Westteil des Europäischen Vogelschutzgebietes „Wälder und Feldmark bei Techentin – Mestlin (DE 2437-401)“ im Jahr 2022

Im Rahmen der Erfassung maßgeblicher Brutvögel in Europäischen Vogelschutzgebieten wurde durch den Autor der Westteil des Gebietes „Wälder und Feldmark bei Techentin – Mestlin (DE 2437-401)“ im Jahr 2022 näher untersucht. Diese Untersuchung war Grundlage zur Erfüllung der regelmäßigen Berichtspflichten des Landes Mecklenburg-Vorpommern gemäß Artikel 12 der Vogelschutz-Richtlinie (2009) über das Bundesamt für Naturschutz (BfN) an die EU-Kommission. Innerhalb des betreffenden Gebietes sind die maßgeblichen Brutvogelarten flächendeckend zu erfassen, die in der Anlage 1 der Landesverordnung über die Natura 2000-Gebiete in MV (Natura 2000-LVO M-V) aufgeführt sind. Darüber hinaus sind ebenfalls das Braunkehlchen *Saxicola rubetra* sowie der Schilfrohrsänger *Acrocephalus schoenobaenus* mit zu kartieren, die zu den bundesweiten Triggerarten gehören und über deren Bestand regelmäßig der EU berichtet werden muss.

Als Ausschnitt sollen hier die ermittelten Reviere des Braunkehlchens *Saxicola rubetra* sowie des Neuntöters *Lanius collurio* aufgeführt werden. Insbesondere für dieses Habitat einer Feldmark mit eingestreuten Feuchtbiotopen und Feldhecken, erschienen die Bestände dieser beiden Arten zumindest bemerkenswert, zumal die Ackerflächen durchgehend konventionell bewirtschaftet werden.

Sämtliche Feuchtbiotope / Sölle sind tief melioriert und sicher auch aufgrund der zurückliegend trockenen Jahre weitgehend trockengefallen. In vielen Bereichen dieser Biotope hat sich eine artenreiche gestaffelte Flora entwickelt. Höherwüchsige senkrechte Strukturen sind insbesondere in den Randbereichen regelmäßig vorhanden und dienen insbesondere Braun- und Schwarzkehlchen als Singwarte und Reviermarkierung.

Die Gebüsch- und Gehölzstrukturen im Gebiet sind weitgehend naturbelassen. Insbesondere die Waldränder sind vorrangig durch Schlehengebüsche dichtgestellt. Gleiches trifft auch auf größere Feldheckenbereiche zu. An den Gehölzrändern und den Entwässerungsgräben existierte oft ein schmaler, etwa 2 m breiter Bereich zwischen Gebüsch bzw. Grabenrändern und den Ackerkulturen als Ruderalstandort. Vorrangig in diesen Habitaten war der Neuntöter anzutreffen.

Die Wegführung zur Erfassung dieser beiden Arten wurde strukturiert, indem die Feuchtbiotope in der Feldmark erlaufen sowie ein überwiegender Anteil der Feldhecken in Augenschein genommen wurden. Für die Erfassung des Braunkehlchens wurden insbesondere singende Männchen im Zeitraum Mai bis Juni und für die des Neuntöters im Wesentlichen die paarweise Anwesenheit im Zeitraum Mai bis Mitte Juli als bruthinweisende Beobachtung gewertet.

Ergebnisse

Braunkehlchen

Das Braunkehlchen *Saxicola rubetra* war 2022 im Untersuchungsgebiet (UG) mit 12 Revieren vertreten. Hinzu kamen noch zwei jeweils einmalige Nachweise singender Männchen weitab von den Brutrevieren, die sich aber nicht reproduzieren ließen. Unverkennbar ist (Abb.1) eine Häufung der Reviere im Nordteil des UG. Gerade dort befinden sich in der ansonsten ausgeräumten Feldflur ehemalige Sölle, die melioriert und heute weitgehend trockengefallene Feuchtbiotope, wie oben bereits beschrieben, darstellen. Bezogen auf das gesamte UG (1429 ha) ergibt sich eine Siedlungsdichte von 0,84 BP/km². SCHMIDT in DAUBNER & KINTZEL, 2006 führt Siedlungsdichten von 0,2-3,3 BP/km² in verschiedenen Habitaten an. Am ehesten vergleichbar ist eine Erhebung in der Ostlewitz, die in einem Mischbiotop Feld-Grünland erfolgte. Hier betrug die Siedlungsdichte 0,3 BP/km². Betrachtet man allerdings das Teilgebiet des relativ begrenzten Vorkommens, das sich durch das Vorhandensein der oben genannten unbewirtschafteten Biotope mit einer Fläche von 224 ha (Abb. 1) recht gut eingrenzen lässt, errechnet sich eine Dichte von 5,4 BP/km². Das ist nach Ansicht des Autors eine bemerkenswerte Anzahl. Wohl gemerkt immer unter dem Blickwinkel der Lage der Bruthabitate inmitten von Ackerflächen mit konventioneller Bewirtschaftung. Es stellt sich die Frage, ob diese zum Teil recht kleinräumigen Habitate bei Betrachtung potenzieller bzw. historischer Vorkommen des Braunkehlchens immer genügend Berücksichtigung fanden.

An dieser Stelle ergibt sich fast zwangsläufig die Bitte, ja der Aufruf sich im kommenden Jahr auch solchen derart strukturierten Ackerhabitaten zu widmen und diese gezielt aufzusuchen.

Als weitere Feststellung sei als ebenso interessant angemerkt, dass das Schwarzkehlchen *Saxicola rubicola* in geringer Zahl ebenfalls in unmittelbarer Nachbarschaft auftrat. Insgesamt wurden im gleichen Teilgebiet und den denselben Habitaten insgesamt 4 Reviere festgestellt.

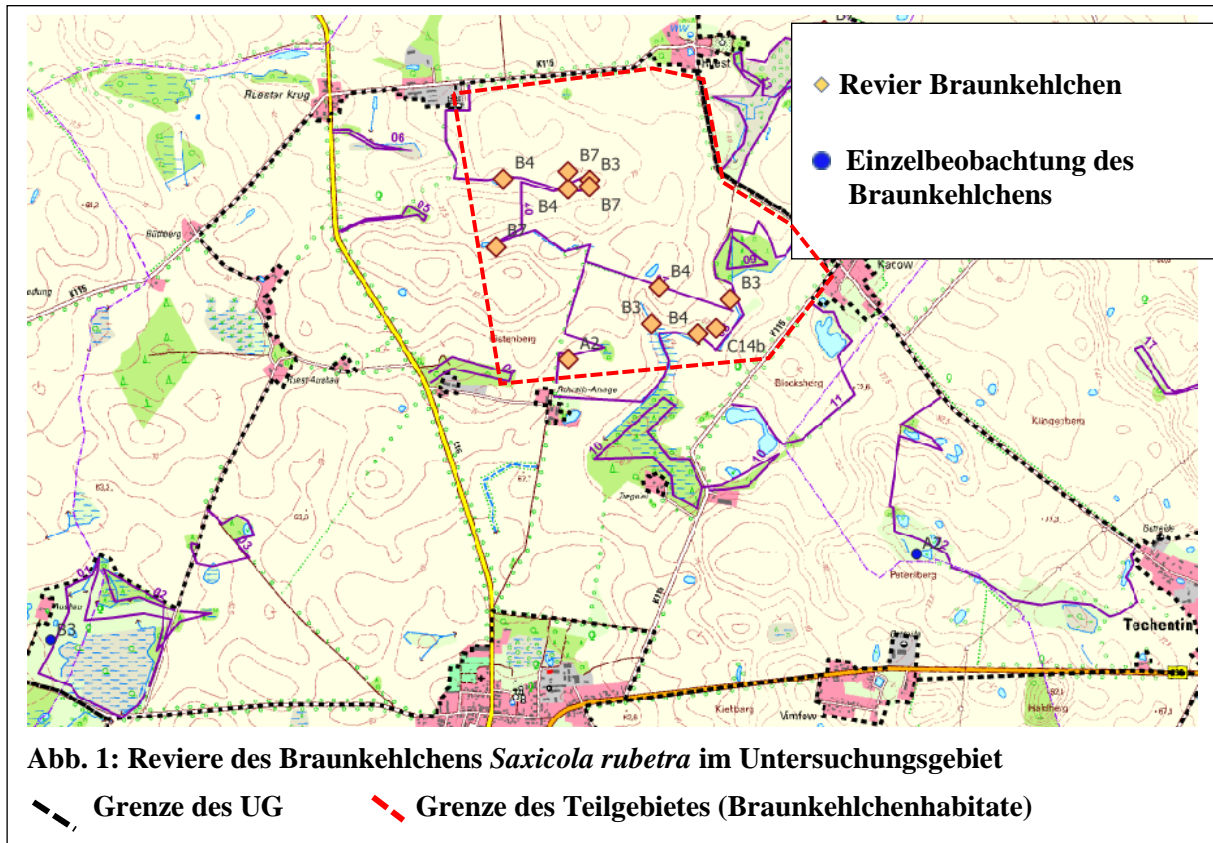
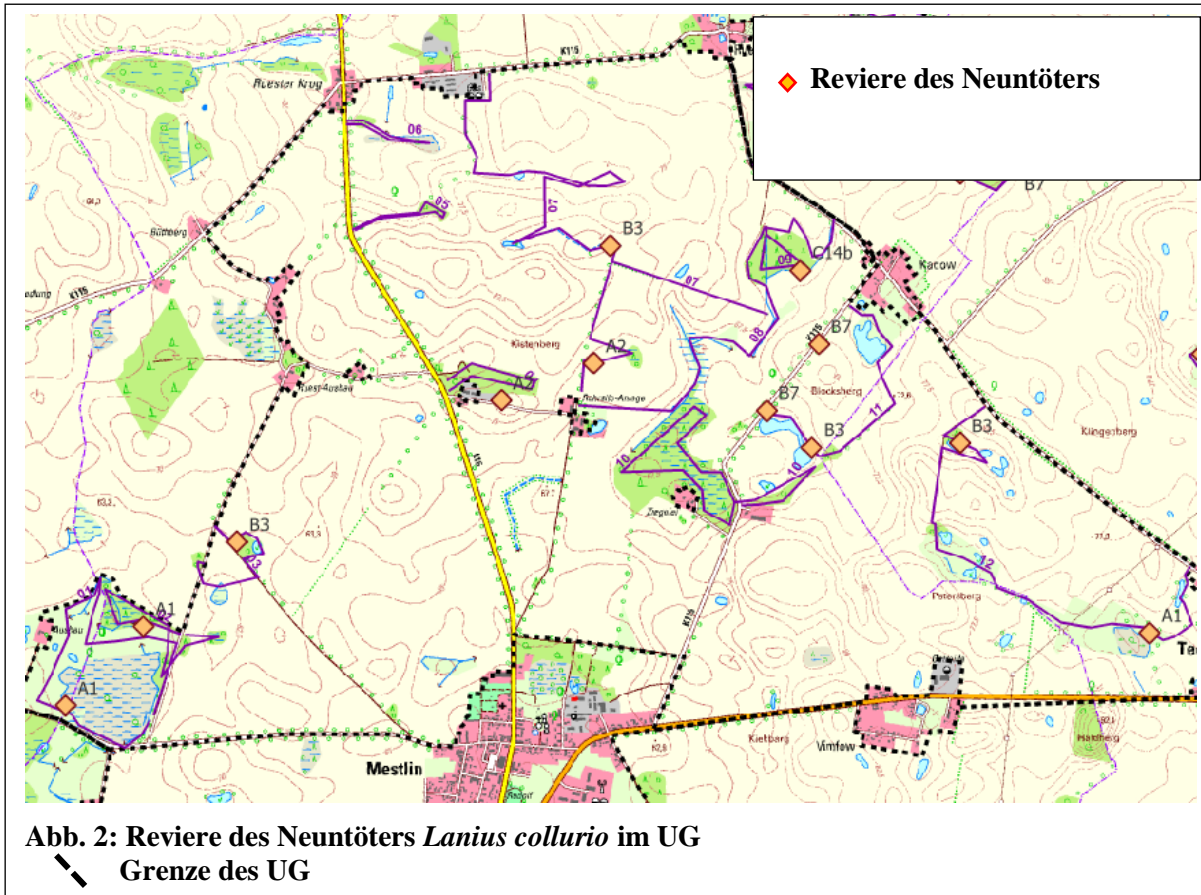


Abb. 1: Reviere des Braunkehlchens *Saxicola rubetra* im Untersuchungsgebiet

Neuntöter

Der Neuntöter *Lanius collurio* war 2022 mit 12 Brutrevieren flächig im gesamten UG vertreten. Das ergibt eine Siedlungsdichte von 0,84 BP/km². Verglichen mit früheren Untersuchungen in verschiedenen Habitaten in der Region des ehemaligen Landkreises Parchim ist der Neuntöter im UG mit einer mittleren Abundanz vertreten. DAUBNER in DAUBNER & KINTZEL (2006) gibt Werte zwischen 0,2 und 1,6 BP/km² an. Leider ist dem Autor keine Untersuchung in gleich strukturierten Habitaten wie im UG bekannt. Allgemein bezogen auf Offenland sind in den 1990-er Jahren im Raum Bad Doberan 1,34 BP/km², im Peene- und Trebeltal 1,9-2,7 BP/km² und in der Spitze mit 4,7 BP/km² auf der Insel Hiddensee erhoben worden (FEHSE in EICHSTAEDT et al., 2006). Aber bereits in den darauffolgenden Erfassungen für den Zweiten Brutvogelatlas MV (Vökler, 2014) in den frühen 2000-er Jahren wurde ein bedeutender Rückgang 40-50% der Neuntöterpopulation im Land Mecklenburg-Vorpommern dokumentiert.

Bevorzugte Ansiedlungsorte waren in der Feldflur zwischen Tschentlin und Mestlin insbesondere strukturreiche mit dichten Gebüsch bestandene Ränder von Feldgehölzen und Feldhecken. Maßgebliches Merkmal der Bruthabitate war hier besonders die Anwesenheit von Schlehengebüsch verbunden mit darüber hinausragenden Strukturen. Nur in zwei Fällen wurde je eine Ansiedlung an einer Straße die mit Alleebäumen gesäumt war, festgestellt. In beiden Fällen war aber ein Bezug zu gebüschgesäumten Niederungsbiotopen gegeben.



Literatur:

DAUBNER L & W KINTZEL (2006): Die Vogelwelt des Landkreises Parchim. Hrsg.: Fachgruppe Ornithologie/Vogelschutz im NABU-Kreisverband Parchim e. V., cw Obotritendruck Schwerin

FEHSE G (2006): Neuntöter – *Lanius collurio*, 270-271. In: EICHSTAEDT et al. (Bearb.): Atlas der Brutvögel in Mecklenburg-Vorpommern. Steffen Verlag, Friedland.

VÖKLER F (2014): Zweiter Brutvogelatlas des Landes Mecklenburg-Vorpommern. Greifswald.

Dr. Lothar Daubner, Bergstraße 7, OT Klein Görnow, 19406 Sternberg



Avifaunistische Erhebungen in den Flächigen Naturdenkmalen (FND) und Geschützten Geländebestandteilen (GLB) auf dem Gebiet des ehemaligen Landkreises Parchim 2021 (Teil 2)

Wie bereits im Vorjahr begonnen werden an dieser Stelle avifaunistischen Erhebungen in den FND und GLB in unserer Region fortgesetzt.

FND PCH 001, Dannhusener Buchen, Gemeinde Kobrow, Amt Sternberger Seenlandschaft

Beschluss des Rates des Kreises Sternberg Nr.191-58/81 vom 19.08.1981

Kurzbeschreibung 1981: „ca. 130-jähriger Buchenbestand, Brut- und Lebensraum für zahlreiche Tierarten, Vorkommen von Schwarzspecht und Rotmilan, Schutzobjekt liegt zwischen Stieten und Dannhusener See“

Der Buchenbestand wie oben beschrieben, befindet sich ca. 150 m nordwestlich des Demer Weges, der von Stieten nach Demen führt und etwa 200 m östlich der Nordspitze des Dannhusener Sees. Südöstlich schließt sich eine bewirtschaftete Ackerfläche an. Östlich des Buchenbestands, nur getrennt durch einen ca. 20m breiten Ackerstreifen befindet sich ein ca. 0,8 ha großer, trocken gefallener Erlenbruch. Vom ursprünglich zu schützenden ca. 130-jährigen Buchenbestand ist bis auf etwas Totholz nichts mehr vorhanden. Der jetzige Buchenbestand, der sich aus natürlichem Aufwuchs in den vergangenen Jahrzehnten entwickelte, hat mittlerweile ein Alter von ca. 40-50 Jahren. Entsprechend veränderte sich auch die Zusammensetzung der Vogelwelt. Der Schwarzspecht ist gelegentlich als Nahrungsgast anwesend und für den Rotmilan scheidet der Bestand als Bruthabitat ebenfalls (noch) aus.

Avifauna 2022

Brut- bzw. brutverdächtige Vogelarten:

Buchfink 4 R, Kohlmeise 4 R, Amsel 3 R, Blaumeise 2 R, Fitis 2 R, Kleiber 2 R, Mönchsgrasmücke 2 R, Rotkehlchen 2 R, Buntspecht 1 R, Gartenbaumläufer 1 R, Goldammer 1 R, Singdrossel 1 R, Weidenmeise 1 R, Zilpzalp 1 R, Sumpfmehle 1 BV

Gastvogelarten:

Kolkrabe, Mäusebussard, Nebelkrähe, Schwarzspecht

FND PCH 007, 2 Inseln im Trenntsee und 1 Insel im Sternberger See, Gemeinde Sternberg Stadt, Amt Sternberger Seenlandschaft

Beschluss des Rates des Kreises Sternberg Nr. 222/47-86 vom 19.03.1986

Kurzbeschreibung: „Brutgebiet und Lebensraum von Wasservögeln und Singvögeln, Vorkommen von Graugänsen, Rohrsängern, Amseln, Gartengrasmücken und Mönchsgrasmücken“

Die Insel im Sternberger See besteht aus einigen wenigen tlw. überschwemmten Weidengebüschen und einem spärlichen Gelegegürtel mit einem maximalen Durchmesser von etwa 20 Metern am Rand der Südbucht des Sternberger Sees. Aufgrund seiner wenig exponierten Lage fungiert diese Insel während der Brutzeit als Rückzugsort für Graugänse und Stockenten. Als Nistplatz für Gänse scheint diese Insel geeignet, durch den Untersucher wurden allerdings keine Nestplätze vorgefunden.

Die beiden Inseln im Trenntsee sind jeweils ca. 30 Meter im Durchmesser groß und sind mit Erlen und Weidengebüschen bestanden. Sie haben eine gewisse Bedeutung für die archäologische Forschung weil auf diesen Siedlungsreste aus der Slawenzeit gefunden wurden.

Die Inseln besitzen keinen nennenswerten Gelegegürtel. Sie werden während der Sommermonate gelegentlich durch Sportbootfahrer angesteuert und als Rastplatz genutzt. Auch hier sind die Inseln Rückzugs- und Ruheort für Wasservögel. Die Erlen der Inseln werden regelmäßig als Schlafplatz durch Kormorane genutzt.

Avifauna 2022

Brut- bzw. brutverdächtige Vogelarten:

Graugans 5 R, Rohrammer 2 R, Rotkehlchen 1 R,

Gastvogelarten:

Graugans, Höckerschwan, Kormoran, **Seeadler**, Stockente



FND PCH 008, 3 wasserführende Ackerhohlformen nördlich von Dabel (Dabeler Grund), Gemeinde Dabel, Amt Sternberger Seenland

Beschluss des Rates des Kreises Sternberg Nr. 222/47-86 vom 19.03.1986

Kurzbeschreibung: „Lebensraum und Nahrungsgebiet für Wasservögel, Rastplatz für Durchzügler und Watvögel, Brutplatz für Kranich, Höckerschwan, Zwergtaucher und Rothalstaucher, Vorkommen von Rotbauchunken, Geologisches Schutzobjekt“

Zwei der Ackerhohlformen hatten ab Mitte der 70-er bis Mitte der 80-er Jahre des vorigen Jahrhunderts eine überragende Bedeutung als Brutplatz für Lachmöwe, Fluss- und Trauerseeschwalbe sowie für Rothals- und Schwarzhalstaucher. Insbesondere das westlich und das südlich gelegene Gewässer waren bedeutende Bruthabitate für den Schwarzhalstaucher. In dieser Zeit waren alle drei ständig wasserführend. Mitte der 80-er Jahre wurde ein großes Meliorationsprojekt mit dem Argument den Wasserstand in einem Feuchtgebiet direkt an der Verbindungsstraße Borkow-Rothen zu verringern durchgeführt. In der Folge wurde der Bereich östlich der drei Ackerhohlformen in der Tiefe von bis zu 10 Metern verrohrt und insbesondere der östlichste Teich direkt über einen sogenannten Schlucker, zur Wasserstandsregulierung angeschlossen. Eine Perlenkette von mindestens 7 Kleingewässern oberhalb (nordöstlich) der Dabeler Grund wurde in diese Maßnahme direkt eingebunden. Die Wirksamkeit dieser Melioration wurde in den Folgejahren sichtbar. Die Wasserstände des westlichen und des südlichen Gewässers fielen ab Fertigstellung des Projekts kontinuierlich. Beide sind heute trockengefallen und tlw. mit Birken und Weiden bestanden. Der dritte Teich, direkt an der Dabeler Grund war noch bis Mitte der 2010-er Jahre stabil wasserführend. Wahrscheinlich aufgrund der extrem trockenen Jahre der jüngsten Vergangenheit ist dieser nun ebenfalls weitgehend trocken und somit für eine Wasservogelpopulation ungeeignet geworden.

Avifauna 2022

Brut- bzw. brutverdächtige Vogelarten:

Amsel 4 R, Buchfink 4 R, Graugans 4 R, Rohrammer 4 R, Zilpzalp 4 R, Feldlerche 3 R, Rotkehlchen 3 R, Goldammer 2 R, Bachstelze 2 R, Feldsperling 2 R, Kohlmeise 2 R, Mönchsgrasmücke 2 R, Singdrossel 2 R, Stockente 2 R, Sumpfrohrsänger 2 R, Teichrohrsänger 2 R, Zaunkönig 2 R, Dorngrasmücke 1 R, Fitis 1 R, **Graumammer 1 R, Kranich 1 R**, Kolkrabe 1 R, Nachtigall 1 R, **Rohrschwirl 1 R**, Sumpfmehle 1 R

Gastvogelarten:

Graureiher, Elster, Mäusebussard, Nebelkrähe, Nebel-x Rabenkrähe, **Rotmilan**, Rohrweihe

FND PCH 014, Welziner Moor, Gemeinde Mestlin, Amt Goldberg-Mildenitz

Beschluss des Rates des Kreises Parchim Nr. 137-16/88 vom 10.8.1988

Kurzbeschreibung: „Feuchtgebiet nördlich der Straße Mestlin Groß Niendorf, Flachmoor mit Grauweidengebüsch, bedeutsam für Vogelarten der Feuchtlebensräume, Vorkommen von Beutelmeise, Rohrammer, Sumpfmehle, Bekassine, Waldschnepfe, Buntspecht und Rotkehlchen“

Das Flachmoor und das sich im Westen anschließende Grünland mit eingestreuten Söllen außerhalb des GLB sind nach den vor Jahrzehnten erfolgten Meliorationsmaßnahmen weitgehend trockengefallen. Die Sölle sind noch ganzjährig und die offenen Gräben zumindest im Frühjahr noch wasserführend. Das Flachmoor ist jetzt baumbestanden. Vorherrschend sind Birke und Grau- bzw. Schwarzerle. In den Randbereichen tlw. auch Eiche. In den feuchteren, tiefer gelegenen Bereichen bzw. am, nunmehr, Waldrand zum Grünland im Westen und Norden wachsen auch Weidengebüsch. Bekassine und Waldschnepfe fehlen.

Avifauna 2022

Brut-bzw. brutverdächtige Vogelarten:

Buchfink 11 R, Blaumeise 7 R, Fitis 7 R, Amsel 6 R, Mönchsgrasmücke 6 R, Nachtigall 6 R, Singdrossel 6 R, Goldammer 5 R, Zilpzalp 5 R, Gartengrasmücke 4 R, Kohlmeise 4 R, Dorngrasmücke 3 R, Feldsperling 3 R, **Neuntöter 3 R**, Rotkehlchen 3 R, Zaunkönig 3 R, Klappergrasmücke 2 R, Rohrammer 2 R, Wacholderdrossel 2 R, Baumpieper 1 R, Bluthänfling 1 R, Buntspecht 1 R, Heckenbraunelle 1 R, Kleiber 1 R, Nebelkrähe 1 R, Ringeltaube 1 R, Star 1 R, Stieglitz 1 R, Sumpfmehle 1 R, Sumpfrohrsänger 1 R, Waldbaumläufer 1 R, **Wendehals 1 R, Kranich BV**

Gastvogelarten:

Eichelhäher, Kolkrabe, Mäusebussard, **Rotmilan**, Schwarzmilan, Stockente

Dr. Lothar Daubner, Bergstraße 7, OT Klein Görnow, 19406 Sternberg)



Zum Brutgeschehen des Seeadlers im alten Landkreis Parchim 2022

Der Bestand der Seeadler hat sich in Mecklenburg-Vorpommern seit der Jahrtausendwende auf 426 Revierpaare fast verdreifacht. Die Betreuung der Reviere innerhalb des Bundeslandes erfolgt aufgrund dieser Konzentrationen daher in 4 Regionen, die sich hauptsächlich an Forstamtsgrenzen und im Fall der Nossentiner/Schwinzer Heide an den Grenzen des Naturparks orientieren.

Der alte Landkreis Parchim befindet sich in den Regionen WEST und MITTE, die durch die Regionalkoordinatoren René Feige und Thomas Rehm verwaltet werden. Die folgend aufgestellte Zusammenfassung der Reviere stammt aus den Jahresberichten der beiden Regionen aus dem Jahr 2022.

Zur Vergleichbarkeit der Daten mit den Ausgaben der vergangenen Jahre wurde die von Dr. Wolfgang Mewes verwendete Tabellenform gewählt. Die aufgelisteten Reviernamen entsprechen dabei den offiziellen Reviernamen, die in der Datenbank der Beringungszentrale Hiddensee (Güstrow) verwendet werden. Die von Dr. Mewes verwendeten „lokalen Namen“ wurden in Klammern hinter den offiziellen Namen gesetzt.

2022 wurden im ehemaligen Kreis Parchim 45 Seeadler-Reviere registriert. Einige der Brutplätze liegen direkt an der Kreisgrenze, wurden aber hier mit einbezogen, weil zum Teil Wechselhorste, die im Kreisgebiet liegen, genutzt werden. Dies betrifft die Reviere Tempzin, Ventschow, Uphl, Kläden und Krugsoll/Karow. Der Brutbestand nimmt weiterhin zu.

Das Revier Jülchendorf wurde aus der Liste gestrichen. Es ist als gesichert anzunehmen, dass das Paar umgezogen ist und unter dem Namen Kobrow, Venzkow oder Wendorf weitergeführt wird. Das Revier Barnin wurde ebenfalls aus der Liste gestrichen. Hier ist der Umzug ins Revier Venzkow oder Müggenburg/Demen wahrscheinlich. Auch das Revier Kukuk wurde gestrichen. Es ist davon auszugehen, dass das Paar unter dem Namen „Schlowe“ weitergeführt wird. Das Revier Ramper Moor bleibt vakant. Aufgrund der Attraktivität des Schweriner Sees als Nahrungsgewässer für mehrere Seeadler-Paare und der teilweise schweren Zugänglichkeit der ufernahen Gehölze sowie Inseln innerhalb des Sees ist das Vorkommen eines Brutplatzes nicht auszuschließen und muss in den nächsten Jahren weiter beobachtet werden. Ein Brutplatz im Ramper Moor ist aktuell auszuschließen.

Einen großen Dank möchte ich in diesem Zusammenhang Torsten Marczak und Sabine Kleinbauer aussprechen, die den Naturpark im Winter 2021/2022 „auf den Kopf gestellt haben“ und die in den letzten Jahren vermissten Brutplätze vermeintlich aufgegebenen Reviere wiedergefunden haben. Bei den nach wie vor steigenden Bestandszahlen der Seeadler-Reviere stellt eine vollständige Aufgabe eines Reviers eine absolute Ausnahme dar.

Von den 45 Paaren (44 mit Revierbesetzung) schritten im Jahr 2022 insgesamt 38 Paare zur Brut. Von den 38 geschlüpften Jungvögeln konnten 36 ausfliegen (Die Anzahl der ausgeflogenen Jungen wird zum Teil mit einem Schrägstrich getrennt. In diesem Fall ist die Zahl vor dem Strich die Anzahl der vor dem Ausflug festgestellten Jungvögel, die Zahl hinter dem Strich die Anzahl der tatsächlich ausgeflogenen Jungen. Insgesamt wurden 2 Verluste an Jungvögeln dokumentiert, bei denen der Grund jedoch unklar ist.). 30 Jungtiere wurden durch René Feige, Torsten Marczak und Dr. Oliver Krone beringt.

In der folgenden Tabelle sind die Seeadler-Reviere des alten Landkreises Parchim mit Besatz, Brutbeginn und Bruterfolg in alphabetischer Reihenfolge dargestellt.

Bei Rückfragen kann man sich gerne bei René Feige (r.feige@seeadler-mv.de) melden.



Tab. 1: Das Brutgeschehen in den Revieren des Seeadlers 2022 in der Region des alten Landkreises Parchim

Nr.	Revier-Nr.	Brutplatz	Besetzung	Brut	Jungenzahl
1	456	Blievenstorf	+	+	0
2	237	Bolzer See	+	+	2
3	445	Dobbin	+	+	1
4	455	Dütschow	+	+	2
5	161	Frauenmark (Groß Niendorf)	+	+	2/1
6	91	Friedrichsmoor	+	+	0
7	220	Friedrichswalde	+	+	0
8	202	Glave	+	+	2
9	319	Granzin	+	+	1
10	201	Groß Görnow	+	+	0
11	400	Hasenhäge	+	+	1
12	496	Holdorf	+	+	2/1
13	246	Kaarz	+	+	0
14	58	Kaninchenwerder (Görslow)	+	-	-
15	286	Karow, Teerofen (Weinberg/Hahnenhorst)	+	+	0
16	61	Kläden	+	+	0
17	59	Kleefeld (Brahlstorf)	+	+	2
18	446	Kleesten	+	+	2
19	550	Kleesten, Abt. 3379	+	+	2
20	244	Kobrow	+	+	0
21	448	Kreien	+	+	0
22	80	Krugsoll, Karow (Samoter See)	-	-	-
23	509	Kuppentin (Fahrenhorst)	+	+	1
24	81	Leisten	+	+	0
25	492	Müggenburg, Demen	+	+	2
26	478	Neu Schlagsdorf	+	-	-
27	63	NSG Jellen	+	+	1
28	284	Poitendorf	+	-	-
29	155	Rampe	+	-	-
30	77	Sandhof (Damerower See)	+	+	0
31	285	Schlemmin/Kritzow	+	+	2
32	494	Schlowe	+	+	2
33	62	Schwinz, Abt. 151	+	-	-
34	74	Schwinz, Abt. 154	+	+	0
35	233	Schwinz, Abt. 160	+	+	0
36	173	Sehlsdorf	+	+	2
37	535	Sternberg, Loiz	+	+	0
38	279	Tempzin	+	+	2
39	337	Turloff	+	+	0
40	47	Upahl (NSG Upahler/Lenzener See)	+	-	-
41	44	Ventschow	+	+	2
42	359	Venzkow	+	+	2
43	243	Wendorf	+	+	0
44	76	Wessentin (Zahrener Buchen)	+	+	1
45	45	Witzin	+	+	0
Gesamt	45 Reviere		44	38	36/2



Tab. 2: Brutergebnisse beim Seeadler 2022

Paare mit Revierbesetzung	44
Brütende Paare (BPa)	38
Paare mit Bruterfolg (BPm)	21 (55,3 %)
Paare ohne Bruterfolg (BPo)	17 (44,7 %)
Jungenzahl (juv.)	36
Juv./BPa	0,95
Juv./BPm	1,71

René Feige, Sodemannscher Teich 2, 19057 Schwerin

Zum Brutgeschehen des Fischadlers und des Wanderfalken im alten Landkreis Parchim 2022

Die Angaben zum Fischadler und Wanderfalken stammen von Torsten Marczak, Bützow.

1. Fischadler

Tab. 1: Das Brutgeschehen in den Revieren des Fischadlers im Landkreis Parchim 2022

Nr.	Brutplatz	Ergebnis 2022	Ergebnis Vorjahr
085	Kläden	-	BPm3
116	Penzin	BPm3	BPo
118	Zülow Kunsthorst	BPo	BPm3
124	Demen	E	BPm3
125	Einhusen (Buerbeck)	-	-
126	Woserin	BPm3	BPm2
127	Dobbiner Plage	BPm2	BPo
132	Crivitz/Militzhof	-	-
133	Klinken (Mast 86)	-	-
135	Brenz	BPm2	
137	Kiekindemark I, Mast 138	-	BPm2
138	Spornitz I, Mast 116	BPm1	BPm1
139	Quetzin	BPm3	BPm3
140	Schönlage (Kunsthorst)	BPm2	BPm2
144	Matzlow I	BPm2	BPm3
178	Tramm, Mast 82,	BPm1	-
188	Rusch (Kunsthorst)	BPm1	BPo
194	Gallin (Kunsthorst)	BPm1	BPo
216	Basthorst	-	-
238	Kiekindemark II, Mast 134	BPm2	BPm2
239	Spornitz II, Mast 117,	-	BPm2
240	Raduhn, Mast 92	-	-
245	Sternberger Burg, 2020	BPm2	BPm3
246	Gaarz	BPo	
255	Warnow Hof (Kunsthorst)	BPm2	BPm2
256	Tramm II, Mast 81	-	-
273	Matzlow II, Mast 108	-	BPm2
279	Sülten (Kunsthorst)	BPm3	BPo
280	Spornitz III, Mast 113	BPo	-



Nr.	Brutplatz	Ergebnis 2022	Ergebnis Vorjahr
296	Mestlin Forsthof (Kunsth.)	E	BPm2
298	Garwitz III, Mast 102,	-	-
299	Kiekindemark III, Mast 137	-	-
303	Medow (Kunsthorst)	BPm3	-
304	Zahrensdorf	BPm2	BPo
305	Plate, Mast 55	BPo	BPm2
309	Kreien (Kunsthorst)	BPm2	BPm3
310	Wessentin-Ausbau	BPm3	BPm3
311	Golchen (2017 neu)	BPm2	BPm2
329	Kladow, 2018neu (Kunsth.)	BPm2	BPo
330	Revier Kleesten (neu 2018, Baumhorst)	-	BPm3
337	Barnin (Kunsthorst) 2019	BPm1	BPm1
339	Zarchlin-Bhf., 2019 neu	BPm1	BPm3
345	Klebe, 2019 neu,	BPo	BPm3
346	Karow, Wasserwerk, 2019 neu	BPm3	BPm1
347	Wendisch Waren-Woosten 2019 neu	BPm3	BPm2
348	Rubow, 2020	BPm2	BPm2
350	Loiz neu 2020	BPo	BPm3
352	Passow/Weisin, 2019 neu	-	-
354	Keez, 2020	BPm3	BPm2
357	Plauerhagen, neu 2020	BPm3	BPm2
360	Spornitz IV, Mast 118, 2020	-	-
361	Klinken III, Mast 90, 2020	BPm2	BPo
362	Garwitz II, Mast 104, 2020	-	-
363	Raduhn II, Mast 97, 2020	BPo	-
364	Sehlsdorf	-	-
367	Kreien, Gr. Weg	BPm2	BPm1
368	Passow Süd	BPm2	BPm1
371	Dabel	BPm3	BPm3
386	Göhren, Suckow	BPm3	BPo
397	Klinken IV	BPo	BPm2
398	Spornitz V	Pa	BPm2
399	Kiekindemark IV	-	BPo
412	Karow, Süd	-	BPo

Tab. 2: Brutergebnisse beim Fischadler (Zusammenfassung)

	2022	Vorjahr
Brütende Paare (BPa)	41	44 (1)
Paare mit Bruterfolg (BPm)	33	34 (1)
Paare ohne Bruterfolg (BPo)	8	11
Jungenzahl (juv.)	72	80
Gelegentlich anwesendes RP ohne Brut (PA)	1	
Gelegentlich anwesendes Einzelexemplar (E)	2	
Juv./BPa	1,76	1,74
Juv./BPm	2,18	2,29



Mit dem Ausfall des Brutplatzes Kleesten brüteten alle Paare des Fischadlers 2022 auf Nistmasten bzw. auf Nistunterlagen an Energiemasten. Wir können davon ausgehen, dass alle Nistplätze des Fischadlers bekannt und kontrolliert wurden. Torsten Marczak und die ihn unterstützenden Horstbetreuer leisteten dafür einen enormen Beitrag.

Mit dem Umzug des Fischadlers am Polder Bibow, im Norden der Region des alten Landkreises Parchim auf einen Nistmast nördlich der Niederung verlagerte sich der Brutplatz in den Landkreis Nordwestmecklenburg und wurde in den obenstehenden Tabellen 1 und 2 nicht mehr berücksichtigt

Die Siedlungsdichte des Fischadlers in der Region beträgt 1,88 BP/100km². 2004 lag sie noch bei 0,85 BP/100 km² (Daubner & Kintzel 2006).

2. Wanderfalke

Die genauen Brutplätze des Wanderfalcken sind bekannt. Von einer detaillierten Auflistung wird an dieser Stelle aus Schutzgründen abgesehen.

Tab.3: Brutergebnisse beim Wanderfalken 2022 (Zusammenfassung)

Brütende Paare (BPa)	8
Paare mit Bruterfolg (BPm)	4
Paare ohne Bruterfolg (BPo)	4
Jungenzahl (juv.)	9
JV/BPa	1,13
JV/BPm	2,25

Erfreulicherweise ist der Bestand des Wanderfalcken auf dem Gebiet des alten Landkreises Parchim auf 8 Paare angestiegen. Als reine Baumbrüter können 6 Paare gerechnet werden. Zwei Paare brüteten auf Gittermasten. Gebäudebrüter gibt es in der Region des alten Landkreises Parchim keine.

Literatur:

DAUBNER L & W KINTZEL (2006): Die Vogelwelt des Landkreises Parchim. Hrsg.: Fachgruppe Ornithologie/Vogelschutz im NABU-Kreisverband Parchim e.V., cw Obotritendruck Schwerin

Dr. Lothar Daubner, Bergstraße 7, 19406 Klein Görnow

Überwinterung 2021/22 sowie Sammeln und Rast des Kranichs 2022 im alten Landkreis Parchim

Vorwort

In den letzten Jahrzehnten hat Wolfgang diesen Artikel geschrieben. Nun versuche ich, die Informationen zum Kranich zu sammeln und an Euch/ Sie weiterzugeben. Thomas Opitz wird mir dabei helfen. Er hat Wolfgang in den letzten Jahren begleitet und ist Vorstandsmitglied der LAG Mecklenburg-Vorpommern von Kranichschutz Deutschland und dort für die Synchronzählung der Kraniche verantwortlich.

Einleitung

Der Winter 2021/22 war, wie auch die Winter davor, ungewöhnlich mild. Es gab dadurch viele überwinternde Kraniche, wenn auch nicht so viele, wie in den Jahren zuvor.

Für die nachfolgend genutzten Zahlen verwende ich die Ergebnisse der Synchronzählung. Diese lassen sich gut mit den Zählergebnissen der letzten Jahre vergleichen und erlauben uns so, Tendenzen und Veränderungen festzustellen.

Die Zählungen an den Langenhägener Seewiesen hat Thomas Opitz vorgenommen, ebenso die an der Ackersenke bei Zahren. Letztere führte 2022 kein Wasser. Auch die Schlafplätze Groß Niendorf, Dabeler Grund, Gägelower See und Muschwitz waren ausgetrocknet.

Die Zählungen im Raum Plau, Karow, Zarchlin, Alt Schwerin (Drewitzer See) wurden von Dr. Wolfgang Mewes und Thomas Opitz durchgeführt. Die Kraniche dieses Raumes schliefen 2022 wieder im Drewitzer



See, was vermutlich mit dem hohen Wasserstand des Plauer Sees zu tun hat. Die Syring bei Plau wird von Kerstin Bull überwacht. Zwischen den Schlafplätzen Langenhägener Seewiesen und Drewitzer See gab es im Herbst einen regen Austausch, da die Seewiesen wenig Wasser führten. Die Beobachtung beringter Kraniche belegen das. Am Polder Bibow zählte Ernst Schmidt. Die Lewitzkraniche erfasste Dr. Horst Zimmermann. Die Schlafplatzzahlen vom Breeser See übermittelte Joachim Loose (Güstrow).

Durch die Trockenheit waren auch im Jahr 2022 viele kleine Schlafplätze trocken und so kam es zu größeren Konzentrationen an den traditionellen Schlafplätzen.

Überwinterung 2021/22

Das Überwinterungsverhalten der Kraniche ähnelt dem der vergangenen Jahre. Nach dem Abzug vieler Vögel Ende Oktober und im November waren im Dezember schon wieder etliche zurückgekommen.

Mitte Dezember 2021 wurden 1258 Kraniche gezählt, davon 652 im Großraum Langenhägener Seewiesen, 16 im Polder Bibow und 590 in der Lewitz. Der Januarbestand 2022 betrug 935. 469 Kraniche wurden im Großraum Langenhägener Seewiesen, 6 im Polder Bibow und 460 in der Lewitz gezählt.

Sammeln und Rast im Jahr 2022

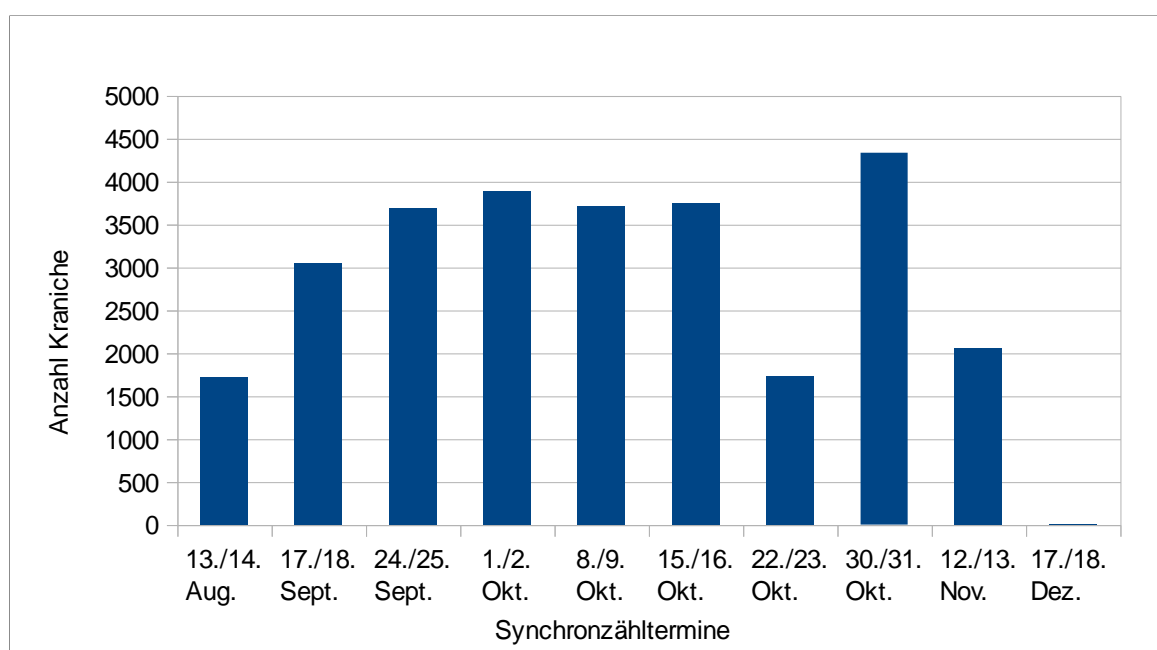


Abb. 1: Anzahl Kraniche an Synchronzählterminen 2022 im Altkreis Parchim

Tab.1: Sammeln und Rasten des Kranichs 2022 im alten Landkreis Parchim (Synchronzähltermine). Nicht zum Gesamtsammelraum Langenhägener Seewiesen (LHSW) werden die Zahlen der Schlafplätze Polder Bibow und Lewitz gerechnet, jedoch der Breeser See (GÜ) berücksichtigt.

Schlafplatz	15./16.01.	13./14.08.	17./18.09.	24./25.09.	1./2.10.	8./9.10.	15./16.10.	22./23.10.	30./31.10.	12./13.11.	17./18.12.
Drewitzer See	95	250	620	820	1.020	1.080	1.200	906	1.093	0	0
Syring Plau	24	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Langenhägener Seewiesen	25	880	930	1185	900	750	660	145	140	543	0
Ackersenke Zahren	290	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Herzberg Muschwitz	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Polder Kreien	0	162	210	190	185	185	45	14	0	0	0
Kuwalk	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Groß Nienendorf, Runow	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0



Schlafplatz	15./ 16.01.	13./ 14.08.	17./ 18.09.	24./ 25.09.	1./2. 10.	8./9. 10.	15./ 16.10.	22./ 23.10.	30./ 31.10.	12./ 13.11.	17./ 18.12.
Dabel/ Gäge- lower See	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Polder Bibow	6	420	1.250	1.490	1.700	1.700	1.670	670	750	1.090	0
Lewitz	460	n.e.	39	n.e.	77	n.e.	174	n.e.	2.350	425	11
Breesen (LK Rostock)	35	640	574	-	468	409	725	5	22	130	0
Gesamt Kr. Parchim	900	1.715	3.049	3.685	3.882	3.715	3.749	1.735	4.333	2.058	11
Gesamt Sammel- raum LHSW	469	1.935	2.334	2.195	2.573	2.424	2.630	1.070	1.255	673	0

Die Kraniche aus dem Raum Plau/Zarchlin/Karow schliefen wieder im Drewitzer See. Der Wasserstand im Plauer See war zu hoch. Deshalb wurde das Nordufer des Plauer Sees nicht als Schlafplatz genutzt.

Die Syring und die Ackersenke bei Zahren waren über das Jahr trockengefallen.

Zwischen den Schlafplätzen Langenhägener See und Drewitzer See bestand ein reger Austausch, was durch die Beobachtung beringter Kraniche belegt ist. Ein weiterer Beleg für diesen Austausch ist das Synchronzählwochenende im November, als die Kranichzahl am Drewitzer See auf 0 sank, und gleichzeitig die Zahl der Kraniche an den Langenhägener Seewiesen anstieg. Auch dieses Ereignis konnte durch beringte Kraniche belegt werden.

Der erste große Abzug fand am 19./20. Oktober statt, der zweite Abzug im November, weshalb die Zahl beim Polder Bibow nochmal anstieg. Dort legten die Kraniche, von der Ostsee kommend, vermutlich einen Zwischenstopp ein.

Im Dezember erfolgte eine große Winterflucht, da mehrere Tage durchgehend Minusgrade herrschten und eine geschlossene Schneedecke lag. Die Kraniche konnten den traditionellen Schlafplatz nicht nutzen, weil er zugefrorenen war (z.B. Polder Bibow, Langenhägener Seewiesen).

Verglichen mit den Vorjahresdaten fallen die Gesamtzahlen geringer aus. Wolfgang beschreibt in seinem letztjährigen Artikel im Januar 2021 ca. 1700 bis 2000 Kraniche im Altkreis Parchim. Dies ist auch der Tatsache geschuldet, dass die Zahlen aus der Lewitz teilweise fehlen.

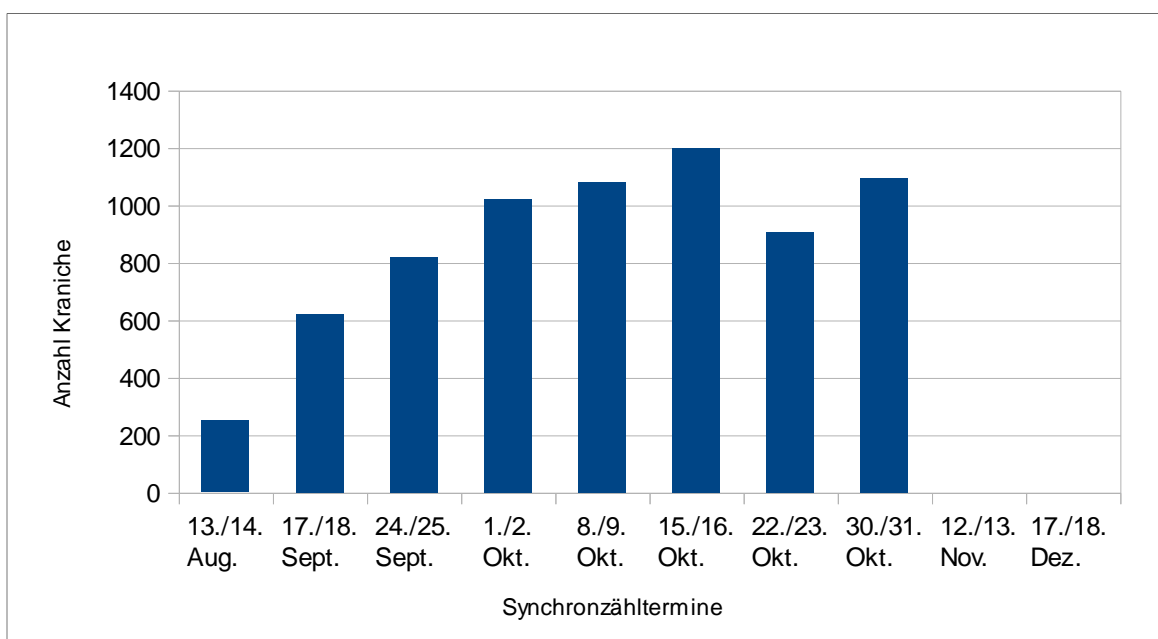


Abb. 2: Kranichzahlen am Schlafplatz Drewitzer See 2022

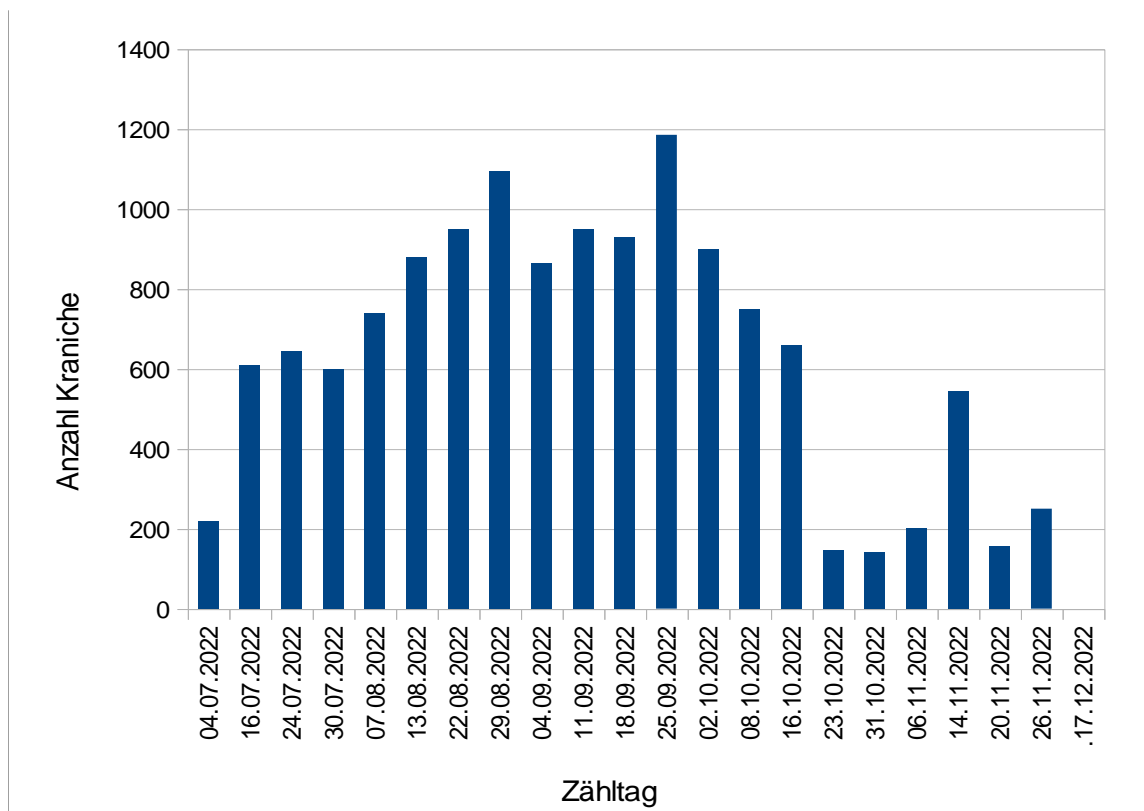


Abb. 3: Kranichzahlen am Schlafplatz Langenhägener Seewiesen 2022

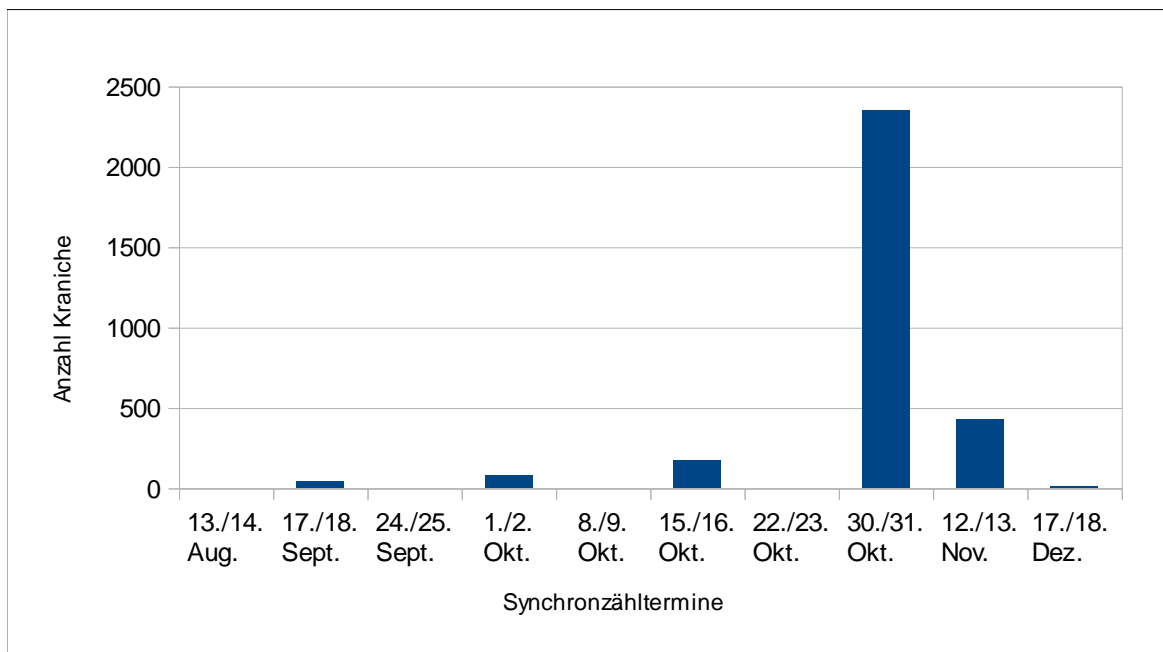


Abb. 4: Kranichzahlen in der Lewitz 2022

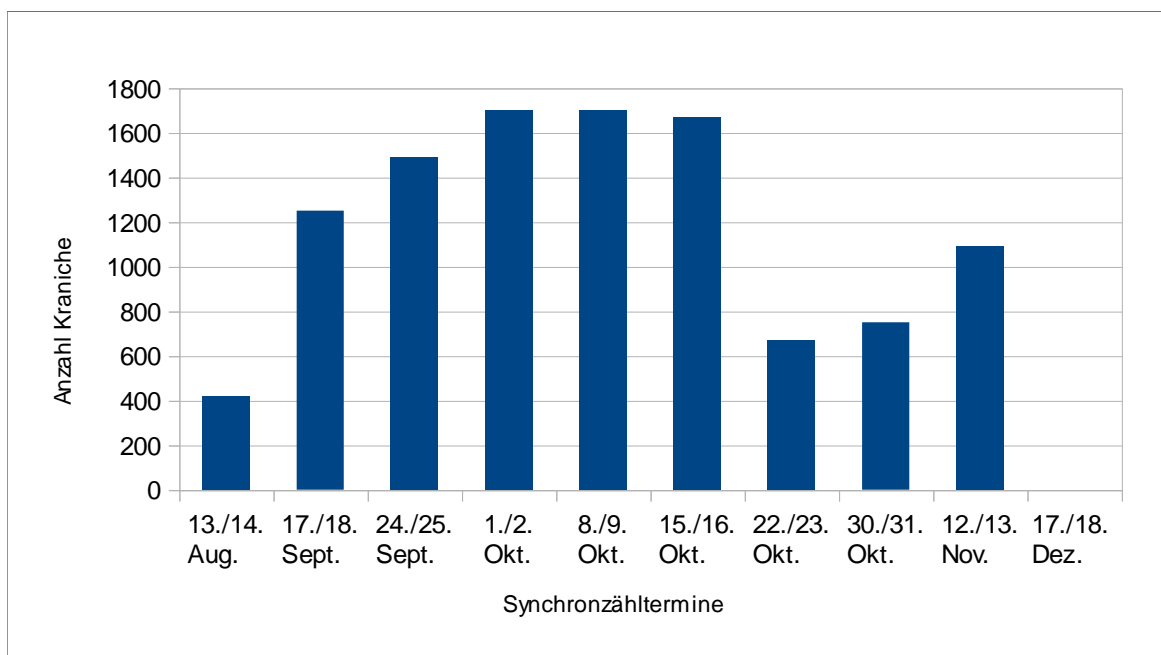


Abb. 5: Kranichzahlen am Schlafplatz Polder Bibow 2022

Der Anteil von Jungvögeln in Sammler- und Rastergruppen

Die Sammler und Raster zeigten auch 2022 einen geringen Jungenanteil, weil viele Brutplätze der Region trocken waren und keine Bruten stattfinden konnten (vgl. Tab. 2 und 3).

Der Anteil der Jungen lag im Bereich Goldberg/ Karow bei 7,1 %, wobei die im Oktober ermittelte Zahl durch rastende Kraniche aus anderen Regionen „verfälscht“ wird.

Der Anteil der Jungen, welche Ernst Schmidt am Polder Bibow ausgezählt hat, war in diesem Jahr extrem niedrig. Der Mittelwert der Monate August bis November lag bei nur 1,5 % Jungen!

Zum Vergleich: Im Jahr 2021 hat E. Schmidt dort einen Anteil von 6,5 % Jungen ermittelt.

Wolfgang schreibt in seinem letztjährigen Artikel, dass ein Jungenanteil von 8-9 % notwendig ist, um die Population stabil zu halten. Nun haben wir das vierte Jahr einen Jungenanteil von unter 8%, im Bereich Bibow sogar weit darunter.

Durch Jungenverluste nach dem Schlupf war auch der Anteil erfolgreicher Paare mit zwei Jungvögeln sehr gering. Nur 19,3 % der ausgezählten Jungvögel befanden sich im Familienverband mit zwei Jungvögeln.

Tab.2: Anteil von Jungvögeln in Sammler- und Rastergruppen des Kranichs im Raum Goldberg/ Karow 2022 (Auszählung W. Mewes)

Monat	Gesamtzahl	ausgezählt	Junge	%	Fam. + 1 j.	Fam. + 2 j.
August	1.721	1.710	99	5,8	75	12
September	2.553	2.451	171	7,0	68	22
Oktober	1.333	1.333	122	9,2	53	13
Gesamt	5.607	5.494	392	7,1	196 (80,7 %)	47 (19,3 %)



Tab.3: Anteil von Jungvögeln in Sammler- und Rastergruppen des Kranichs im Polder Bibow 2022
(Auszählung E. Schmidt)

Monat	Gesamtzahl	ausgezählt	Junge	%
August	3.462	2.767	63	2,3
September	4.655	3.876	65	1,7
Oktober	6.490	5.691	60	1,1
November	3.320	1.496	22	1,5
Gesamt	17.927	13.830	210	1,5

Britta Rosan, Neue Mauerstr. 21, 19370 Parchim,
Thomas Opitz, Lindenallee 15, 19399 Goldberg

Zum Brutgeschehen des Weißstorches *Ciconia ciconia* 2022 auf dem Gebiet des alten Landkreises Parchim

(Bericht enthält auch Zählzeiten von Konrad Peßner – Frauenmark, Maik Zilz - Banzkow und Bernd Schmidt – Lübz)

Tab. 1: Brutergebnisse des Weißstorches 2022 auf dem Gebiet des alten Landkreises Parchim

Ort	Neststandort	Status	JV flügge	Bemerkungen
Garwitz 1.	NM	HPm	4	
Banzkow (Bliemel)	NM	HPm	3	
Broock	NM	HPm	3	
Jamel, Zahnnow	NM	HPm	3	
Kossebade	NM	HPm	3	
Mestlin, Benthin	NM	HPm	3	
Plauerhagen 1	NM	HPm	3	
Zieslütze	NM	HPm	3	
Bobzin	NM	HPm	2	
Brüel, Bahnhof	NM	HPm	2	
Dabel	NM	HPm	2	
Dobbertin	NM	HPm	2	Neuansiedlung
Gustävel	NM	HPm	2	
Keez	NM	HPm	2	23.04.22 ein weiterer Storch taucht auf und wird vertrieben
Klinken	NM	HPm	2	
Marnitz	NM	HPm	2	
Raduhn, 3. An der Kirche	NM	HPm	2	
Dütschow		HPm	1	
Granzin (Amt Ture)	NM	HPm	1	
Kreien 1	NM	HPm	1	
Lutheran	NM	HPm	1	
Severin		HPm	1	
Wendisch Priborn 1	EM	HPm	1	
Werder	NM	HPm	1	
Augzin	NM	HPo	0	
Burow	WD	HPo	0	
Goldberg 1	NM	HPo	0	
Goldenbow	B	HPo	0	JV im Nest verhungert / verdurstet



Ort	Neststandort	Status	JV flügge	Bemerkungen
Grebbin	NM	HPo	0	JV vermutlich verhungert / verdurstet
Langenhagen 1	NM	HPo	0	
Mestlin, Bäckerei		HPo	0	
Penzlin	S	HPo	0	
Platschow	NM	HPo	0	JV verhungert / verdurstet
Rom	NM	HPo	0	JV verhungert / verdurstet
Rusch, 2.	NM	HPo	0	
Ruthenbeck	NM	HPo	0	
Tramm (Manteufel)	NM	HPo	0	
Wessin	NM	HPo	0	
Below	S	HE	0	
Alt Damerow		HB2	0	Ansiedlungsversuch
Goldenstädt (Graf)	NM	HB2	0	
Groß Pankow	NM	HB2	0	Neuansiedlung? Nistunterlage durch WEMAG in Ortsmitte neu montiert
Karrenzinz		HB2	0	
Klein Pankow		HB2	0	Nestbauversuche EM bis Juli auf Energiemast im Ort durch vermutlich vorj. JV, WEMAG beseitigt Material Nistmast in der benachbarten Wiese nicht angenommen
Kuppentin	NM	HB2	0	
Paarsch		HB2	0	
Stresendorf	NM	HB2	0	
Suckow		HB2	0	
Ziegendorf 1.		HB2	0	
Drenkow	NM	HB1	0	
Lancken		HB1	0	
Lenschow		HB1	0	
Pastin	NM	HB1	0	
Stolpe		HB1	0	

Tab. 2: Übersicht über die Brutbestandsentwicklung des Weißstorches auf dem Gebiet des alten Landkreises Parchim 2013-2022

(*HPa* = Horstpaare gesamt; *HPm* = Horstpaar mit ausfliegenden Jungen; *HPo* = Horstpaar ohne ausfliegende Jungen; *HE* = Einzelstorch ständig am Horst; *HPo%* = prozentualer Anteil der Horstpaare ohne ausfl. Jungen; *JZG* = Gesamtzahl der ausfliegenden Jungvögel; *JZa* = durchschnittliche Jungenzahl aller Horstpaare; *JZm* = durchschnittliche Jungenzahl der Horstpaare mit ausfliegenden Jungen; *Std* = Storchendichte (*HPa*/100 km²))

Jahr	HPa	HPm	HPo	HE	HPo%	JZG	JZa	JZm	STD	JV1	JV2	JV3	JV4
2013	51	40	11		21,6%	86	1,69	2,15	2,28	9	19	13	
2014	46	34	12	2	26,1%	71	1,54	2,09	2,06	7	17	10	
2015	51	34	17		33,3%	84	1,65	2,47	2,28	4	16	12	3
2016	44	33	11		25,0%	72	1,64	2,18	1,97	8	16	8	2
2017	49	23	26		53,1%	48	0,98	2,09	2,19	8	5	10	
2018	45	32	13		28,9%	73	1,62	2,28	2,02	6	17	7	3
2019	41	27	14		34,1%	54	1,32	2,00	1,84	8	11	8	
2020	39	30	9		23,1%	70	1,79	2,33	1,75	7	9	11	3
2021	39	26	13	1	33,3%	55	1,41	2,12	1,75	7	10	8	1
2022	38	24	14	1	36,8%	50	1,32	2,08	1,70	7	9	7	1
Ø 10 J	44	30	14		31,6%	66	1,50	2,18	1,98	7	13	9	2



Die Zahl der Gesamtbrutpaare in der Region des alten Landkreises Parchim zeigte sich im Jahr 2022 wiederum im Vorjahresniveau und blieb damit auf einem historischen Tiefpunkt (Tab. 2). Auch die Reproduktionszahlen (JZa, JZm) bleiben niedrig. Die Trockenheit im Frühjahr und damit ursächlich verbundene Knappheit früher Nestlingsnahrung sowie sicher auch die hohen Temperaturen und möglicherweise Tränkwasserknappheit, sind hier als wichtige Ursache anzuführen. Wasser in der Landschaft zu halten, ein Argument, das wir Ornithologen schon seit Jahrzehnten im Munde führen und das nunmehr auch endlich von der Politik formuliert wird, würde dem Weißstorch neben extensiver Bewirtschaftung des Niederungsgrünlandes definitiv helfen. Nestbau- und Ansiedlungsversuche von (Jung-)Störchen an seit langem verwaisten Niststandorten wie Groß und Klein Pankow lassen auf die Zukunft hoffen.

Dr. Lothar Daubner, Bergstr. 7, 19406 Klein Görnow

Die Vogelwelt des Polder Bibow 2020 bis 2022

Dieser Polder im äußersten Norden des Kreises LUP (MTB 2235/2) ist Teil eines Niedermoorgebietes. Er umfasst 180,4 ha (s.a. Schmidt 2020, S.64). Das Gebiet wird seit 1997 vom Autor kontrolliert. Ab April 2020 stieß Dr. H. Wiesner als Beobachter hinzu. So sind vom 01.01.2020 bis 31.12.22 ca. 5000 Beobachtungen in der Datenbank der Fachgruppe, davon ca. 2900 von Dr. Heiko Wiesner. Diese können nur zusammengefasst mitgeteilt werden. Lediglich die Brutvogelarten und ihre Brutpaarzahlen werden zur Vergleichsrechnung in Tab. 1 genannt.



Abb. 1: Blick auf den Polder Bibow vom Beobachtungsturm südlich der Niederung

Neu sind Braunkehlchen, Schwarzkehlchen und Wiesenschafstelze. Aus dem Kreisgebiet verschwunden ist der Fischadler (*Pandion haliaetus*) (dieser brütet jetzt auf einem Mast ca. 1km nordwestlich im LK NWM), das Kleine Sumpfhuhn (*Porzana parva*) (nur einmal in allen Jahren nachgewiesen am 21.08.2021) und der Rothalstaucher (*Podiceps grisegena*).

Die niedrigeren Wasserstände sind wahrscheinlich Ursache für das Verschwinden dieser Taucherart. Der Flussuferläufer (*Calidris hypoleucos*) balzte oft noch jeweils im Juni der drei Jahre, einen Brutnachweis gab es aber nicht.

Bei den Gastvögeln sind Alpenstrandläufer (*Calidris alpina*), Bergpieper (*Anthus spinoletta*), Brandgans (*Tadorna tadorna*), Goldregenpfeifer (*Pluvialis apricaria*), Kanadagans (*Branta canadensis*), Merlin (*Falco columbarius*), Nilgans (*Alopochen aegyptiaca*), Purpurreiher (*Ardea purpurea*) (10.05.2020, Belegfoto von H.Wiesner), Ringdrossel (*Turdus torquatus*), Säbelschnäbler (*Recurvirostra avosetta*), Sanderling (*Calidris alba*), Sichelstrandläufer (*Calidris ferruginea*), Uferschnepfe (*Limosa limosa*), Weißwangengans (*Branta leucopsis*) und Zwergdommel (*Ixobrychus minutus*) (12 Nachweise vom 22.05. bis zum 02.10. meistens Durchzügler Juli bis Oktober) neu.



Die Wasserstände und die Nutzung einer verbesserten Beobachtungsoptik spielten besonders bei den Schnepfenvogelarten eine Rolle.

Tabelle 1: Nachgewiesene Arten

Art	2020	2021	2022
Bachstelze (<i>Motacilla alba</i>)	1	1	1
Bartmeise (<i>Panurus biarmicus</i>)	3	3	0
Baumfalke (<i>Falco subbuteo</i>)	1	1	0
Bekassine (<i>Gallinago gallinago</i>)	2	1	0
Blässhuhn (<i>Fulica atra</i>)	1	1	1
Blaukehlchen (<i>Luscinia svecica</i>)	2	1	2
Braunkehlchen (<i>Sasicola rubetra</i>)	1	1	1
Drosselrohrsänger (<i>Acrocephalus arundinaceus</i>)	2	2	1
Feldschwirl (<i>Locustella naevia</i>)	1	1	2
Flussregenpfeiffer (<i>Charadrius dubius</i>)	2	1	1
Graugans (<i>Anser anser</i>)	1	3	10
Höckerschwan (<i>Cygnus olor</i>)	1	1	1
Kiebitz (<i>Vanellus vanellus</i>)	5	3	5
Knäkente (<i>Anas querquedula</i>)	2	2	1
Kranich (<i>Grus grus</i>)	2	3	3
Krickente (<i>Anas crecca</i>)	6	4	6
Kuckuck (<i>Cuculus canorus</i>)	1	2	2
Löffelente (<i>Anas clypeata</i>)	1	1	1 (?)
Nachtigall (<i>Luscinia megarhynchos</i>)	1	1	0
Rohrhammer (<i>Emberiza schoeniclus</i>)	4	5	8*
Rohrdommel (<i>Botaurus stellaris</i>)	0	0	2
Rohrschwirl (<i>Locustella luscinoides</i>)	2	2	3
Rohrweihe (<i>Circus aeruginosus</i>)	1	1	1
Schilfrohrsänger (<i>Acrocephalus schoenobaenus</i>)	4	3	4
Schnatterente (<i>Anas strepera</i>)	7	5	2
Schwarzkehlchen (<i>Saxicola rubicola</i>)	2	2	1
Seeadler (<i>Haliaeetus albicilla</i>)	1	1	1
Sprosser (<i>Luscinia luscinia</i>)	1	0	1
Stockente (<i>Anas platyrhynchos</i>)	6	4	6
Teichhuhn (<i>Gallinula chloropus</i>)	1	0	0
Teichrohrsänger (<i>Acrocephalus scirpaceus</i>)	4	5	6
Tüpfelsumpfhuhn (<i>Porzana porzana</i>)	0	1	1
Wasserralle (<i>Rallus aquaticus</i>)	2	1	2
Wiesenschafstelze (<i>Motacilla flava</i>)	2	1	1
Wiesenpieper (<i>Anthus pratensis</i>)	1	1	2
Zwergtaucher (<i>Tachybaptus ruficollis</i>)	1	0	1

* Schätzwert

Der Kranich (*Grus grus*) nutzte das Gebiet auch in diesen drei Jahren als Schlafplatz, die Tabelle 2 zeigt die Anzahl. Die 2022 erreichte Höchstzahl ist sicher eine Auswirkung der Trockenheit, die andere Gewässer in der Umgebung als Schlafplatz ungeeignet machten.



Tabelle 2: Höchstzahlen 2013 - 2022 Kranich (*Grus grus*)

Jahr	Ind.	Datum
2013	400	01.09.
2014	630	28.09.
2015	560	30.08.
2016	710	17.09.
2017	430	17.09.
2018	660	25.08.
2019	760	15.09.
2020	970	03.10.
2021	825	11.09. (Wiesner)
2022	1700	01.10. und 08.10.

Tabelle 3: Kraniche in den Wintermonaten Dezember und Januar am Polder Bibow

Datum	Ind.
05.12.2020	ca. 420
12.12.2020	ca. 505
19.12.2020	ca. 520
26.12.2020	ca. 540
02.01.2020	ca. 520
10.01.2020	ca. 540
15.01.2020	ca. 410
04.12.2021	46
11.12.2021	0
18.12.2021	16
01.01.2022	54
08.01.2022	32
15.01.2022	6
03.12.2022	ca. 600
11.12.2022	16
18.12.2022	0

Auch von 2020 bis 2022 waren Überwinterungen des Kranichs festgestellt worden, so sind 2022 bei Dauereis zwischen dem 02.12. und dem 11.12. Kraniche beobachtet worden (siehe Tabelle 3).

Eine weitere kontinuierliche Beobachtungstätigkeit in diesem einmaligen, nicht nur für Brutvögel attraktiven Gebiet, ist enorm wichtig und wünschenswert.

Literatur:

GLUTZ V. BLOTZHEIM U (1986): Handbuch der Vögel Mitteleuropas, Bd. 7, Teil 2, S.564 Aula Verlag Wiesbaden

SCHMIDT E (1969): Zur Avifauna des NSG „Warnowseen“ im Bezirk Schwerin - Naturschutzarbeit in Mecklenburg 12.Jahrgang, Heft 2/3, 31

SCHMIDT E (2002): Die Entwicklung der Vogelwelt eines aufgelassenen Polderteichs bei Langen Jarchow (LK Parchim und LK Nordwestmecklenburg) - Naturschutzarbeit in MV, 45, Heft 1, 35-41

SCHMIDT E (2013): Die Entwicklung der Vogelwelt des Polder Bibow (Westmecklenburg) in den Jahren 1997-2012, Orn. Mitteilungen 65, Heft 3/4, 69-79

SCHMIDT E (2020): Die Entwicklung des Polder Bibow von 1997-2019 - Naturschutzarbeit in MV H 1/2, 64-75

Ernst Schmidt, Zum Forsthof 16, 19412 Wendorf



Die Gänse auf dem Barniner See (Kreis Ludwigslust-Parchim) in den Jahren 2018 - 2022

Der Barniner See umfasst 254,5 ha Wasserfläche und liegt auf dem MTB 2336/3 und MTB 2476/1, Hier werden nur Daten des Teils auf dem MTB 2336/3 ausgewertet. Dieser Teil (siehe Karte) ist recht flach und wird von der Warnow durchflossen.

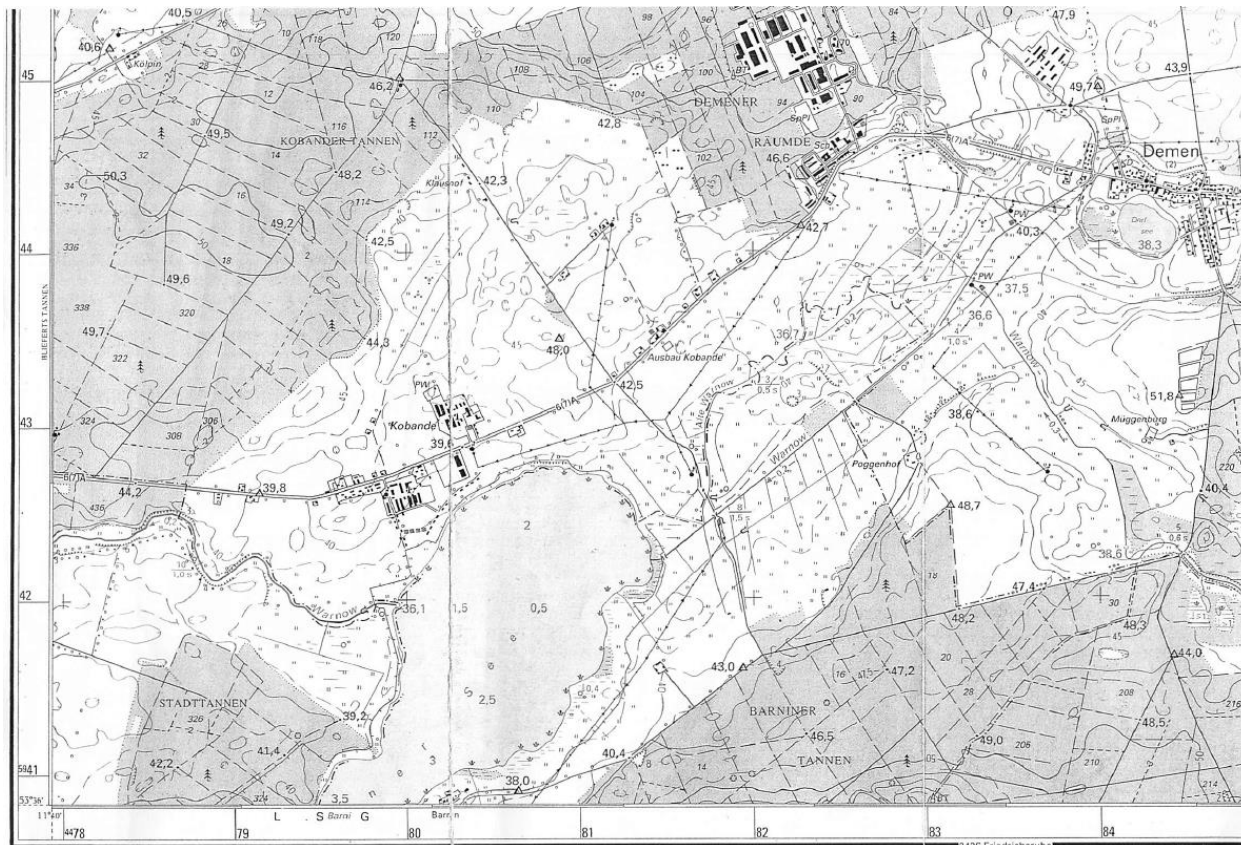


Abb. 1: Das Beobachtungsgebiet Barniner See auf dem MTB 2336/3

Der See wurde in den Jahren 2018 - 2022 wöchentlich von Januar bis April sowie vom August bis Dezember kontrolliert. Dabei wurden neben einem Fernglas auch ein Spektiv mit 42 bzw. 60facher Vergrößerung (seit Oktober 2021) eingesetzt. Nur so waren die großen Entfernungen bei der Artbestimmung überbrückbar. Seltene Arten wurden nur wenige gegenüber den Jahren seit 1956 gesehen. (Schmidt 1963, 2007a, 2007b, 2008, 2017 und 2018) z.B. keine Kurzschnabelgans (*Anser brachyrhynchus*) sowie keine Ringelgans (*Branta bernicla*). Die Kanadagans (*Branta canadensis*) war am 21.11.2021 mit 2 Ind. und am 29.10.2022 mit einem Hybrid mit der Graugans (*Anser anser*) vertreten sowie am 18.12.2022 mit 8 Ind. Weißwangengänse (*Branta leucopsis*) waren am 21.11.2021 mit 32 Ind., am 16.10.2022 mit 8 Ind. und am 20.11.2022 mit 6 Ind. auf dem See.

Geändert hat sich das Trinkverhalten der Gänse, das früher mittags beobachtet werden konnte (Kruckenberg u.a. 2022). Heute kommen laufend kleine Trupps (besonders am Nachmittag), trinken ausgiebig und verlassen nach 15 bis 20 Minuten das Gewässer. Dadurch können sie durch den Beobachter ausgiebig gemustert werden und besonders „Waldsaatgänse“ (*Anser fabalis fabalis*) identifiziert werden.

Anlass dieser Mitteilung ist aber das Übernachten von 10200 Saatgänsen (*Anser fabalis*) mit 3000 Blässgänsen (*Anser albifrons*) am 13.11.2022. Diese Anzahl ist in der Zeit seit 2012 (11.02.2012 ca. 10360 Ind.) das beobachtete Maximum. Eine Woche vorher waren es schon 9800 Saat- und 2900 Blässgänse. Die Höchstzahlen seit 1956 zeigt die Tabelle 1.



Tab. 1: Höchstzahlen von Saatgans *Anser fabalis* und Blässgans *Anser albifrons* auf dem Barniner See

<i>Saatgans (Anser fabalis)</i>		<i>Blessgans (Anser albifrons)</i>	
<i>Datum</i>	<i>ca. Ind.</i>	<i>Datum</i>	<i>ca. Ind.</i>
31.10.1956	950		
25.10.1957	940		
18.10.1958	770	01.10.1958	540
		02.01.1959	300
		20.10.1961	3860
15.02.1962	105	04.03.1962	610
		01.12.1962	970
05.11.1963	700	05.11.1963	340
08.01.1967	240	25.12.1967	600
25.12.1967	750		
10.03.1968	560		
02.11.1974	1500 (Kaiser)	02.11.1974	3500 (Kaiser 1978)
22.10.1975	1500 (Kaiser)	22.10.1975	4500 (Kaiser 1978)
12.03.1994	4700	17.12.1994	9500
		01.11.1995	2760
15.03.1996	7800		
16.12.1997	5600	18.11.1997	4080
11.12.2004	6000		
17.12.2005	3700	14.01.2005	220
05.03.2006	2300	05.03.2006	615
20.01.2007	3600		
07.12.2008	2200	19.01.2008	400
11.02.2012	10380	26.01.2012	180
12.01.2013	6100		
17.12.2016	2300		
		11.03.2017	315
09.02.2019	1360		
28.12.2019	1020		
01.01.2020	1600	01.01.2020	410
12.12.2020	3470	06.01.2020	690
24.10.2021	2270	04.11.2021	480
13.11.2022	10200	13.11.2022	3000

Von 1956 bis 1961 dominierten Saatgänse, von 1974 - 1994 Blässgänse, danach wieder die Saatgänse. „Waldsaatgänse“ (*A.f.fabalis*) wurden 14mal auf dem See erkannt (siehe Tabelle 2). Dabei führte die bessere Beobachtungsoptik seit November 2021 zu mehr Nachweisen.



Tab. 2: Die „Waldsaatgans“ *Anser f. fabalis* am Barniner See

Datum	Individuen
19.11.1967	42
10.03.1968	38
01.01.2004	ca. 620 (Heinicke)
05.02.2005	8
10.12.2005	38
05.03.2006	ca. 450
27.01.2007	ca. 400
12.10.2007	4
30.11.2019	6
25.09.2022	10
02.10.2022	7
09.10.2022	2
16.10.2022	3
25.10.2022	2
10.12.2022	2

Die Graugans ist im Zeitraum 1956 - 1968 nur 33mal mit 1081 Ind. gezählt worden. Seit 1985 gibt es Bruten auf dem See. Seit 2005 treten in geringer Zahl Graugänse als Durchzügler und Überwinterer auf (2-28 Ind.), ab 2017 auch größere Trupps (siehe Tabelle 3).

Tab. 3: Höchstzahlen der Graugans *Anser anser* ab 2018

Datum	ca. Ind.
06.01.2019	420
30.10.2019	300
09.11.2020	285
23.11.2021	240
13.11.2022	620
31.12.2022	260

Mit diesen Zahlen von Gänsen bei der Nutzung des Barnimer Sees als Schlafgewässer gehört dieser mittelgroße See zu den bedeutenden in unserem Kreis.

Literatur:

GLUTZ V. BLOTZHEIM (1986): Handbuch der Vögel Mitteleuropas, Bd. 1-5, Aula Verlag Wiesbaden

KRUCKENBERG H et al. (2022): Das große Buch der Gänse Aula Verlag Wiesbaden

SCHMIDT E (2008): Durchzug, Rast und Überwinterung von Schwänen, Gänsen, Möwen und Singvögeln auf dem Barniner See (Westmecklenburg) 1956-2007 Ornitholog. Mitteilungen Jahrgang 60, Nr. 08/2008, 260-273

SCHMIDT E (2018): Durchzug, Rast und Überwinterung der Wasservögel auf dem Barniner See (Westmecklenburg) von 2007-2017 ORSCH PCH 25-2018, 12-26

Ernst Schmidt, Zum Forsthof 16, 19412 Wendorf



Weitere Beobachtungen und Auswertungen

Ungewöhnlicher Rastplatz einer Waldschnepfe *Scolopax rusticola*

Die Waldschnepfe ist „ein ziemlich einsamer Waldvogel“, die Stimme ist, ausgenommen beim Balzflug, selten zu hören, das Gefieder bestens an die Falllaubfärbung angepasst (PETERSON et al. 1985, S. 125). Leicht auszumachen ist die Waldschnepfe daher nicht. Der Autor bekam sie in einem ein Fließgewässer begleitenden Erlengehölz, in der Nähe dickstämmiger Laubbäume, innerhalb von Lichtungen großer Forsten und am Grunde einer verkrauteten forstlichen Einzäunung, in Habitaten ihres natürlichen Lebensraumes zu Gesicht. Überraschenderweise traf er nun in einer dörflichen Siedlung auf die in Mecklenburg-Vorpommern stark gefährdete Art.



Abb.1: Ungewöhnlicher Rastplatz einer Waldschnepfe *Scolopax rusticola* in einem Kleingarten

Am Dorfrand von Karow (MTB/Q 2439/2) erhob sich zwischen einem dickstämmigen Süßkirschenbaum und einem mit Maschendrahtzaun begrenzten Hausgarten (Abb. 1) vom dunklen Kirschlaub bedeckten Rasen flügelklatschend ein bräunlich gefiederter, taubengroßer Vogel (14.11.2022, 09:00 Uhr). Beim Aufplattern stieß er geräuschvoll gegen den Drahtzaun, hinterließ auf dem Falllaub eine Kotspur und strich dann zum, dem Gartengelände angrenzenden, heterogen strukturierten Kiefernforst ab.

Der gedrungene Körper, die runden Flügel und der nach unten gehaltene lange Schnabel legten nahe, eine Waldschnepfe rastete hier. Auch der niedrige lautlose Flug zur nächsten Deckung sprach dafür. Die ähnliche aber deutlich kleinere Bekassine (*Galinago galinago*), ein jahrelanges Winterbeobachtungsobjekt des Autors (vgl. STEINBACH 1997 und 2005), verhält sich in dieser Hinsicht anders. Sie fliegt nach dem „Hochtretten“ zickzackförmig steil nach oben („himmelt“) und bringt ein „Ätsch“ hervor.

Auffällig war die differenzierte Fluchtreaktion der Schnepfe. Erst als der Beobachter in etwa einem Meter Entfernung vorbeiging, verließ sie „erschreckt“ den Rastplatz. Der vorherige Vorbeigang im

Abstand von drei Metern löste keine Fluchtreaktion aus.

Was veranlasste die Waldschnepfe den für sie untypischen Lebensraum aufzusuchen? Möglicherweise weil die neben dem Rastplatz gelegene Gartenfläche intensiv beregnet wurde. Der feucht gehaltene, umgegrabene, lockere Boden könnte in dem extrem trockenen Oktober / Novemberwochen (nur 20,6 mm Niederschlag an 17 von 45 d!) zeitweilig Nahrungshabitat (Regenwürmer) gewesen sein.

Literatur:

PETERSON R, G MOUNTFORT und P A D HOLLUM (1985): Die Vögel Europas. Paul Parey Hamburg, 14. Auflage.

STEINBACH P (1997): Winterbeobachtung von Bekassine und Waldschnepfe. ORSCH 4, S.24.

STEINBACH P (2005): Mehrjährige Winterbeobachtung der Bekassine (*Galinago galinago*) in der Karower Moorwiese. ORSCH 12, S.23.

Dr. Paul Steinbach, Ortkruger Weg 13, OT Karow, 19395 Plau am See



Mäuse sollten lebend gefangen und in den Naturkreislauf zurückgeführt werden

Dank des reichhaltigen Angebotes an Nistkästen, hergestellt und in über 800 Kirchen von M/V von Rudolf Krug und Mitarbeiter 1998 eingebaut, besteht für Schleiereulen weitgehend eine Brutmöglichkeit. Aber die Schleiereule braucht weiterhin unsere Unterstützung, wenn wir sie auch in Zukunft als hier ansässigen Brutvogel registrieren wollen.

Allein der Spätwinter 2013 mit lang dauernder Schneedecke im März hat die Population fast zusammenbrechen lassen. Da Mäuse unter der geschlossenen Schneedecke nicht erbeutet werden können, verhungern viele. Offene Scheunen mit eingelagertem Stroh, die die Eulen in so einer Situation nutzen könnten, gibt es nicht mehr. Dabei wurde schon von R. Labes in „Die Vogelwelt Mecklenburgs“ 1987 eingeschätzt: „Die langfristige Abnahme unseres Bestandes hat heute wohl schon eine kritische Situation erreicht, die es nicht mehr gestattet, größere Verluste kurzfristig auszugleichen.“

Vernichtung von Feldgehölzen und Umwandlung von Grünland in Ackerflächen für Raps- und Maisanbau reduzieren das Mäuseangebot drastisch.



Flügger Jungvogel der Schleiereule *Tyto alba* hat gerade eine Maus übernommen.

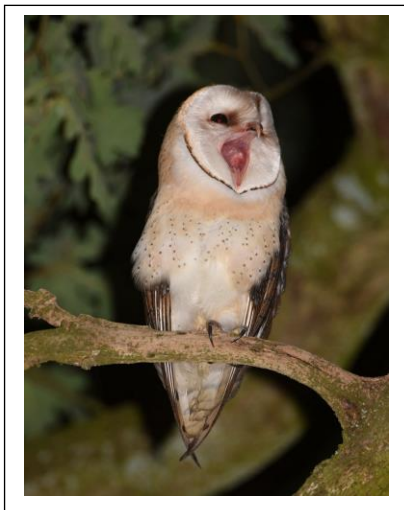
Wie keine andere Eule ist sie in ihrer Lebensweise auf Mäuse angewiesen, ähnlich dem tagaktiven Mäusebussard, der zumindest bis 2017 in der Landschaft seltener zu sehen war als der Rotmilan.

Im viel zu kalten Frühjahr 2017 fingen die Turmfalken wegen fehlender Mäuse erst Anfang Juni im Nistkasten der Frauenmarker Kirche ca. 2 m über dem der Schleiereulen eine Brut an; als Brautgeschenk gab es eine Amsel.

2018 waren im Frühjahr mehrfach Balzrufe der Schleiereule in der Nähe des Nistkastens in Frauenmark zu hören; anhand von frischen Gewöllen im Kasten konnte die Nutzung auch nachgewiesen werden; es kam zu keiner Brut, auch nicht durch den Waldkauz, der z. B. 2005 mit der Belegung des Nistkastens *Tyto alba* zuvor kam.

2016 schritt endlich mal wieder eine Schleiereule in diesem Kasten zur Brut, den der Autor vor fast 30 Jahren als Bruthilfe angebracht hat. Zuletzt hatte es so ein freudiges Ereignis 2002 gegeben.

4 Schleiereulen flogen am 16. 8. aus und als Besonderheit blieben die Jungen noch 3 Wochen auf der Eiche vor dem Nistkasten (bis 4.9.2016) und ließen sich weiter von den Eltern füttern. So konnten diese Bilder entstehen:



Nicht nur die industrialisierte Landwirtschaft ist für den Rückgang des Mäuseaufkommens verantwortlich. In gestylten Gärten mit Thujahecken ohne Früchte und Samenstände finden Mäuse nur schwerlich Futter. Schon die massiven Aufsitzmäher zerstören Gänge von Mäusebauten und es ist denkbar, dass Jungmäuse im Bau solch schweres Gerät nicht überleben.

Natürlich brauchen wir eine ökologische Landwirtschaft, aber genauso naturnahe Gärten, die immerhin mit Parkanlagen 3% der Landesfläche ausmachen u. daher für Insekten, Vögel und Mäuse ein wichtiges Rückzugsgebiet sind. Was sofort möglich ist: Mäuse in Gebäuden in Lebendfallen einzukassieren und in der Natur wieder auszusetzen.

Am ehesten ist bei Hühnerhaltern durch das Körnerfutter mit Mäusen zu rechnen. Die Mäuse, die wir in Haus und Hühnerstall fangen, führen wir seit vielen Jahren lebend in den Naturkreislauf zurück, weil Bedarf bei sehr vielen Wildtieren besteht. Der Lebendfang hat auch den Vorteil, dass man keine toten Mäuse zu beerdigen braucht oder gar die Tötung noch selbst zu Ende bringen muss.



Ein Raufußbussard *Buteo lagopus*, der sich eigentlich von Lemmingen und Wühlmäusen ernährt, jagte am 3.5.2021 nicht im Rüttel- oder Gleitflug über einer Wiese, sondern ging zu Fuß und musste sich mit Regenwürmern und Insekten zufriedengeben.

Da der Aktionsradius von Mäusen 2 bis 3 km beträgt, empfiehlt es sich, sie in diesem Abstand von

Gebäuden an Waldrändern oder Wiesenstücken auszusetzen.

Einfach das Ende der Rattenlebendfalle durch eine Holzwand ersetzen, mit der Lochkreissäge für eine

aufgesteckte Glasflasche (z.B. Kanne Brottrunk) einen Ausgang sägen, der Maus Moos oder Sägespäne in der Flasche anbieten (sie nimmt auch gern ein Apfelstück) und sie wird sich in die Flasche zurückziehen.

In den Deckel der Flasche Luftlöcher bohren und schon ist der problemlose liegende Transport gesichert (steht die Flasche senkrecht, bekommt die Maus zu wenig Luft). Während die Maus in die Wildnis darf, kann



Einmal konnten wir beobachten, wie sich ein Turmfalke *Falco tinnunculus* die freigelassene Maus sofort griff...



...ein anderes Mal war ein Mäusebussard *Buteo buteo* der sichtbare Nutznießer.

die Falle schon wieder gestellt sein; ideal als Köder auf dem Dorn: eine halbe aufgesteckte Walnuss, dafür lässt sie alles andere liegen. Mit dieser Methode haben wir im Mäusejahr 2016 in 24 Stunden 7 Mäuse gefangen und Wildtieren zur Verfügung gestellt.





Brandmaus,



Rötelmaus,



Waldmaus auf dem Weg in die Freiheit.

Von lebenden Mäusen, die dem Naturkreislauf zugeführt werden, profitiert auch die Rohrweihe. Gerade in den Latenzjahren 2021 und 2022 beobachteten wir deutlich weniger Individuen; gar keine über Getreidefeldern, nur 2-mal über Grünland und einmal nahrungssuchend am Klinkener Moor.

Auch der bedrohte Raubwürger könnte von einem zusätzlichen Mäuseangebot profitieren, gerade in der Jahreszeit, wo sich Nagetiere gern ein kuschliges warmes Plätzchen im Haus suchen.

In schneereichen Wintern kann man den Schleiereulen Mäuse in Zinkwannen anbieten mit einem kleinen Holzhäuschen als Rückzugsort für die Mäuse in kalten Nächten (s.auch B. Hartung: Der Falke, Heft 11/1991, S. 364-367).

Das Tolerieren von Millionen von Hauskatzen und Nahrungskonkurrenten, die sich überproportional vermehrt haben (Krähen), sollte überdacht werden.

Fotos: R. und K. Peßner

Renate und Konrad Pessner, Dorfstraße 24, OT Frauenmark, 19089 Friedrichsruhe

Besondere Beobachtungen 2022

zusammengestellt von Lothar Daubner

Berücksichtigt wurden, wie in jedem Jahr, die Vögel der Roten Liste Mecklenburg-Vorpommerns sowie des Anhang I der EU-Vogelschutzrichtlinie, seltene Durchzügler bzw. Ausnahmereischeinungen, besonders auffällige Beobachtungen, Nachweise neuer Arten, besondere Konzentrationen von Vögeln und ähnliche Besonderheiten. Hinzugewählt wurden Arten, die aktuell bei den Meldungen selten aufgeführt werden. Das kann täuschen, aber eventuell steckt ein kaum bemerkter Rückgang der Art dahinter. Durch eine Auflistung wird die Aufmerksamkeit geschärft und im nächsten Jahr sieht man unter Umständen klarer.

2022 konnten zum ersten Mal alle Beobachtungen und Nachweise auf dem Territorium des ehemaligen Landkreises Parchim aus den Datenbanken von ornitho.de und der OAMV ausgewertet werden. Es ist tatsächlich ein außerordentlicher (Er-)Kenntnisgewinn dabei herausgekommen. In den Jahren zuvor ist eine gewaltige Anzahl von Meldungen an uns vorbei „geflogen“. Zum Glück ist es nunmehr technisch wie organisatorisch möglich, alle regionalen Meldungen aus unserer Region rückwirkend seit 1973 aus der DDA-Datenbank zu erhalten. Sie befinden sich jetzt auch in unserer FG-Datenbank und bilden mittlerweile einen unschätzbaren, mindestens historischen Wert. Wenn auch direkte Aussagen über Bestandsdichten sich daraus nur bedingt ableiten lassen, ist doch eine Nachweisführung und lokale Ableitung aller Beobachtungen möglich.

Im Jahr 2022 konnten so von **260** Vogelfreunden fast **11.000** Beobachtungen zusammengetragen werden. Somit sind in unserer Fachgruppendatenbank mittlerweile **197.000** Einträge aus **über 50 Jahren** verzeichnet. Bleibt dran und gebt eure Beobachtungen an eure Fachgruppen-Datenbank weiter. Hier bleibt eure Urheberschaft der Beobachtungen sicher.

Bitte lasst eure Feststellungen in der Natur nicht in der Versenkung, sprich Notizbuch oder eigener Datenbank verschwinden, sondern gebt diese aus unserer Region an unsere (eure) Fachgruppendatenbank weiter. Nur so behalten wir die Vogelwelt in der Region im Blick.



Bartmeise

2022; 1-4 Ind.; Vernässung Polder Bibow (Kch-SP); 2235-2; **Wiesner, Heiko; Dietrichs, Johann; Freitag, Burkhard; Böhm Dietrichs, Heike; Dietrichs, Johann** | **20.01.2022**; 4 Ind.; mindestens; Lewitz-Klinker Teiche; 2535-2; **Feige, Klaus-Dieter** | **23.08.2022**; 2 Ind.; gehört; Lewitz: Grünland am Aussichtsturm; 2535-4; **Fahne, Ingo** | **13.12.2022**; 6 Ind.; Kühlen-Wendorf; 2235-4; **Neumann, Roland**

Baumfalke

02.05.2022; 2 Ind.; Kreien; 2538-3; **Manzke, Michael** | **07.05.2022**; 2 Ind.; Insekten jagend; Vernässung Polder Bibow (Kch-SP); 2235-2; **Wiesner, Heiko** | **09.05.2022**; 1 Ind.; Jagt; Mestlin; 2337-4; **Daubner, Lothar** | **10.05.2022**; 1 Ind.; Techentin; 2437-2; **Daubner, Lothar** | **12.05.2022**; 1 Ind.; Jagdflug; Mestlin; 2337-4; **Daubner, Lothar** | **14.05.2022**; 1 Ind.; Abflug; Klinken; 2435-4; **Reichhardt, Axel** | **21.05.2022**; 2 Ind.; Tannenhof; E; 2 km; 2437/4; **Rosan, Britta** |

01.06.2022; 1 Ind.; Kreien; SO; 1,65; ü. Großes Moor; 2638/1; **Polak, Uwe** | **05.06.2022**; 1 Ind.; ausgiebig jagend, vermutlich auf Libellen; Buchberg; 2639-1; **Pommeranz, Annette** | **05.06.2022**; 1 Ind.; Neu Pose- rin; 2439-1; **Noack, Jens** | **10.06.2022**; 1 Ind.; Buchberg; 2639-1; **Juergens, Klaus** | **10.06.2022**; 1 Ind.; Buchberg; 2639-1; **Vieth, Mathias Hans** | **12.06.2022**; 1 Ind.; Buchberg; 2639-1; **Reger, Thomas** | **14.06.2022**; 1 Ind.; Nahrungssuche; Retzower Heide; 2639-1; **Feige, Klaus-Dieter, Erselius, Monty** | **25.06.2022**; >2 Ind.; Jagen zsm und fliegen immer wieder Horst in Baumreihe, direkt an der Stör an. Vmtl Juv fütternd; Banzkow; 2435-3; **Köpke, Florian** | **02.07.2022**; 1 Ind.; tief über der A14; Dobin am See; 2235-3; **Schulz, Mario** | **13.07.2022**; 1 Ind.; Fliegt aus Feldgehölz ab und jagt Schwalben (1x fliegend); Mestlin; 2337-4; **Daubner, Lothar** | **07.08.2022**; 1 Ind.; sitzt auf einem Baum; Thurow Ausbau; 2236/3; **Schmidt, Ernst** | **20.08.2022**; 1 Ind.; im Flug auf Insekten; Tramm; 2535-2; **Fritzsche, Frank** | **23.08.2022**; 1 Ind.; Techentin; 2437-2; **Fahne, Ingo** | **12.09.2022**; 1 Ind.; juv.; auf Weide; 2538/3; **Polak, Uwe**

Baumpieper (57 Nachweise)

11.04.2022; 1 Ind.; EB, Gesang / Balz, 1 sM; Cambs; 2335-1; **Schulze, Dirk** | **13.04.2022**; 1 Ind.; 2. EB; Siggelkow; 2637-2; **Jansen, Stefan**

Bekassine (Brutzeitbeobachtungen)

02.04.2022; 6 Ind.; Vernässung Polder Bibow; 2235-2; **Böhm-Dietrichs, Heike** | **02.04.2022**; 1 Ind.; Lan- gen Jarchow; N; 2 km; Polder Bibow; Staudenflur der eutrophen Moore, Sümpfe und Ufer; 2235-2; **Schmidt, Ernst** | **02.04.2022**; 12 Ind.; Vernässung Polder Bibow; 2235-2; **Dietrichs, Johann** | **03.04.2022**; 3 Ind.; Vernässung Polder Bibow (Kch-SP); 2235-2; **Wiesner, Heiko** | **11.04.2022**; 1 Ind.; Vernässung Polder Bibow; 2235-2; **Freitag, Burkhard** | **11.04.2022**; 1 Ind.; Vernässung Polder Bibow; 2235-2; **Helm, Mathias** | **12.04.2022**; 1 Ind.; Rastend; Mestlin; 2337-4; **Daubner, Lothar** | **12.04.2022**; 2 Ind.; Ahrung suchend; Mestlin; 2337-4; **Daubner, Lothar** | **16.04.2022**; 10 Ind.; Vernässung Polder Bibow (Kch-SP); Gewässer; 2235-2; **Wiesner, Heiko** | **24.04.2022**; 5 Ind.; Vernässung Polder Bibow; Gewässer; 2235-2; **Wiesner, Heiko** | **02.05.2022**; 1 Ind.; Kreien; 2538-3; **Manzke, Michael** | **07.05.2022**; 4 Ind.; Vernässung Polder Bibow; 2235-2; **Dietrichs, Johann** | **07.05.2022**; 3 Ind.; Vernässung Polder Bibow; 2235-2; **Frei- tag, Burkhard** | **01.06.2022**; >2 Ind.; Vernässung Polder Bibow; 2235-2; **Wiesner, Heiko** | **10.06.2022**; 1 Ind.; Vernässung Polder Bibow (Kch-SP); Gewässer; 2235-2; **Wiesner, Heiko**

Berghänfling

19.11.2022; 1 Ind.; Luckower See; 2236-4; **Mcmurtry, Tim** | **14.12.2022**; 130 Ind.; Klein Pankow; Feld- flur; 2638-1; **Taut Christian**

Bergpieper

15.02.2022; 1 Ind.; Göhren; 2435-4; **Manzke, Michael**

Bienenfresser

09.06.2022; 2 Ind.; rufend im Baum sitzend; Brüel; 2236-3; **Ertzinger, Pascal** | **16.06.2022**; 1 Ind.; Stern- berg; 2236-4; **Manzke, Michael**

Birkenzeisig (Brutzeitbeobachtungen)

20.04.2022; 1 Ind.; Crivitzer See; 2435-2; Haseloff, Elisabeth | **26.07.2022**; 1 Ind.; Plau am See; 2539-4; **Günther, Jan Lennart**



Blaukehlchen

03.04.2022; 2 Ind.; Vernässung Polder Bibow (Kch-SP); 2235-2; **Wiesner, Heiko** | **11.04.2022**; 1 Ind.; Vernässung Polder Bibow; 2235-2; **Helm, Mathias** | **11.04.2022**; 1 Ind.; Vernässung Polder Bibow; 2235-2; **Helm, Mathias** | **16.04.2022**; >4 Ind.; Vernässung Polder Bibow (Kch-SP); 2235-2; **Wiesner, Heiko** | **17.04.2022**; 1 Ind.; Trenntsee; 2237-3; **Lange, Markus** | **23.04.2022**; >4 Ind.; Vernässung Polder Bibow (Kch-SP); 2235-2; **Wiesner, Heiko** | **07.05.2022**; 1 Ind.; Vernässung Polder Bibow (Kch-SP); 2235-2; **Wiesner, Heiko** | **07.05.2022**; 1 Ind.; Vernässung Polder Bibow; 2235-2; **Dietrichs, Johann** | **15.05.2022**; 1 Ind.; Vernässung Polder Bibow (Kch-SP); 2235-2; **Wiesner, Heiko** | **01.06.2022**; 1 Ind.; Vernässung Polder Bibow; 2235-2; **Wiesner, Heiko** | **07.06.2022**; 1 Ind.; Kuhlen-Wendorf; 2335-2; **Ertzinger, Pascal** | **10.06.2022**; >1 Ind.; Vernässung Polder Bibow (Kch-SP); 2235-2; **Wiesner, Heiko** | **10.06.2022**; 1 Ind.; Brüel; 2236-3; **Ertzinger, Pascal**

Brandgans

20.03.2022 und 16.04.2022; 2 Ind.; Vernässung Polder Bibow (Kch-SP); Gewässer; 2235-2; **Wiesner, Heiko** | **21.04.2022**; 2 Ind.; Rusch: Feldflur SW; Acker überschwemmt; 2535-2; **Goeritz, Konrad** | **21.05.2022**; 2 Ind.; Pinnow Kiesgrube Süd/Grube 1; 2435-1; **Zilz, Maik**

Braunkehlchen (57 Nachweise)

15.04.2022; 2 Ind.; 1. EB; Klein Godems; N; 0,5 km; 2636/2; **Rosan, Britta** | **20.04.2022**; 1 Ind.; 2. EB; Friedrichsruhe; Brache (keine Ackerbrache); 2436-3; **Haseloff, Elisabeth**

Brautente

15.06.2022; 2 Ind.; Weitendorf; Warnow; 2236-3; **Daubner, Lothar** | **15.06.2022**; 1 Ind.; Groß Görnow; Warnow-Durchbruchstal; 2236-4; **Daubner, Lothar**

Bruchwasserläufer (Brutzeitbeobachtungen)

23.04.2022; 1 Ind.; Vernässung Polder Bibow (Kch-SP); Gewässer; 2235-2; **Wiesner, Heiko** | **24.04.2022**; 2 Ind.; Vernässung Polder Bibow; Gewässer; 2235-2; **Wiesner, Heiko** | **07.05.2022**; 2 Ind.; Vernässung Polder Bibow; 2235-2; **Freitag, Burkhard** | **07.05.2022**; 4 Ind.; Vernässung Polder Bibow (Kch-SP); 2235-2; **Wiesner, Heiko**; **Dietrichs, Johann** | **10.06.2022**; 1 Ind.; Vernässung Polder Bibow (Kch-SP); Gewässer; 2235-2; **Wiesner, Heiko** | **06.09.2022**; >6 Ind.; NSG Langenhägener Seewiesen; 2438-1; **Reimer, Wolfgang**

Drosselrohrsänger (41 Nachweise an 25 Orten)

20.04.2022; 1 Ind.; 1. EB, sM; Crivitzer See; 2435-2; **Haseloff, Elisabeth** | **23.04.2022**; 1 Ind.; 2. EB, kurz singend; Barniner See; NW-Ufer; Röhricht; 2336-3; **Schmidt, Ernst**

Dunkler Wasserläufer (Brutzeitbeobachtungen)

02.04.2022; 6 Ind.; SK; Langen Jarchow; N; 2 km; Polder Bibow; 2235-2; **Schmidt, Ernst** | **24.04.2022**; 1 Ind.; Vernässung Polder Bibow; Gewässer; 2235-2; **Wiesner, Heiko** | **10.06.2022**; 2 Ind.; Vernässung Polder Bibow (Kch-SP); Gewässer; 2235-2; **Wiesner, Heiko** | **17.07.2022**; 2 Ind.; Langen Jarchow; N; 2 km; Polder Bibow; Moorgewässer; 2235/2; **Schmidt, Ernst**

Eisvogel (Brutnachweise, sonst 55 Nachweise an 35 Orten)

27.03.2022; 2 Ind.; 2 Individuen abwechselnd vor geeigneter Bruthöhle in Abbruchkante; Plau am See; 2539-4; **Pommeranz, Annette**

Feldschwirl

01.05.2022; 1 Ind.; 1. EB; SN-Mueß/Raben Steinfeld; 2434-2; **Weigelt, Benjamin** | **15.05.2022**; 1 Ind.; 2. EB; Vernässung Polder Bibow (Kch-SP); 2235-2; | **15.05.2022**; 1 Ind.; sM; Groß Pankow; E; 1 km; Wüstes Moor; 2637/2; **Rosan, Britta** | **21.05.2022**; 2 Ind.; sM; Groß Pankow; Wüstes Moor; 2637/2; **Rosan, Britta** | **22.05.2022**; 1 Ind.; sM; Groß Pankow; Wüstes Moor; 2637/2; **Rosan, Britta** | **26.05.2022**; 1 Ind.; Cambs; 2335-1; | **26.05.2022**; 1 Ind.; Großer Pohlsee; 2335-1; **Ertzinger, Pascal** | **26.05.2022**; 1 Ind.; Langen Brütz; 2335-1; **Ertzinger, Pascal** | **29.05.2022**; 1 Ind.; Brüel; 2236-3; **Ertzinger, Pascal** | **29.05.2022**; 1 Ind.; Luckower See; 2236-4; **Ertzinger, Pascal** | **31.05.2022**; 1 Ind.; Mestlin; 2437-2; **Daubner, Lothar** | **04.06.2022**; 1 Ind.; Warnowtal S Klein Raden; 2237-1; **Enderlein, Konrad** | **05.06.2022**; 1 Ind.; Vernässung Polder Bibow; 2235-2; **Böhm-Dietrichs, Heike** | **07.06.2022**; 1 Ind.; Kuhlen-Wendorf; 2335-2; **Ertzinger, Pascal** |



Feldschwirl (Fortsetzung)

10.06.2022; >1 Ind.; Vernässung Polder Bibow (Kch-SP); 2235-2; **Wiesner, Heiko** | **19.06.2022**; 1 Ind.; Dobbertin; 2338-4; **Muskulus, Sven-Erik** | **21.06.2022**; 1 Ind.; Großer Pohlsee; 2335-1; **Ertzinger, Pascal** | **21.06.2022**; 1 Ind.; Langen Brütz; 2335-1; **Ertzinger, Pascal** | **21.06.2022**; 1 Ind.; Großer Pohlsee; 2335-1; **Ertzinger, Pascal** | **23.08.2022**; 1 Ind.; gehört, später gesehen; Mestlin; 2437-2; **Fahne, Ingo**

Fichtenkreuzschnabel

05.03.2022; 4 Ind.; Weitendorf; 2336-2; **Schulze, Dirk; Dietrichs, Johann; Böhm-Dietrichs, Heike** | **13.05.2022**; >2 Ind.; rufend; Friedrichsruhe; 2436-3; **Haseloff, Elisabeth** | **09.07.2022**; 2 Ind.; Dobbertin; 2338-4; **Muskulus, Sven-Erik** | **18.12.2022**; >30 Ind.; Dobbertin; 2338-4; **Muskulus, Sven-Erik** | **20.12.2022**; >12 Ind.; Crivitz; 2435-2; **Manzke, Michael**

Flussregenpfeifer (Brutzeitbeobachtungen)

18.04.2022; 3 Ind.; balzen; Pinnow; Kiesgrube; 2435-1; **Peßner, Konrad** | **24.04.2022** und **07.05.22**; 3 Ind.; Vernässung Polder Bibow; Gewässer; 2235-2; **Wiesner, Heiko** | **28.04.2022**; 4 Ind.; Balzflug; Ganzlin; 2639-2; **Vökler, Frank** | **07.05.2022**; 2 Ind.; Ganzlin; 2639-2; **Nolte, Dominik** | **08.05.2022**; >3 Ind.; Pinnow Kiesgrube Süd/Grube 1; 2435-1; **Schatz, Juliane** | **15.05.2022**; 2 Ind.; Vernässung Polder Bibow (Kch-SP); Gewässer; 2235-2; **Wiesner, Heiko** | **22.05.2022**; >3 Ind.; Vernässung Polder Bibow (Kch-SP); 2235-2; **Wiesner, Heiko** | **23.05.2022**; 1 Ind.; Wasserstelle im Acker; Zahrendorf; 2236-1; **Wesolowski, Krzysztof** | **01.06.2022** und **10.06.22**; 2 Ind.; Vernässung Polder Bibow; 2235-2; **Wiesner, Heiko** | **03.06.2022**; 1 Ind.; Kreien; W; 0,42; Erlenbruch; 2538/3; **Polak, Uwe**

Gänsesäger (Brutzeitbeobachtungen)

17.05.2022; 1 Ind.; Warnowtal S Klein Raden; 2237-1; **Schneider, Johannes**

Gartenrotschwanz (38 Nachweise an 26 Orten)

20.04.2022; 1 Ind.; 1. EB; Friedrichsruhe; 2436-3; **Haseloff, Elisabeth** | **23.04.2022**; 2 Ind.; 2. EB, singen; bei Schönlage; Hausgarten; 2335-2; **Schmidt, Ernst**

Gebirgsstelze (Brutzeitbeobachtungen)

04.06.2022; 2 Ind.; Warnow, Durchbruchstal Groß Görnow; 2237-1; **Enderlein, Konrad** | 05.06.2022; 1 Ind.; Goldberg; 2438-2; **Noack, Jens** | **21.06.2022**; 2 Ind.; Brüel; 2236-3; **Böhm-Dietrichs, Heike**

Gelbspötter (46 Nachweise an 27 Orten)

02.05.2022; 1 Ind.; 1. EB; Dobbiner Plage; 2338-3; **Leipe, Thomas** | **06.05.2022**; 1 Ind.; 2. EB, sgd; Lübz; 2538-1; **Reimer, Wolfgang**

Girlitz

26.02.2022; 1 Ind.; Gesang / Balz, s.M westl. Stadtrand in Gartensparte Sonnenland; Plau am See; 2539-2; **Erselius, Monty, Bull, Kerstin** | **07.04.2022**; 1 Ind.; Plau am See; 2539-4; **Günther, Jan Lennart** | **14.04.2022**; 1 Ind.; Brüel; 2236-3; **Nibbenhagen, Kalle** | **16.04.2022**; 1 Ind.; Plau am See; 2539-2; **Schindel, Steffen** | **21.04.2022**; 1 Ind.; sgd; Lübz; 2538-1; **Reimer, Wolfgang** | **21.04.2022**; 1 Ind.; Banzkow; 2435-3; **Goeritz, Konrad** | **22.04.2022**; 1 Ind.; Cambs; 2335-1; **Böhm-Dietrichs, Heike** | **03.05.2022**; 1 Ind.; singt aus Linde; Wendorf; am Gemeindehaus; 2335-2; **Schmidt, Ernst** | **09.05.2022**; 1 Ind.; Parchim; 2537-3; **Wiesner, Heiko** | **24.05.2022**; 1 Ind.; Groß Raden E / Binnensee; 2237-3; **Wesolowski, Krzysztof** | **26.05.2022**; 1 Ind.; Plau am See; 2539-4; **Wesolowski, Krzysztof** | **18.06.2022**; 3 Ind.; Plau am See; 2539-4; **Plenz, Andreas** | **21.06.2022**; 1 Ind.; Brüel; 2236-3; **Böhm-Dietrichs, Heike** **21.06.2022**; 1 Ind.; Dobbertin; 2338-4; **Böhm-Dietrichs, Heike** | **21.06.2022**; 2 Ind.; Weitendorf; 2236-4; **Böhm-Dietrichs, Heike** | **09.07.2022**; 1 Ind.; Damerower See; 2439-1; **Dürr, Johannes** | **18.09.2022**; 1 Ind.; SN-Forst Waslow/Mueßer Holz/Consrade; 2434-2; **Weigelt, Benjamin**

Goldregenpfeifer

10.03.2022; >3 Ind.; NSG „Binnensalzwiese“ bei Sülten; 2236-3; **Neumann, Roland** | **11.03.2022**; ~110 Ind.; Lewitz: Spornitzer Wiese; 2535-4; **Manzke, Michael** | **29.03.2022**; 125 Ind.; Lewitz: Dütschower Brücke SO 1; Stoppelacker; 2535-4; **Goeritz, Konrad**

Grauschnäpper

07.05.2022; 1 Ind.; 1. EB; Dobbertin; 2339-3; **Muskulus, Sven-Erik** | **09.05.2022**; 2 Ind.; 2. EB; Sternberg; 2236-4; **Schikore, Tasso** | **11.05.2022**; 1 Ind.; Passow; 2438-3; **Winter, Martin** | **13.05.2022**; 1 Ind.;



Grauschnäpper (Fortsetzung)

PCH-Schweriner See/Raben Steinfeld; 2335-3; **Lieder, Klaus** | **17.05.2022**; 1 Ind.; Warnow, Durchbruchstal Groß Görnow; 2237-1; **Schneider, Johannes** | **23.05.2022**; 2 Ind.; Dobin am See; 2235-3; **Wesolowski, Krzysztof** | **24.05.2022**; 1 Ind.; Goldberg; 2338-4; **Wesolowski, Krzysztof** | **26.05.2022**; 1 Ind.; Plau am See; 2539-4; **Wesolowski, Krzysztof** | **01.06.2022 bis 26.07.22**; 1,1 Ind.; Brutpaar, 2 Bruten, je 4 juv. ausgeflogen; Frauenmark; Dorfstr 24; 2436-4; **Peßner, Konrad** | **06.06.2022**; 1 Ind.; ruft, noch 21:35; bei Schönlage; Nadelholzbestand mit Anteil heimischer Laubhölzer; 2336-1; **Schmidt, Ernst** | **19.06.2022**; 1 Ind.; SN-Mueß/Raben Steinfeld S; 2434-2; **Weigelt, Benjamin** | **21.06.2022**; 1 Ind.; Roter See S Brüel; 2236-3; **Böhm-Dietrichs, Heike** | **09.07.2022**; 1 Ind.; Damerower See; 2439-1; **Dürr, Johannes** | **12.07.2022**; 1 Ind.; NSG Langenhägener Seewiesen; 2438-1; **Reimer, Wolfgang** | **23.08.2022**; 1 Ind.; Mestlin; 2437-1; **Fahne, Ingo** | **23.08.2022**; 2 Ind.; Techentin; 2437-2; **Fahne, Ingo** | **02.09.2022**; 1 Ind.; Goldberg; 2338-4; **Van Der Ende, Marinus**

Großer Brachvogel (Brutzeitbeobachtungen)

12.07.2022; 3 Ind.; Kreien; W; 0,34; Seewiese; 2538/3; **Polak, Uwe**

Habicht

13.03.2022; 1 Ind.; Klein Niendorf; NW; 0,5 km; 2537/4; **Rosan, Britta** | **23.03.2022**; 1 Ind.; Banzkow; 2435-3; **Goeritz, Konrad** | **26.05.2022**; 1 Ind.; Lübz; 2538-1; **Reimer, Wolfgang** | **17.08.2022**; 1 Ind.; Zahrendorf; 2236-1; **Schulz, Hannes** | **20.08.2022**; 1 Ind.; im Flug; Tramm; 2535-2; **Fritzsche, Frank** | **20.12.2022**; 1 Ind.; Göhren; 2435-4; **Manzke, Michael** | **28.12.2022**; 1 Ind.; Crivitz; 2335-4; **Samuels, Alice**

Haubenlerche

10.03.2022; 1 Ind.; Friedrichsruhe; 2436-3; **Haseloff, Elisabeth** | **27.03.2022**; 1 Ind.; Karbow-Vietlütze; 2538-4; **Daubner, Lothar** | **05.04.2022**; 1 Ind.; Sukow; 2435-1; **Manzke, Michael** | **16.04.2022**; 1 Ind.; Gallin-Kuppentin; 2438-4; **Günther, Jan Lennart** | **23.08.2022**; 1 Ind.; Matzlow-Garwitz; 2536-3; **Fahne, Ingo**

Heidelerche (62 Nachweise an 34 Orten)

02.03.2022; 5 Ind.; 1. EB, auf 3,4 km Wald-/Feldkante; Wendisch Priborn; 2639-2; **Vökler, Frank** | **08.03.2022**; 1 Ind.; 2. EB; Parchim; 2536-4; **Feige, Klaus-Dieter**

Kampfläufer (Brutzeitbeobachtungen)

02.04.2022; 5-6 Ind.; dav. 1x PK; Langen Jarchow; N; 2 km; Polder Bibow; Moorgewässer; 2235-2; **Böhm-Dietrichs, Heike; Dietrichs, Johann; Schmidt, Ernst** | **03.04.2022**; 12 Ind.; Durchzügler; Vernässung Polder Bibow (Kch-SP); Gewässer; 2235-2; **Wiesner, Heiko** | **16.04.2022**; 2 Ind.; Vernässung Polder Bibow (Kch-SP); Gewässer; 2235-2; **Wiesner, Heiko** | **07.05.2022**; 1 Ind.; Vernässung Polder Bibow; 2235-2; **Dietrichs, Johann**

Kanadagans

17.04.2022; 1 Ind.; SN-Mueß/Raben Steinfeld; 2434-2; **Weigelt, Benjamin**

Kiebitz (Brutzeitbeobachtungen)

02.05.2022; 3 Ind.; BP mit 1 Juv.; Dobbiner Plage; 2338-3; **Leipe, Thomas** | **10.07.2022**; 12 Ind.; dav. >4 juv.; Langen Jarchow; N; 2 km; Polder Bibow; Moorgewässer; 2235/2; **Schmidt, Ernst** | **17.07.2022**; 36 Ind.; dav. 8 immat.; Langen Jarchow; N; 2 km; am Polder Bibow; Moorgewässer; 2235/2; **Schmidt, Ernst** | **07.08.2022**; 4 Ind.; dav. 3 juv.; bei Klinken; Feucht- und Nassgrünland; 2436-3; **Peßner, Konrad**

Kiebitzregenpfeifer

08.10.2022; 42 Ind.; Langen Jarchow; N; 2 km; am Polder Bibow; Acker; 2235/2; **Schmidt, Ernst**

Kleinspecht

26.02.2022; 2 Ind.; NSG Görslower Ufer (Mitte); 2335-3; **Wiesner, Heiko** | **26.02.2022**; 1 Ind.; PCH-Schweriner See/Leezen; 2334-4; **Wiesner, Heiko** | **26.02.2022**; 1 Ind.; SP-MV-004 (4); 2335-3; **Wiesner, Heiko** | **28.02.2022**; 1 Ind.; ruft; Wendorf; Hausgarten; 2335-2; **Schmidt, Ernst** | **01.03.2022**; 1 Ind.; trommelt fleißig; Lewitz; 2535-2; **Feige, Klaus-Dieter** | **15.03.2022**; 1 Ind.; Sternberg; 2236-4; **Schikore, Tasso** | **16.03.2022**; 1 Ind.; Schwerin, Franzosenweg; 2334-4; **Möller, Sören** | **22.03.2022**; 1 Ind.; Friedrichsruhe; 2436-3; **Haseloff, Elisabeth** | **23.03.2022**; 1 Ind.; ruf; Greven; SW; 1,5 km; FND Eichenkoppel



Kleinspecht (Fortsetzung)

am Läusehorst; 2537/2; **Rosan, Britta** | **13.04.2022**; 1 Ind.; Dobbertin; 2338-4; **Muskulus, Sven-Erik** | **17.04.2022**; 1 Ind.; , Weg am Westufer; Pinnow; 2335-3; **Schmidt, Frank** | **23.04.2022**; 1 Ind.; Banzkow; 2435-3; **Goeritz, Konrad** | **28.04.2022**; 1 Ind.; Wessin; 2436-2; **Phung, Thu Thao** | **02.05.2022**; 2 Ind.; Banzkow; 2435-3; **Zilz, Maik** | **10.05.2022**; 1 Ind.; Mestlin; 2437-2; **Daubner, Lothar** | **02.07.2022**; 1 Ind.; Buchberg; 2639-1; **Reger, Thomas** | **02.07.2022**; 1 Ind.; PCH-Schweriner See/Raben Steinfeld; 2335-3; **Schwarzbach, Thomas** | **24.07.2022**; 1 Ind.; Kreien; W; 0,47; Erlenbruch; 2538/3; **Polak, Uwe**

Kolbenente

22.03.2022; 8 Ind.; Pinnower Kiessee und angrenzende Gruben; 2435-1; **Haseloff, Elisabeth** | **27.03.2022**; 3,3 Ind.; Pinnow; Kiesgrube; 2435-1; **Peßner, Konrad** | **28.03.2022**; 5 Ind.; 3,2; Gallentin; 2234-2; **Köpp, Beate; Köpp, Wolf-Dieter** | **05.05.2022**; 5 Ind.; 4, 1; Bad Kleinen; 2234-2; **Köpp, Beate; Köpp, Wolf-Dieter** | **17.06.2022**; 6 Ind.; W mit 5 juv.; Schweriner See; 2334-2; **Streybell, Jakob** | **16.10.2022**; 1 Ind.; NSG Görslower Ufer (S); 2335-3; **Goeritz, Konrad; Wiesner, Heiko**

Kornweihe (Brutzeitbeobachtungen)

09.04.2022; 1 Ind.; fliegend; Siggelkow; NE; 2 km; 2537/2; **Rosan, Britta** | **21.04.2022**; 1 Ind.; Severin; Wintergetreide; 2436-4; **Haseloff, Elisabeth**

Mandarinente

16.04.2022; 3,3 Ind.; getrennt voneinander; Warnow, Brücke Sagsdorf bis Brücke Sternberger Burg; 2236-4; **Lange, Markus** | **16.04.2022**; 2,2 Ind.; Warnow, Brücke Schönlage bis Weitendorf; 2236-3; **Lange, Markus** | **18.04.2022**; 1,0 Ind.; Mildnitz, Sternberger Burg; 2237-3; **Lange, Markus** | **15.06.2022**; 2,1 Ind.; Warnow, Durchbruchstal Groß Görnow; 2237-1; **Daubner, Lothar** | **15.06.2022**; 6 Ind.; 0,1 ad. und 5 pull.; Warnow, Durchbruchstal Groß Görnow; 2236-4; **Daubner, Lothar**

Mantelmöwe

16.01.2022; 1 Ind.; NSG Görslower Ufer (Mitte); Gewässer; 2334-4; **Wiesner, Heiko** | **16.01.2022**; 1 Ind.; Altes Torfmoor bei Rampe (innerhalb LSG/SPA); 2334-2; **Goeritz, Konrad** | **16.01.2022**; 1 Ind.; NSG Görslower Ufer (Mitte); 2334-4; **Goeritz, Konrad**

Merlin

01.01.2022; 1 Ind.; Vernässung Polder Bibow; Wintergetreide; 2235-2; **Wiesner, Heiko** | **08.03.2022**; 1 Ind.; auf Straßenrand-Baum im Grünland, weibl.; Lewitz; 2535-2; **Feige, Klaus-Dieter** | **18.04.2022**; 1 Ind.; Komfortverhalten, beim Wegfliegen rufend; Gallin-Kuppentin; 2439-3; **Günther, Jan Lennart** | **13.11.2022**; 1,0 Ind.; Crivitz; N; 1 km; Warnowhof; 2336/3; **Schmidt, Ernst**

Mittelspecht (28 Nachweise an 20 Orten)

Neuntöter (114 Nachweise an 43 Orten)

03.05.2022; 1 Ind.; 1. EB, warnt; bei Gustävel; E; Feldhecke; 2336-1; **Schmidt, Ernst** | **09.05.2022**; 1 Ind.; 2. EB; Sternberg; 2236-4; **Schikore, Tasso**

Nilgans

10.01.2022; 17 Ind.; Sukow; Grünland; 2435-1; **Goeritz, Konrad** | **13.03.2022**; 7 Ind.; Hof Gischow; W; 0,5 km; Nassstelle; 2537/4; **Rosan, Britta** | **24.03.2022**; 15 Ind.; Auf Wintergetreide äsend; Sukow; 2435-1; **Scheller, Wolfgang** | **12.04.2022**; 1 Ind.; Marnitz; Gewässer; 2637-4; **Jansen, Stefan** | **07.05.2022**; 1 Ind.; Klinken; 2436-3; **Micheel, Maik** | **08.05.2022**; 2 Ind.; fliegen über Siedlung; Wendorf; 2335-2; **Schmidt, Ernst** | **09.05.2022**; 1,1 Ind.; balzen auf altem Kranichnest; Klinkener Moor; 2236-3; **Peßner, Konrad** | **22.05.2022**; 1 Ind.; Vernässung Polder Bibow (Kch-SP); 2235-2; **Wiesner, Heiko** | **18.06.2022**; 2 Ind.; Sternberg; 2236-4; **Montschko, Manfred** | **21.06.2022**; 1 Ind.; Karbow; W; 0,9; Soll an L17; 2538/4; **Polak, Uwe** | **02.07.2022**; 1 Ind.; Karbow; W; 0,9; Soll an L17; 2538/4; **Polak, Uwe** | **07.07.2022**; 3 Ind.; 1 juv.; Karbow; N; 0,35; Soll an Straße; 2538/4; **Polak, Uwe** | **12.11.2022**; 2 Ind.; Dobbertin; 2338-4; **Seemann, Dirk** | **30.12.2022**; 4 Ind.; Lewitz; Spornitzer Wiese; 2535-4; **Reichhardt, Axel**

Ohrentaucher

13.11.2022; 1 Ind.; PCH-Schweriner See/Leezen; 2334-2; **Goeritz, Konrad**



Ortolan (Beobachtungen nördlich ab MTB 25XX)

07.05.2022; 1 Ind.; Bülow; 2436-2; **Fritzsche, Frank** | **08.05.2022**; 1 Ind.; Friedrichsruhe; 2436-3; **Micheel, Maik** | **14.05.2022**; 4 Ind.; Matzlow-Garwitz; 2536-3; **Von Valtier, Claudia** | **29.05.2022**; 1 Ind.; Parchim; 2535-4; **Kobus, Ralf** | **31.05.2022**; 1 Ind.; Neu Poserin; 2439-1; **Körmöczi, Günther** | **02.06.2022**; 1 Ind.; Wessin; 2436-2; **Phung, Thu Thao** | **02.06.2022**; 1 Ind.; Wessin; 2436-2; **Lammers, Jan** | **02.06.2022**; 1 Ind.; Gallin-Kuppentin; 2539-1; **Wiesner, Heiko** | **06.06.2022**; 1 Ind.; Suckow; 2637-4; **Micheel, Maik** | **10.06.2022**; 1 Ind.; Windmühlentannen; 2237-3; **Meffert, Peter** | **14.06.2022**; 1 Ind.; singend, bei Kahlschlagflächen; Windmühlentannen; 2237-3; **Samuels, Alice**

Purpureiher

23.04.2022; 1 Ind.; Karow-Moorochse; 2439-4; **Feige, K-D; Domanski, Jörg**

Raubwürger (Brutzeitbeobachtungen)

02.04.2022; 1 Ind.; Weitendorf; 2336-1; **Otten, Moritz** | **02.05.2022**; 1 Ind.; Kreien; 2538-3; **Manzke, Michael** | **07.05.2022**; 1 Ind.; Ganzlin; 2639-2; **Nolte, Dominik** | **14.05.2022**; und **01.06.22**; 1 Ind.; Wilsen; NO; 1,2; Baumr. Landweg; 2638/2; **Polak, Uwe** | **24.05.2022**; und **09.06.22**; 1 Ind.; Kreien; W; 0,65; Gehölz Trappenberg; 2538/3; **Polak, Uwe** | **27.05.2022**; 1 Ind.; NSG Marienfließ; 2638-4; **Wesolowski, Krzysztof** | **11.06.2022**; 1 Ind.; Cambs; 2235-3; **Kjaeer, Birgitta** | **14.06.2022**; 2 Ind.; Wilsen; NO; 1,55; a. Holunder; 2638/1; **Polak, Uwe** | **15.06.2022**; 1 Ind.; zwischen Bärenhof und Schmiedestraße; Ausbau Barkow; 2538-2; **Erselius, Monty, Regina Bull** | **16.06.2022**; 2 Ind.; Altvogel füttert einen eben flüggen Jungvogel; Ganzlin; 2639-2; **Vökler, Frank** | **02.07.2022**; 1 Ind.; jagd Kleinvogel/Schwarzd.; Kreien; W; 0,6; Seewiese Süd; 2538/3; **Polak, Uwe** | **06.07.2022**; 2 Ind.; Kol. Kreien; W; 1,4; a. Jagdansitz; 2538/3; **Polak, Uwe** | **12.07.2022**; 2 Ind.; Kreien; W; 0,6; Hecke Landweg; 2538/3; **Polak, Uwe** | **14.07.2022**; 1 Ind.; Benzin; S; 0,9; a. Straße; 2538/3; **Polak, Uwe** | **26.07.2022**; 1 Ind.; Buchberg; 2639-1; **Reger, Marvin** | **05.08.2022**; 1 Ind.; Sternberg; 2337-1; **Seemann, Dirk** | **28.08.2022**; 1 juv. Ind.; Benzin; SW; 0,9; Hecke Landweg; 2538/3; **Polak, Uwe**

Raufußbussard

01.01.2022; 1 Ind.; Leezen; 2335-1; **Schulz, Mario** | **04.01.2022**; 1 Ind.; Burow; W; 1,15; ü.Grünl.; 2538/3; **Polak, Uwe** | **05.01.2022**; 1 Ind.; Kl. Pankow ; N; 0,45; ü. Schafschwengel ; 2638/1; **Polak, Uwe** | **10.01.2022**; 1 Ind.; Göhren; Mais / Maisstoppeln; 2435-4; **Goeritz, Konrad** | **21.01.2022**; 1 Ind.; Kreien; SO; 1,7; ü. Gr. Moor; 2538/3; **Polak, Uwe** | **21.01.2022**; 1 Ind.; Wilsen; NO; 1,2; ü. Acker; 2638/2; **Polak, Uwe** | **02.02.2022**; 1 Ind.; Goldenstädt; 2535-1; **Wiesner, Heiko** | **05.02.2022**; 1 Ind.; Lewitz; Spornitzer Wiese; 2535-4; **Marzahn, Roland** | **12.02.2022**; 1 Ind.; südwestlich Charlottenhof; 2438-3; **Polzin, Maren** | **18.02.2022**; 1 Ind.; Kol. Kreien; W; 1; ü. Acker; 2538/3; **Polak, Uwe** | **26.02.2022**; 1 Ind.; Wendisch Priborn; 2639-2; **Mayer, Bastian, Fehlow Matthias** | **02.03.2022**; 1 Ind.; Ganzlin; 2539-4; **Vökler, Frank** | **07.03.2022**; 1 Ind.; Siggelkow; Ackergras; 2638-1; **Goeritz, Konrad** | **18.03.2022**; und 21.04.22; 1 Ind.; Friedrichsruhe; 2436-4; **Lieder, Klaus** | **29.03.2022**; 1 Ind.; Lewitz; Spornitzer Wiese; Grünland; 2535-4; **Goeritz, Konrad** | **08.11.2022**; 1 Ind.; Siggelkow; Getreidestoppel; 2638-3; **Goeritz, Konrad** | **10.11.2022**; 1 Ind.; Crivitz; 2435-2; **Manzke, Michael** | **23.11.2022**; 1 Ind.; Wahlstorf; 2638-2; **Ebert, Rüdiger** | **27.11.2022**; 2 Ind.; Wilsen; O; 1,1 km; ü. Bienenweidefl. ; 2638/2; **Polak, Uwe** | **27.11.2022**; 1 Ind.; Wilsen; NW; 1,5; ü. Acker; 2638/1; **Polak, Uwe** | **12.12.2022**; 1 Ind.; Grebbin; 2437-3; **Manzke, Michael** | **20.12.2022**; 1 Ind.; Göhren; 2435-4; **Manzke, Michael** | **20.12.2022**; 1 Ind.; Sukow; 2435-2; **Manzke, Michael**

Raufußkauz

02.03.2022; 2 Ind.; Reaktion auf Klangatrappe. 1 Exemplar ruft danach länger anhaltend.; NSG Marienfließ; 2639-1; **Erselius, Monty** | **24.05.2022**; 1 Ind.; Neu Poserin; 2439-1; **Wesolowski, Krzysztof** | **04.06.2022**; 1 Ind.; Ab 22.30 Uhr rufend ,mehrmals fliegend gesehen .(Parkplatz); Buchberg; 2639-1; **Stolt, Andreas** | **05.06.2022**; 1 Ind.; bettelnde Jungkäuze am südöstlichen Parkplatzrand; Buchberg; 2639-1; **Pommeranz, Annette** | **12.06.2022**; 2 Ind.; Buchberg; 2639-1; **Reger, Thomas** | **14.06.2022**; 1 Ind.; fleißig Balzrufreihen um 23 Uhr; Retzower Heide; 2639-1; Feige, **Klaus-Dieter, Erselius, Monty** | **21.06.2022**; 1 Ind.; bettelnde Jungkäuze gehört am Parkplatzrand; Buchberg; 2639-1; **Günther, Jan Lenart**



Rebhuhn

09.03.2022 und **22.03.22**; 2 Ind.; abfliegend und in Saum landend; Klinken; 2436-3; **Haseloff, Elisabeth** | **08.05.2022**; 2 Ind.; Spornitz; 2636-1; **Kobus, Ralf** | 24.05.2022; 1 Ind.; abfliegend; Mestlin; Acker am Welziner Moor; 2437-1; **Daubner Lothar** | **14.06.2022**; 1 Ind.; Revierrufe; am Klinkener Moor; Sandmaggerrasen; 2436-3; **Peßner, Konrad** | **18.06.2022**; 1 Ind.; Herzberg; 2437-3; **Kobus, Ralf** | **20.06.2022**; 1 Ind.; Grebbin; 2437-3; **Kobus, Ralf** | **15.12.2022**; 8 Ind.; rastend / ruhend, ruhend; Gallberg; 2539-1; **Erselius, Monty, Bull, Kerstin** | **18.12.2022**; 8 Ind.; Plau am See; 2539-3; **Erselius, Monty**

Ringdrossel

29.04.2022; 2 Ind.; PCH-Schweriner See/Leezen; Grünland; 2334-2; **Wiesner, Heiko**

Rohrdommel (51 Nachweise an 19 Orten)

Rohrschwirl

16.04.2022; und **23.04.22**; >2 Ind.; Vernässung Polder Bibow (Kch-SP); 2235-2; **Wiesner, Heiko** | **02.05.2022**; 1 Ind.; Kreien; 2538-3; **Manzke, Michael** | **05.05.2022**; 1 Ind.; SN-Störkanal bis Consrade/Plate; 2434-2; **Weigelt, Benjamin** | **07.05.2022**; 1 Ind.; Vernässung Polder Bibow; 2235-2; **Dietrichs, Johann, Freitag, Burkhard** | **07.05.2022**; >3 Ind.; Vernässung Polder Bibow (Kch-SP); 2235-2; **Wiesner, Heiko** | **08.05.2022**; 1 Ind.; sgd; Lübz; 2538-1; **Reimer, Wolfgang** | **10.05.2022**; und **20.05.22**; 1-2 Ind.; sgd; NSG Langenhägener Seewiesen; 2438-1; **Reimer, Wolfgang** | **15.05.2022**; und **22.05.22**; 2-3 Ind.; Vernässung Polder Bibow (Kch-SP); 2235-2; **Wiesner, Heiko** | 26.05.2022; 1 Ind.; NSG Langenhägener Seewiesen; 2438-1; **Haseloff, Elisabeth** | **30.05.2022**; 2 Ind.; sM; Kreien; W; 0,45 km; Seewiese; 2538/3; **Polak, Uwe** | **03.06.2022**; 1 Ind.; sgd; Kreien; 2538-3; **Reimer, Wolfgang** | **03.06.2022**; und **06.06.22**; 1 Ind.; rM; Kreien; W; 0,43; Erlenbruch; 2538/3; **Polak, Uwe** | **05.06.2022**; 1 Ind.; Vernässung Polder Bibow; 2235-2; **Dietrichs, Johann** | **07.06.2022**; 1 Ind.; Kuhlen-Wendorf; 2235-4; **Ertzinger, Pascal** | **10.06.2022**; 1 Ind.; Vernässung Polder Bibow (Kch-SP); 2235-2; **Wiesner, Heiko** | **07.08.2022**; 1 Ind.; singt, 07:15; Langen Jarchow; N; 2 km; Polder Bibow; Röhricht; 2235/2; **Schmidt, Ernst**

Rotfußfalke

17.08.2022; 1 Ind.; Sehr dunkler Falke mit roten Hosen. Übfl. gesehen.; Neu Poserin; 2439-3; **Günther, Jan Lennart** | **23.08.2022**; 1 Ind.; Techentin; 2437-2; **Fahne, Ingo**

Rothalsgans

15.02.2022; 1 Ind.; Unter Bläss- und Nonnengänsen; Lewitz; 2535-4; **Möller, Sören** | **21.03.2022**; 1 Ind.; 14:50 Uhr; vergesellschaftet mit ca 8-10.000 Bläss- und Weißwangengänsen.; Lewitz; Grünland östl. Friedrichsmoorer Fischteiche; 2535-2; **John, Wolfgang** | **30.12.2022**; 1 Ind.; Goldenstädt; Wintergetreide; 2535-1; **Fritzsche, Frank**

Rothalstaucher (Brutzeitbeobachtungen)

15.04.2022; 2 Ind.; Kreien; 2538-3; **Neumann, Roland** | **17.04.2022**; 2 Ind.; Plau am See; 2539-2; **Christiansen, Torve** | **02.05.2022**; 1 Ind.; Kreien; 2538-3; **Manzke, Michael** | **07.05.2022**; 2 Ind.; Ganzlin; 2639-2; **Nolte, Dominik** | **14.05.2022**; bis **25.06.2022**; 2 Ind.; BP; Kreien; W; 0,6 km; Seewiese Süd; 2538/3; **Polak, Uwe** |

Rotschenkel (Brutzeitbeobachtung)

24.04.2022; 7 Ind.; Vernässung Polder Bibow; Gewässer; 2235-2; **Wiesner, Heiko**

Saatgans (A.f.fabalis)

25.09.2022; ca. 10 Ind.; 14:05 von Ri. S einfallend, unter ca. 160 Saatgänsen; Barnin; N; Barniner See; Offene Wasserfläche naturnaher Seen; 2336/1; **Schmidt, Ernst** | **09.10.2022**; 2 Ind.; unter 57 Saatgänsen in kleinen Trupps auf See für 10-15 min. einfallend; Barnin; N; Barniner See; Offene Wasserfläche naturnaher Seen; 2336/3; **Schmidt, Ernst** | **15.10.2022**; 4 Ind.; Langen Jarchow; N; 2 km; Polder Bibow; Moor-gewässer; 2235/2; **Schmidt, Ernst** | **16.10.2022**; 4 Ind. unter 570 ausgezählten Saatgänsen.; Barnin; N; Barniner See; Offene Wasserfläche naturnaher Seen; 2336/3; **Schmidt, Ernst** | **28.10.2022**; 2 Ind.; unter 200 ausgezählten Saatgänsen; Barnin; N; Barniner See; Offene Wasserfläche naturnaher Seen; 2336/2; **Schmidt, Ernst**



Schellente (Brutzeitbeobachtungen)

17.06.2022; 13 Ind.; 2 W mit je 5 und 6 juv; Schweriner See; 2334-2; **Streybell, Jakob** | **30.06.2022**; 5 Ind.; Weibchen mit 4 juv., gerade noch im Dunenkleid.; Bad Kleinen; 2234-2; **Köpp, Beate**

Schlagschwirl (31 Nachweise an 11 Orten)

18.05.2022; 1 Ind.; 1. EB; Dobin am See; 2235-3; **Schneider, Johannes** | **26.05.2022**; 1 Ind.; 2. EB; Cambs; 2335-1; **Ertzinger, Pascal**

Schleiereule

09.03.2022 auch 22.03. und 20.04.22; 1 Ind.; im Nistkasten, sitzt am Einflugloch; Friedrichsruhe; 2436-3; **Haseloff, Elisabeth** | **01.06.2022**; 2 Ind.; plus 3 Pulli und 2 Eier; Herzfeld; Kirche; 2636/4; **Rosan, Britta** | **11.06.2022**; 2 Ind.; plus 2 Eier; Burow; Kirche; 2538/2; **Rosan, Britta** | **13.06.2022**; 2 Ind.; plus 3 Pulli; Groß Godems; Kirche; 2636/2; **Rosan, Britta** | **15.06.2022**; 1 Ind.; Banzkow; 2435-3; **Goeritz, Konrad** | **19.06.2022**; 2 Ind.; plus 3 Eier und 1 Pulli; Matzlow; Scheune; 2536/1; **Rosan, Britta** | **20.06.2022**; 2 Ind.; juv.; Kreien; Ortslage; 2538/3; **Polak, Uwe** | **06.07.2022**; 2 Ind.; plus 5 juv. (am 27.7. beringt); Herzfeld; Kirche; 2636/4; **Rosan, Britta** | **06.07.2022**; 2 Ind.; plus 4 Eier; Ziegendorf; Glockenturm; 2736/2; **Rosan, Britta** | **08.07.2022**; 2 Ind.; plus 2 juv. (am 27.7. beringt); Matzlow; Scheune; 2536/1; **Rosan, Britta** | **19.07.2022**; 3 Ind.; Einflugloch im Giebel des Transformatorenturms. Elternpaar fliegt ein und aus, ein junges schaut heraus.; Dobbertin; 2338-1; **Brahmstaedt, Richard** | **28.07.2022**; 1 Ind.; Dobbertin; 2338-1; **Brahmstaedt, Richard** | **30.07.2022**; 1 Ind.; 22:30 Uhr, Jagend; Thurow; 2236-3; **Daubner, Lothar, Brüggemann, Jörg** | **10.08.2022**; 5 Ind.; Kontrolle der 2 Schleiereulenkästen in der Kirche. 1x 3 flügge juv. und 1x 1,1 mit 2 Eiern; Gnevsdorf; 2539-3; **Erselius, Monty, Bull, Kerstin** | **16.10.2022**; 1 Ind.; einige Federn waren einige Meter vom Ruffplatz entfernt; SN-Störkanal bis Consrade/Plate; 2434-2; **Weigelt, Benjamin**

Schnatterente (Brutzeitbeobachtungen)

01.04.2022; 1 Ind.; NSG Langenhägener Seewiesen; 2438-1; **Günther, Jan Lennart** | **02.04.2022**; 10 Ind.; Langen Jarchow; 2235-2; **Böhm-Dietrichs, Heike** | **02.04.2022**; 10 Ind.; Langen Jarchow; 2235-2; **Dietrichs, Johann** | **02.04.2022**; 1,1 Ind.; Langen Jarchow; N; 2 km; Polder Bibow; Moorgewässer; 2235-2; **Schmidt, Ernst** | **03.04.2022**; 8 Ind.; Vernässung Polder Bibow (Kch-SP); Gewässer; 2235-2; **Wiesner, Heiko** | **13.04.2022**; >14 Ind.; NSG Langenhägener Seewiesen; 2438-1; **Reimer, Wolfgang** | **16.04.2022**; 8 Ind.; verpaart; Vernässung Polder Bibow (Kch-SP); Gewässer; 2235-2; **Wiesner, Heiko** | **20.04.2022**; >12 Ind.; Kreien; 2538-3; **Reimer, Wolfgang** | **20.04.2022**; 4 Ind.; Klinken; 2436-3; **Haseloff, Elisabeth** | **21.04.2022**; >19 Ind.; NSG Langenhägener Seewiesen; 2438-1; **Reimer, Wolfgang** | **23.04.2022**; 10 Ind.; Vernässung Polder Bibow (Kch-SP); Gewässer; 2235-2; **Wiesner, Heiko** | **28.04.2022**; 1,1 Ind.; Groß Niendorf; 2437-1; **Daubner, Lothar** | **02.05.2022**; 1 Ind.; Kreien; 2538-3; **Manzke, Michael** | **07.05.2022**; 9 Ind.; Vernässung Polder Bibow; Gewässer; 2235-2; **Wiesner, Heiko, Dietrichs, Johann** | **15.05.2022**; 4 Ind.; Vernässung Polder Bibow; Gewässer; 2235-2; **Wiesner, Heiko** | **22.05.2022**; 3 Ind.; Vernässung Polder Bibow; 2235-2; **Wiesner, Heiko** | **23.05.2022**; 1 Ind.; Brüel; 2235-4; **Wesolowski, Krzysztof** | **25.05.2022**; 2 Ind.; Mestlin; 2337-4; **Daubner, Lothar** | **26.05.2022**; 1 Ind.; NSG Langenhägener Seewiesen; 2438-1; **Haseloff, Elisabeth** | **27.05.2022**; 7,2 Ind.; Langen Jarchow; N; 1,5 km; Polder Bibow; Moorgewässer; 2235-2; **Schmidt, Ernst** | **30.05.2022**; 3 Ind.; Vernässung Polder Bibow (Kch-SP); Gewässer; 2235-2; **Wiesner, Heiko** | **30.05.2022**; 2 Ind.; Kreien; W; 0,3 km; a. Seewiese; 2538/3; **Polak, Uwe** | **31.05.2022**; 1,1 Ind.; Techentin; 2437-2; **Daubner, Lothar**

Schwarzhalstaucher

16.01.2022; 2 Ind.; PCH-Schweriner See/Leezen; 2334-2; **Goeritz, Konrad** | **10.02.2022**; 3 Ind.; im SK; Barniner See; Offene Wasserfläche naturnaher Seen; 2336-3; **Schmidt, Ernst** | **15.04.2022**; 1 Ind.; Plau am See; 2539-4; **Christiansen, Torve** | **16.10.2022**; >12 Ind.; PCH-Schweriner See/Rampe W; 2334-2; **Goeritz, Konrad** | **13.11.2022**; 35 Ind.; PCH-Schweriner See/Leezen; 2334-2; **Goeritz, Konrad** | **13.11.2022**; 8 Ind.; PCH-Schweriner See/Rampe W; 2334-2; **Goeritz, Konrad**

Schwarzkehlchen (71 Nachweise an 42 Orten)

05.03.2022; 1 Ind.; 1. EB; NSG Marienfließ; 2639-1; **Erselius, Monty** | **09.03.2022**; 1 Ind.; 2. EB; Klinken; 2436-3; **Haseloff, Elisabeth**



Seidenschwanz

21.11.2022; 13 Ind.; Schwerin; 2334-4; **Alm, Roland** | **12.12.2022**; 1 Ind.; Domsühl; 2536-2; **Manzke, Michael** | **15.12.2022**; 4 Ind.; an der B103 im Straßenbaum/Eberesche; Leisten; 2439-4; **Erselius, Monty, Bull, Kerstin** | **24.12.2022**; 3 Ind.; Banzkow; 2435-3; **Fedders, Henning** | **24.12.2022**; 24 Ind.; fressen Schneeballbeeren; Banzkow; 2435-3; **Goeritz, Konrad** | **25.12.2022**; 3 Ind.; fressen die restlichen Schneeballbeeren; Banzkow; 2435-3; **Goeritz, Konrad**

Silbermöwe (abseits der Großseen)

09.01.2022; 2 Ind.; ad.; Barniner See; Offene Wasserfläche naturnaher Seen; 2336-3; **Schmidt, Ernst** | **15.01.2022**; 1 Ind.; ad.; Barniner See; Offene Wasserfläche naturnaher Seen; 2336-3; **Schmidt, Ernst** | **19.03.2022**; 1 Ind.; Crivitz; 2435-2; **Wiesner, Heiko** | **22.03.2022**; 9 Ind.; Pinnower Kiessee und angrenzende Gruben; 2435-1; **Haseloff, Elisabeth** | **08.05.2022**; 4 Ind.; Barniner See; Offene Wasserfläche naturnaher Seen; 2336-3; **Schmidt, Ernst** | **26.05.2022**; 2 Ind.; Barniner See; Offene Wasserfläche naturnaher Seen; 2336-3; **Schmidt, Ernst** | **21.06.2022**; 2 Ind.; Blankenberg; 2236-1; **Böhm-Dietrichs, Heike** | **07.08.2022**; >8 Ind.; Dobbertin; 2338-3; **Vieth, Mathias Hans** | **19.08.2022**; 21 Ind.; Langen Jarchow; N; 2 km; Polder Bibow; Moorgewässer; 2235/2; **Schmidt, Ernst** | **28.08.2022**; 1 Ind.; ad.; Barnin; N; Barniner See; Offene Wasserfläche naturnaher Seen; 2336/3; **Schmidt, Ernst** | **04.09.2022**; 3 Ind.; Barnin; N; Barniner See; Offene Wasserfläche naturnaher Seen; 2336/3; **Schmidt, Ernst** | **11.09.2022**; 2 Ind.; auf Strommast; Leezen; 2334-2; **Juhnke, Oliver** | **20.09.2022**; 1 Ind.; Blankenberg; 2236-1; **Dietrichs, Johann** | **20.09.2022**; 1 Ind.; Blankenberg; 2236-1; **Böhm-Dietrichs, Heike** | **20.09.2022**; 1 Ind.; Dobbertin; 2338-3; **Dietrichs, Johann** | **24.09.2022**; 1 Ind.; Sternberg; 2237-3; **Stenzel, Tobias** | **04.12.2022**; 3 Ind.; Barnin; N; Barniner See; Offene Wasserfläche naturnaher Seen; 2336/3; **Schmidt, Ernst**

Silberreiher (Ansammlungen >50 Ind.)

15.01.2022; 122 Ind.; am Schlafplatz; Langen Jarchow; N; 2 km; Polder Bibow; Moorgewässer; 2235-2; **Schmidt, Ernst** | **15.01.2022**; 98 Ind.; im Wasser stehend schlafend, später Abflug an den Ringgraben zur Nahrungssuche; Vernässung Polder Bibow; Gewässer; 2235-2; **Wiesner, Heiko** | **15.01.2022**; 85 Ind.; ein Trupp am Ruheplatz; Dobbertiner See; 2338-3; **Leipe, Thomas; Leipe, Sonja** | **31.01.2022**; 98 Ind.; Vernässung Polder Bibow; Gewässer; 2235-2; **Wiesner, Heiko** | **05.02.2022**; ca. 160 Ind.; am Schlafplatz; Langen Jarchow; N; 2 km; Polder Bibow; Moorgewässer; 2235-2; **Schmidt, Ernst** | **05.02.2022**; 146 Ind.; schlafen stehend im Wasser/windgeschützter Schilfrand, später Verteilung am Ringgraben; Vernässung Polder Bibow (Kch-SP); Gewässer; 2235-2; **Wiesner, Heiko** | **10.02.2022**; 66 Ind.; Nahrung suchend; am Barniner See; Feucht- und Naßgrünland; 2336-3; **Schmidt, Ernst** | **12.02.2022**; 64 Ind.; Langen Jarchow; N; 2 km; Polder Bibow; Moorgewässer; 2235-2; **Schmidt, Ernst, Wiesner, Heiko** | **12.03.2022**; 159 Ind.; stehen schlafend im Wasser, mit der Dämmerung Verteilung am Ringgraben zur Nahrungssuche; Vernässung Polder Bibow; Gewässer; 2235-2; **Wiesner, Heiko** | **20.03.2022**; 63 Ind.; stehen schlafend im mittleren Teich eng beieinander, später Verteilung am Ringgraben zur Nahrungssuche; Vernässung Polder Bibow; Gewässer; 2235-2; **Wiesner, Heiko** | **19.11.2022**; ca. 100 Ind.; Barnin; N; Barniner See, Kuhle; Offene Wasserfläche naturnaher Seen; 2436/1; **Brietzke, Siegfried** | **27.11.2022**; 71 Ind.; Barnin; N; Barniner See; 2336/3; **Schmidt, Ernst** | **16.12.2022**; ~60 Ind.; Lewitz; Dütschower Brücke SO 2; 2535-4; **Kretschmer, Lutz** | **18.12.2022**; 120 Ind.; PCH-Schweriner See/Leezen; 2334-2; **Goeritz, Konrad** | **30.12.2022**; 66 Ind.; Barnin; N; Barniner See; Offene Wasserfläche naturnaher Seen; 2336/3; **Schmidt, Ernst**

Sperber (Brutzeitbeobachtungen)

11.04.2022; 1 Ind.; Cambs; 2235-3; **Schulze, Dirk** | **13.04.2022**; 1 Ind.; Sternberg; 2236-4; **Daubner, Lothar** | **21.04.2022**; 1 Ind.; attackiert Kornweihe; Severin; 2436-4; **Haseloff, Elisabeth** | **10.05.2022**; 1 Ind.; hoch fliegend; Karow; S; 1 km; Kleine Heide; Offenland; 2439/4; **Steinbach P** | **31.05.2022**; 1 Ind.; Buchberg; 2639-1; **Dietrichs, Johann; Böhm-Dietrichs, Heike** | 11.06.2022; 1 Ind.; Dobbertin; 2338-4; **Muskulus, Sven-Erik** | **16.06.2022**; 1 Ind.; Kreien; W; 0,46; Erlenbruch; 2538/3; **Polak, Uwe**

Sperbergrasmücke

23.05.2022; 1 Ind.; Paradieskoppel; 2338-3; **Leipe, Thomas** | **08.07.2022**; 1 Ind.; Friedrichsruhe; 2436-4; **Micheil, Maik**



Sperlingskauz

07.03.2022; 2 Ind.; Reaktion auf Pfeifen. Beide baumen unmittelbar nebeneinander auf. Werden sofort von Amseln gehasst und verschwinden wieder.; Naturpark Nossentiner/Schwinzer Heide; 2339-4; **Erselius, Monty** | **01.04.2022**; 1 Ind.; Reviergesang, auch gesehen; Weitendorf; 2336-2; **Bartsch, Béla** | **02.04.2022**; 1 Ind.; Morgens nach kurzem Anpfeifen antwortend. (struktureicher Mischforst Kiefer/Fichte).; Weitendorf; 2336-2; **Otten, Moritz** | **08.06.2022**; 1 Ind.; gemobbt von Singvögeln am Ruheplatz, flog dann ab; Kobrow; 2336-2; **Neumann, Roland** | **19.10.2022**; 2 Ind.; Neu Poserin; 2439-1; **Erselius, Monty**

Spießente

06.01.2022; 1 Ind.; Plau am See; 2539-4; **Vökler, Frank** | **11.03.2022**; 2 Ind.; Passow; 2438-3; **Haseloff, Elisabeth** | **20.03.2022**; 5 Ind.; Vernässung Polder Bibow; Gewässer; 2235-2; **Wiesner, Heiko** | **02.04.2022**; 4 Ind.; Vernässung Polder Bibow; 2235-2; **Dietrichs, Johann** | **11.04.2022**; 2 Ind.; Vernässung Polder Bibow; 2235-2; **Freitag, Burkhard** | **11.04.2022**; 2 Ind.; Vernässung Polder Bibow; 2235-2; **Helm, Mathias** | **23.04.2022**; 4 Ind.; Vernässung Polder Bibow (Kch-SP); Gewässer; 2235-2; **Wiesner, Heiko** | **24.04.2022**; 2 Ind.; Vernässung Polder Bibow; Gewässer; 2235-2; **Wiesner, Heiko** | **18.12.2022**; 2 Ind.; Pärchen; Tramm; 2535-2; **Zilz, Maik** | **30.12.2022**; 2 Ind.; NSG Langenhägener Seewiesen; 2438-1; **Reimer, Wolfgang**

Sprosser

07.05.2022; 1 Ind.; sM; Barnin; 2436-1; **Polzin, Maren** | **21.05.2022**; 1 Ind.; Cambs; 2335-1; **Schneider, Johannes** | **23.05.2022**; 1 Ind.; Langen Jarchow; 2235-4; **Wesolowski, Krzysztof**

Steinschmätzer (Brutzeitbeobachtungen)

13.04.2022; 1 Ind.; 1. EB; Marnitz; 2637-4; **Jansen, Stefan** | **21.04.2022**; 2 Ind.; 2. EB, Revierverhalten; Lüblow; 2534-4; **Feige, Klaus-Dieter** | **23.04.2022**; 1 Ind.; Vernässung Polder Bibow; 2235-2; **Wiesner, Heiko** | **28.04.2022**; 2 Ind.; Ganzlin; 2639-2; **Vökler, Frank** | **28.04.2022**; >2 Ind.; Wessin; 2436-2; **Phung, Thu Thao** | **02.05.2022**; 1 Ind.; Dobbertin Sandgrube; 2338-3; **Leipe, Thomas** | **03.05.2022**; 2 Ind.; Stolpe; 2636-1; **Kobus, Ralf** | **08.05.2022**; 1 Ind.; Zahrendorf; Ackerbrache; 2236-1; **Lingsminat, Wolfram** | **08.05.2022**; 2 Ind.; Plate; 2434-2; **Weigelt, Benjamin** | **12.05.2022**; 1 Ind.; Techentin; 2437-2; **Daubner, Lothar** | **12.05.2022**; 2 Ind.; 2 Ind.; Mooster; NE; 2,1 km; Weg Redlin-Mooster; Sandacker am Weg; 2637/4; **Kintzel Walter** | **16.05.2022**; 1 Ind.; Mustin; 2238-3; **Montschko, Manfred** | **16.05.2022**; 1,0 Ind.; 21:45; zw. Gustävel und Schönlage; Brachfläche der Siedlungs-, Verkehrs- und Industriegebiete; 2336-1; **Schmidt, Ernst** | **18.05.2022**; 1 Ind.; Matzlow-Garwitz; 2536-3; **Berg, Jens** | **02.06.2022**; 2 Ind.; Parchim; 2536-4; **Harrer, Marian**

Steppenmöwe

06.01.2022; 1 Ind.; Plau am See; 2539-4; **Vökler, Frank** | **09.01.2022**; 2 Ind.; ad.; Barniner See; Offene Wasserfläche naturnaher Seen; 2336-3; **Schmidt, Ernst** | **15.01.2022**; 4 Ind.; dav. 2 immat.; Barniner See; Offene Wasserfläche naturnaher Seen; 2336-3; **Schmidt, Ernst** | **10.02.2022**; 17 Ind.; Barniner See; Offene Wasserfläche naturnaher Seen; 2336-3; **Schmidt, Ernst** | **26.05.2022**; 1 Ind.; immat.; Barniner See; Offene Wasserfläche naturnaher Seen; 2336-3; **Schmidt, Ernst** | **22.07.2022**; 2 Ind.; davon eine farbberingt; Dabel; 2337-1; **Seemann, Dirk** | **28.08.2022** bis **27.11.22**; 1-2 Ind.; ad.; Barnin; N; Barniner See; Offene Wasserfläche naturnaher Seen; 2336/3; **Schmidt, Ernst** | **17.09.2022**; 2 Ind.; dav. 1 immat.; Barnin; N; Barniner See; Offene Wasserfläche naturnaher Seen; 2336/3; **Schmidt, Ernst** | **26.11.2022**; 1 Ind.; 7:15-7:20; Langen Jarchow; N; 2 km; Polder Bibow; Moorgewässer; 2235/2; **Schmidt, Ernst**

Streifengans

25.09.2022; 1 Ind.; Matzlow-Garwitz; Raps / Rapsstoppel; 2536-3; **Goeritz, Konrad**

Sumpfohreule

28.04.2022; 1 Ind.; Wessin; 2436-1; **Phung, Thu Thao**

Trauerschnäpper

23.04.2022; 1 Ind.; s.M Sonnenwiese; Plauer Stadtwald; 2539-4; **Erselius, Monty, Bull, Kerstin** | **25.04.2022**; und **28.04.22**; 1 Ind.; Sternberg, Klein Görnow; 2237-3; **Daubner, Lothar** | **29.04.2022**; 1 Ind.; Plau am See; 2539-4; **Günther, Jan Lennart** | **08.05.2022**; 1 Ind.; Plau am See; 2539-2; **Nolte, Dominik** | **10.05.2022** und **11.05.22**; 1 Ind.; Sternberg, Klein Görnow; 2236-2; **Daubner, Lothar** | **17.05.2022**; 1 Ind.; Warnow, Durchbruchstal Groß Görnow; 2237-1; **Schneider, Johannes** | **17.05.2022**; 2



Trauerschnäpper (Fortsetzung)

Ind.; Dobbertin; 2338-3; **Böhm-Dietrichs, Heike** | **22.05.2022**; 1 Ind.; sM; Greven; SW; 1,5 km; FND Eichenkoppel am Läusehorst; 2537/2; **Rosan, Britta** | **25.05.2022**; 1 Ind.; Dabel; 2337-1; **Daubner, Lothar** | **26.05.2022**; 1 Ind.; Plau am See; 2539-4; **Wesolowski, Krzysztof** | **26.05.2022**; 1 Ind.; Ganzlin; 2639-2; **Wesolowski, Krzysztof** | **26.05.2022**; 1 Ind.; Karow; 2439-4; **Wesolowski, Krzysztof** | **27.05.2022**; 1 Ind.; Cambs; 2335-2; **Ertzinger, Pascal** | **05.06.2022**; 1 Ind.; Borkow; 2337-2; **Seemann, Frank**

Tüpfelsumpfhuhn

01.06.2022; 1 Ind.; Vernässung Polder Bibow; 2235-2; **Wiesner, Heiko** | **13.10.2022**; 1 Ind.; ruft 16:08; Langen Jarchow; N; 2 km; Polder Bibow; Moorgewässer; 2235/2; **Schwarz, Bettina**

Turteltaube

28.04.2022 auch **10.05.** und **16.06.22**; 1 Ind.; Wendisch Priborn; 2639-2; **Vökler, Frank** | **07.05.2022**; >2 Ind.; Buchberg; 2639-1; **Nolte, Dominik** | **04.06.2022**; >1 Ind.; Ab 21.30 Uhr rufend; Buchberg; 2639-1; **Stolt, Andreas** | **09.06.2022**; 1 Ind.; Weitendorf; 2236-4; **Neumann, Roland** | **10.06.2022**; 1 Ind.; Brüel; 2236-3; **Ertzinger, Pascal** | **16.06.2022**; 1 Ind.; Buchberg; 2639-1; **Vökler, Frank** | **29.07.2022**; 1 Ind.; Buchberg; 2639-1; **Harbig, Thomas** | **01.08.2022**; 1 Ind.; fliegt aus bekanntem Brutplatz nach NNW; Ganzlin; 2639-2; **Vökler, Frank**

Uferschnepfe

10.09.2022; 18 Ind.; Langen Jarchow; N; 2 km; Polder Bibow; Moorgewässer; 2235/2; **Schmidt, Ernst**

Uferschwalbe

Mai 2022; 0 Ind.; Steilwand abgetragen, mit Bauschutt verfüllt; Parchim; Kiesgrube des Sandsteinwerkes; 2537-1; **Peßner, Konrad** | **04.09.2022**; ca. 600 Ind.; über Wasser jagend; Barnin; N; Barniner See; Offene Wasserfläche naturnaher Seen; 2336/3; **Schmidt, Ernst** | **17.09.2022**; ca. 310 Ind.; jagend; Barnin; N; Barniner See; Offene Wasserfläche naturnaher Seen; 2336/3; **Schmidt, Ernst**

Wachtel (56 Nachweise an 24 Orten)

Wachtelkönig

05.05.2022; 1 Ind.; Erstgesang 2022; SN-Störkanal bis Consrade/Plate; 2434-2; **Weigelt, Benjamin** | **07.05.2022**; 1 Ind.; rM; Schwerin, Störwiesen; 2434-2; Schieweck, Falk; **Schieweck, Steffi**

Waldohreule

01.03.2022; 1 Ind.; Banzkow; 2435-3; **Goeritz, Konrad** | **02.03.2022**; 2 Ind.; Duettgesang; Banzkow; 2435-3; **Goeritz, Konrad** | **17.03.2022**; 1 Ind.; rufend; Schlieven; Nadelwald; 2536-1; **Peßner, Konrad** | **20.03.2022**; 2 Ind.; Banzkow; 2435-3; **Goeritz, Konrad** | **22.03.2022**; 1 Ind.; Plate; 2435-3; **Goeritz, Konrad** | **26.03.2022**; 1 Ind.; Ruf; Retzow, NSG Marienfließ; 2639-1; **Polzin, Maren** | **20.06.2022** und **21.06.22**; 3 Ind.; JV bettelnd; Rusch; Ruscher Tannen; Trockenwiese, Waldrand; 2535-2; **Peßner, Konrad** | **18.07.2022**; >3 Ind.; abends/nachts bettelnd, am Ortsrand von Wooster-Teerofen; Neu Poserin; 2439-1; **Biedermann, Martin**

Waldschnepfe (41 Nachweise an 22 Orten)

Waldwasserläufer

05.04.2022; 1 Ind.; Göhren; 2435-4; **Manzke, Michael** | **12.04.2022**; 1 Ind.; Marnitz; Gewässer; 2637-4; **Jansen, Stefan** | **22.05.2022**; 1 Ind.; Revierflug; Sternberg; 2236-2; **Daubner, Lothar** | **18.07.2022**; u. 20.07.22; 1 Ind.; Nahrung suchend; bei Wendenhof; 2236/4; **Arendt**

Wanderfalke

02.02.2022; 2 Ind.; beide tieffliegend von Norden kommend, jagen sich; Crivitz; 2435-2; **Haseloff, Elisabeth** | **10.02.2022** und **13.02.22**; 1 Ind.; Kreien; SW; 0,4 km; a. E-Mast; 2538/3; **Polak, Uwe** | **28.03.2022**; 2 Ind.; Brutpaar am Horst, Baumbrut auf Kiefer; Spornitz; 2536-3; **Gemmel, Frank** | **Mai/Juni 2022**; 1,1 Ind.; mit 3 Pull im Nest, Kiefer; Groß Görnow; 2236-2; **Daubner, Lothar** | **01.06.2022** und **26.06.22**; 1 Ind.; Wilsen; O; 0,45; a. Jagdkanzel; 2638/1; **Polak, Uwe** | **25.06.2022**; 2 Ind.; Wilsen; NO; 0,7; Waldr. Wilsener Tannen; 2638/1; **Polak, Uwe** | **07.07.2022**; 1 Ind.; Karbow; W; 1,1; a. E-Mast; 2538/4; **Polak, Uwe** | **12.09.2022** und **27.11.22**; 1 Ind.; Ausbau Kreien; a. L17; 2538/3; **Polak, Uwe**



Weißwangengans

04.01.2022; 6 Ind.; Hof Karbow; W; 1,7; a. Acker; 2538/4; **Polak, Uwe** | **15.01.2022**; 6 Ind.; Gallin-Kuppentin; 2438-4; **Lieder, Klaus** | **22.01.2022**; 809 Ind.; Lewitz: Spornitzer Wiese; Grünland; 2535-4; **Fritzsche, Frank** | **23.01.2022**; ~60 Ind.; Gallin-Kuppentin; 2438-4; **Reimer, Wolfgang** | **28.01.2022**; 50 Ind.; Nahrung suchend; Lewitz Wiesen; 2535-2; **Reichhardt, Axel** | **02.02.2022**; 1200 Ind.; Rusch: Feldflur W; Grünland; 2535-2; **Goeritz, Konrad; Wiesner, Heiko** | **12.02.2022**; >260 Ind.; Lewitz: Spornitzer Wiese; 2535-4; | **12.02.2022**; ~5 Ind.; Lewitz: Grünland östl. Friedrichsmoorer Fischteiche; Grünland; 2535-2; **Reger, Thomas** | **15.02.2022**; 4000 Ind.; mehrere Rasttrupps im 1,5 km-Umfeld des Beobachtungspunkts; Lewitz; 2535-2; **Feige, Klaus-Dieter** | **19.02.2022**; >200 Ind.; Rastend; Lewitz: Parchimer Wiese; 2535-4; | **20.02.2022**; ~1200 Ind.; Rusch: Feldflur S; Grünland; 2535-2; **Eggers, Helmut** | **21.02.2022**; 340 Ind.; Lewitz: Spornitzer Wiese; Grünland; 2535-4; **Goeritz, Konrad** | **21.02.2022**; 1450 Ind.; Spornitz; Grünland; 2536-3; **Goeritz, Konrad** | **26.02.2022**; ~330 Ind.; Lewitz: Parchimer Wiese; 2535-4; **Rust, Sören; Waldeck, Mathieu** | **26.02.2022**; ~1400 Ind.; Lewitz: Grünland östl. Friedrichsmoorer Fischteiche; 2535-2; **Rust, Sören; Waldeck, Mathieu; Reckert, Florian** | **03.03.2022**; ~900 Ind.; Raduhn; 2535-2; **Wiesner, Heiko** | **12.03.2022**; >100 Ind.; Rusch: Feldflur SW; 2535-2; **Habicht, Werner** | **15.10.2022**; 2 Ind.; Langen Jarchow; N; 2 km; Polder Bibow; Moorgewässer; 2235/2; **Schmidt, Ernst** | **16.10.2022**; 8 Ind.; Barnin; N; Barniner See; Offene Wasserfläche naturnaher Seen; 2336/3; **Schmidt, Ernst** | **31.10.2022**; >30 Ind.; Zwischen nordischen Gänsen; Lewitz: Grünland östl. Friedrichsmoorer Fischteiche; 2535-2; **Sichting, Heike** | **06.11.2022**; 2 Ind.; Kol. Kreien; W; 0,7 km; a. Maisstoppel; 2538/3; **Polak, Uwe** | **09.11.2022**; ~300 Ind.; Rusch: Feldflur SW; Grünland; 2535-2; **Wiesner, Heiko** | **11.11.2022**; ~50 Ind.; Lewitz: Spornitzer Wiese; 2535-4; **Wille, Winfried** | **26.11.2022**; 37 Ind.; Cambs; Wintergetreide; 2235-3; **Fritzsche, Frank** | **13.12.2022**; >40 Ind.; Diestelow; 2438-4; **Reimer, Wolfgang** | **18.12.2022**; 50 Ind.; PCH-Schweriner See/Leezen; 2334-2; **Goeritz, Konrad**

Wendehals

17.04.2022; 1 Ind.; 1. EB; Sternberg; 2236-2; **Daubner, Lothar** | **20.04.2022**; 1 Ind.; 2. EB, rfd; Kreien; 2538-3; **Reimer, Wolfgang** | **24.04.2022**; 1 Ind.; rfd.; Karow; S; Ortsrand; Gebüsch frischer bis trockener Standorte; 2439/4; **Steinbach, Paul** | **25.04.2022**; 1 Ind.; Buchberg; 2639-1; **Franke, Patrick** | **26.04.2022**; 1 Ind.; Siggelkow; 2638-1; **Goeritz, Konrad** | **28.04.2022**; 1 Ind.; Ganzlin; 2639-2; **Vökler, Frank** | **30.04.2022**; 1 Ind.; rfd; Lübz; 2538-1; **Reimer, Wolfgang** | **02.05.2022**; 1 Ind.; ausgiebig rufend; Kreien; 2538-3; **Manzke, Michael** | **03.05.2022**; 1 Ind.; Garder Mühle; 2338-1; **Leipe, Thomas** | **06.05.2022**; 2 Ind.; Banzkow; 2535-1; **Zilz, Maik** | **07.05.2022**; 1 Ind.; Buchberg; 2639-1; **Nolte, Dominik** | **09.05.2022**; 1 Ind.; Sternberg; 2236-4; **Schikore, Tasso** | **10.05.2022**; 1 Ind.; Sukow; 2435-1; **Manzke, Michael** | **10.05.2022**; 1 Ind.; Sukow; 2435-1; **Manzke, Michael** | **21.05.2022**; 1 Ind.; Cambs; 2335-1; **Schneider, Johannes** | **31.05.2022**; 1 Ind.; Buchberg; 2639-1; **Böhm-Dietrichs, Heike; Dietrichs, Johann** | **04.06.2022**; 2 Ind.; gehört und gesehen.; Buchberg; 2639-1; **Stolt, Andreas** | **10.06.2022**; 1 Ind.; Buchberg; 2639-1; **Juergens, Klaus; Vieth, Mathias** | **23.06.2022**; 1 Ind.; Buchberg; 2639-1; **Klare, Bernd** | **02.07.2022**; 2 Ind.; Buchberg; 2639-1; **Reger, Thomas** | **26.07.2022**; 2 Ind.; Buchberg; 2639-1; **Reger, Marvin**

Wespenbussard

15.05.2022; 1 Ind.; 1. EB; Klein Görnow; 2236-2; **Daubner, Lothar** | **21.05.2022**; 2 Ind.; 2. EB; Cambs; 2335-1; **Schneider, Johannes** | **31.05.2022**; 1 Ind.; übfl. kreisend; Barkhagen; 2439-3; **Günther, Jan Lennart** | **14.06.2022**; 1 Ind.; gen Osten gedreht; Langen Brütz; 2335-1; **Weigelt, Benjamin** | **24.08.2022**; 1 Ind.; Dobbertin; 2339-3; **Fahne, Ingo**

Wiedehopf

18.04.2022; 3 Ind.; rufende Männchen; Retzow, NSG Marienfließ; 2639-1; **Polzin, Maren** | **24.04.2022**; 1 Ind.; Blankenberg; Gemeindeweg zw. Wiperstorf und Brüel; 2236-1; **Rackwitz, Florian** | **25.04.2022**; 2 Ind.; Buchberg; 2639-1; | **28.04.2022**; 1 Ind.; Ganzlin; 2639-2; **Vökler, Frank** | **29.04.2022**; 3 Ind.; rufend; Retzow, NSG Marienfließ; 2639-1; **Polzin, Maren** | **07.05.2022**; >3 Ind.; Buchberg; 2639-1; **Nolte, Dominik** | **10.05.2022**; 1 Ind.; Ganzlin; 2639-2; **Vökler, Frank** | **26.05.2022**; 2 Ind.; Buchberg; 2639-1; **Bör-old, Ilona; Bayer, Nils** | **26.05.2022**; 1 Ind.; Buchberg; 2639-1; **Wesolowski, Krzysztof** | **26.05.2022**; 2 Ind.; Exkursion; Buchberg; Grünland; 2639-1; **Uhlig, Dieter** | **27.05.2022**; 1 Ind.; NSG Marienfließ; 2638-4; **Wesolowski, Krzysztof** | **29.05.2022**; 1 Ind.; überfliegend nach Süden und dort lange Zeit rufend; Retzow, NSG Marienfließ; 2639-1; **Polzin, Maren** | **01.06.2022**; 1 Ind.; Buchberg; 2639-1; **Böhm-Dietrichs, Heike; Dietrichs, Johann** | **04.06.2022**; >6 Ind.; Buchberg; 2639-1; **Stolt, Andreas** | **04.06.2022**; 1 Ind.;



Wiedehopf (Fortsetzung)

verhört; Straße Spornitz - Spornitzer Brücke; kurz vor dem Dütschower Holz; ; 2536-3; **Normann, Uwe; Normann, Gisela** | **05.06.2022**; 1 Ind.; Tonbeleg; Parchim; 2536-4; **Habicht, Andreas; Feige, Klaus-Dieter** | **10.06.2022**; >10 Ind.; darunter 1 stationärer Familienverband aus 8 Vögeln; Buchberg; 2639-1; **Haseloff, Elisabeth** | **10.06.2022**; 1-5 Ind.; Buchberg; 2639-1; **Vieth, Mathias Hans; Juergens, Klaus** | **12.06.2022**; 1 Ind.; Buchberg; 2639-1; **Reger, Thomas** | **16.06.2022**; 3 Ind.; Altvogel füttert einen eben flüggen Jungvogel; Ganzlin; 2639-2; **Vökler, Frank** | **21.06.2022**; >3 Ind.; Buchberg; 2639-1; **Günther, Jan Lennart** | **23.06.2022**; 2 Ind.; Buchberg; 2639-1; **Klare, Bernd** | **26.07.2022**; 4 Ind.; Altvogel füttern Jungvögel; Buchberg; 2639-1; **Reger, Marvin** | **29.07.2022**; >7 Ind.; Buchberg; 2639-1; **Harbig, Thomas** | **30.07.2022**; 2 Ind.; Buchberg; 2639-1; **Juergens, Klaus**

Wiesenpieper

11.03.2022; 3 Ind.; Barniner See; Feucht- und Naßgrünland; 2336-3; **Schmidt, Ernst** | **11.03.2022**; >13 Ind.; Diestelow; Grünland; 2438-1; **Haseloff, Elisabeth** | **13.03.2022**; 1 Ind.; Sternberg; 2236-2; **Daubner, Lothar** | **18.03.2022**; 1 Ind.; Karbow-Vietlütbe; 2638-2; **Reger, Thomas** | **27.03.2022**; 3 Ind.; Banzkow; 2535-1; **Goeritz, Konrad** | **29.03.2022**; 1 Ind.; rufend; Friedrichsruhe; 2436-3; **Haseloff, Elisabeth** | **30.03.2022**; 1 Ind.; Siggelkow; 2637-2; **Wohlert, Dennis** | **11.04.2022**; 6 Ind.; Cambs; 2235-3; **Schulze, Dirk** | **12.04.2022**; 2 Ind.; Mestlin; 2337-4; **Daubner, Lothar** | **21.04.2022**; 1 Ind.; Friedrichsruhe; 2436-4; **Lieder, Klaus** | **02.05.2022**; 2 Ind.; SM; Dobbiner Plage; 2338-3; **Leipe, Thomas** | **10.05.2022**; 1 Ind.; Mestlin; 2337-4; **Daubner, Lothar** | **12.05.2022**; 1 Ind.; Banzkow; 2535-1; **Goeritz, Konrad** | **12.05.2022**; 1 Ind.; Mestlin; 2437-2; **Daubner, Lothar** | **15.05.2022**; 5 Ind.; sM; Groß Pankow; Wüstes Moor; 2637/2; **Rosan, Britta** | **17.05.2022**; 1 Ind.; Dobbertin; 2338-1; **Böhm-Dietrichs, Heike** | **21.05.2022**; 3 Ind.; sM; Groß Pankow; NE; 0,75 km; Wüstes Moor; 2637/2; **Rosan, Britta** | **29.05.2022**; 1 Ind.; NSG Binnensalzwiese bei Sülten; 2236-3; **Neumann, Roland** | **31.05.2022**; 2 Ind.; Mestlin; 2437-2; **Daubner, Lothar** | **15.06.2022**; 1 Ind.; Weitendorf; 2336-1; **Daubner, Lothar** | **13.07.2022**; 2 Ind.; Mestlin; 2337-4; **Daubner, Lothar** | **28.10.2022**; 2 Ind.; Barnin; N; am Barniner See; Frischgrünland auf Mineralstandorten; 2336/2; **Schmidt, Ernst**

Wiesenschafstelze (M.fl.flava)

13.04.2022; 1 Ind.; 1. EB; Marnitz; 2637-4; **Jansen, Stefan** | **18.04.2022**; 1 Ind.; 2. EB, sM; Greven; SW; 1,5 km; FND Eichenkoppel am Läusehorst; 2537/2; **Rosan, Britta** | **07.05.2022**; 1 Ind.; Vernässung Polder Bibow; 2235-2; **Dietrichs, Johann** | **08.05.2022**; 1 Ind.; Lewitz: Grünland am Aussichtsturm; 2535-4; **Fritzsche, Frank** | **08.05.2022**; 1 Ind.; am NW-Ufer; Barniner See; Feucht- und Nassgrünland; 2336-3; **Schmidt, Ernst** | **15.05.2022**; 1 Ind.; Vernässung Polder Bibow; 2235-2; **Wiesner, Heiko** | **15.05.2022**; 1 Ind.; sM; Groß Pankow; SE; 1,1 km; Wüstes Moor; 2637/2; **Rosan, Britta** | **16.05.2022**; 4 Ind.; Karbow; NW; 0,9; Soll an L17; 2538/4; **Polak, Uwe** | **17.05.2022**; 2 Ind.; Dobbertin; 2338-3; **Böhm-Dietrichs, Heike** | **18.05.2022**; 1 Ind.; Lewitz: Grünland am Aussichtsturm; 2535-4; **Schmahl, Reiner** | **18.05.2022**; 2 Ind.; Karbow; NW; 0,9; Soll an L17; 2638/4; **Polak, Uwe** | **22.05.2022**; 2 Ind.; Vernässung Polder Bibow; 2235-2; **Wiesner, Heiko** | **23.05.2022**; 1 Ind.; Zahrendorf; Wintergetreide; 2236-1; **Wesolowski, Krzysztof** | **24.05.2022**; 2 Ind.; Mustin; 2337-2; **Wesolowski, Krzysztof** | **24.05.2022**; 1 Ind.; Karbow; NW; 0,9 km; Soll an L17; 2538/4; **Polak, Uwe** | **26.05.2022**; 2 Ind.; am Barniner See; Feucht- und Nassgrünland; 2336-3; **Schmidt, Ernst** | **26.05.2022**; 1 Ind.; sgd; Passow; 2438-3; **Reimer, Wolfgang** | **30.05.2022**; 1 Ind.; Vernässung Polder Bibow; 2235-2; **Wiesner, Heiko** | **01.06.2022**; 1 Ind.; Vernässung Polder Bibow; 2235-2; **Wiesner, Heiko** | **05.06.2022**; 1 Ind.; Vernässung Polder Bibow; 2235-2; **Böhm-Dietrichs, Heike; Dietrichs, Johann** | **10.06.2022**; 2 Ind.; Vernässung Polder Bibow (Kch-SP); 2235-2; **Wiesner, Heiko** | **21.06.2022**; 1 Ind.; Goldenstädt; 2534-2; **Goeritz, Konrad** | **21.06.2022**; 1 Ind.; Blankenberg; 2236-1; **Böhm-Dietrichs, Heike** | **22.06.2022**; 2 Ind.; Hof Kreien; N; 0,9; Straße; 2538/3; **Polak, Uwe** | **17.07.2022**; 2 Ind.; Langen Jarchow; N; 2 km; Polder Bibow; Moorgewässer; 2235/2; **Schmidt, Ernst** | **28.08.2022**; 3 Ind.; Barnin; N; am Barniner See; Frischgrünland auf Mineralstandorten; 2336/3; **Schmidt, Ernst**

Wiesenweihe

12.05.2022; 0,1 Ind.; Nahrung suchend, tief über die Straße von Süd nach Nord fliegend.; Vimfow; 2437-2; **Blei, Paul** | **19.05.2022**; 1 Ind.; im vorjährigen Brutrevier, Männchen, Weibchen nicht sicher festgestellt; Matzlow; 2536-3; **Feige, Klaus-Dieter** | **25.05.2022**; 1 Ind.; W; Klein Pankow; NO; 1,3; ü. Schafschwingel; 2638/1; **Polak, Uwe** | **13.06.2022**; 2 Ind.; Herzberg; 2437-3; **Kobus, Ralf** | **16.06.2022**; 1 Ind.; 0,1; Benzin; SW; 1,1 km; ü. Getreide; 2538/3; **Polak, Uwe** | **18.06.2022**; 3 Ind.; Herzberg; 2437-3; **Kobus,**



Wiesenweihe (Fortsetzung)

Ralf | 20.06.2022; 2 Ind.; Grebbin; 2437-3; **Kobus, Ralf** | 01.07.2022; 1 Ind.; üfl. rufend; Gallin-Kuppentin; 2439-3; **Günther, Jan Lennart** | 09.07.2022; 1 Ind.; Nahrung suchend, 1 Weibchen; Lewitz; 2535-2; **Fritzsche, Frank, Herz, Lola**

Ziegenmelker

26.05.2022; 5 Ind.; NSG Marienfließ; 2638-4; **Wesolowski, Krzysztof; Bayer, Nils; Uhlig, Dieter** | 29.05.2022; 1 Ind.; schnurrend, fliegend und flügelklatschend; Retzow, NSG Marienfließ; 2639-1; **Polzin, Maren** | 01.06.2022; 1 Ind.; Buchberg; 2639-1; **Böhm-Dietrichs, Heike; Dietrichs, Johann** | 04.06.2022; 1 Ind.; Ab 22:10 Uhr schnurrend, dann zweimal über den Parkplatz fliegend; Buchberg; 2639-1; **Stolt, Andreas** | 05.06.2022; 1 Ind.; singend und Flugruf; Buchberg; 2639-1; **Pommeranz, Annette** | 10.06.2022; >8 Ind.; Buchberg; 2639-1; **Vieth, Mathias Hans** | 11.06.2022; 6 Ind.; Buchberg; 2639-1; **Juergens, Klaus; Haseloff, Elisabeth** | 12.06.2022; >4 Ind.; Buchberg; 2639-1; **Reger, Thomas** | 21.06.2022 und 24.06.22; 1 Ind.; Buchberg; 2639-1; **Günther, Jan Lennart** | 23.06.2022; 1 Ind.; Buchberg; 2639-1; **Klare, Bernd** | 18.07.2022; >3 Ind.; Dobbertin; 2339-3; **Biedermann, Martin** | 27.07.2022; 3 Ind.; Altvogel hudert 2 Junge; Buchberg; 2639-1; **Harbig, Thomas** | 29.07.2022; 4 Ind.; Buchberg; 2639-1; **Harbig, Thomas** | 01.08.2022; 1 Ind.; ; Buchberg; 2639-1; **Vökler, Frank**

Zwergdommel

07.06.2022 bis 21.06.2022; 1,0 Ind.; fliegt fast täglich von alter Molkerei abstreichend über den See; Crivitz; Crivitzer See; Vegetation des offenen Wassers; 2435-2; **Naujack, Siegfried; Heckendorf, Bernd-Udo** | 24.06.2022 auch 30.06. und 15.07.22; 1,0 Ind.; Crivitz; Crivitzer See; 2435-2; **Naujack Siegfried**

Zwergmöwe

23.04.2022; 49 Ind.; im PK; Barniner See; Offene Wasserfläche naturnaher Seen; 2336-3; **Schmidt, Ernst** | 24.04.2022; 49 Ind.; ad. im Prachtkleid; Barniner See; Offene Wasserfläche naturnaher Seen; 2336-1; **Schmidt, Ernst** | 20.08.2022; >23 Ind.; dav. 2 immat.; Barnin; N; Barniner See; Offene Wasserfläche naturnaher Seen; 2336/3; **Schmidt, Ernst**

Zwergsäger

09.01.2022; 0,1 Ind.; am Schilfrand; Barniner See; Offene Wasserfläche naturnaher Seen; 2336-3; **Schmidt, Ernst** | 09.01.2022; 57 Ind.; dav. 23,31 ausgez.; Barniner See; Offene Wasserfläche naturnaher Seen; 2336-3; **Schmidt, Ernst** | 14.01.2022; 2 Ind.; Techentin; 2438-1; **Reimer, Wolfgang** | 15.01.2022; 128 Ind.; dav. 49,44 ausgez.; Barniner See; Offene Wasserfläche naturnaher Seen; 2336-3; **Schmidt, Ernst** | 02.02.2022; 1 Ind.; Kleestensee; 2338-4; **Muskulus, Sven-Erik** | 02.02.2022; 62 Ind.; Samoter See; 2439-4; **Leipe, Thomas; Leipe, Sonja** | 10.02.2022; 82 Ind.; dav. 44,32 ausgez.; Barniner See; Offene Wasserfläche naturnaher Seen; 2336-3; **Schmidt, Ernst** | 23.02.2022; 6 Ind.; Karow; 2439-4; **Günther, Jan Lennart** | 25.02.2022; 8 Ind.; Kleestensee; 2338-4; **Muskulus, Sven-Erik** | 27.02.2022; 3 Ind.; auf dem angrenzenden Teil des Neuhofer See's; Gewässer; 2235-2; **Wiesner, Heiko** | 01.03.2022; 8 Ind.; Kleestensee; 2338-4; **Muskulus, Sven-Erik** | 03.03.2022; >3 Ind.; Kleestensee; 2338-4; **Muskulus, Sven-Erik** | 05.03.2022; 1 Ind.; Vernässung Polder Bibow; 2235-2; **Böhm-Dietrichs, Heike** | 08.03.2022; >6 Ind.; Kleestensee; 2338-4; **Muskulus, Sven-Erik** | 11.03.2022; 29,38 Ind.; Barniner See; Offene Wasserfläche naturnaher Seen; 2336-3; **Schmidt, Ernst; Peßner, Konrad** | 11.03.2022; 3 Ind.; NSG Langenhägener Seewiesen; 2438-1; **Haseloff, Elisabeth** | 12.03.2022; 3 Ind.; Vernässung Polder Bibow; Gewässer; 2235-2; **Wiesner, Heiko** | 13.03.2022; >12 Ind.; Kleestensee; 2338-4; **Muskulus, Sven-Erik** | 20.03.2022; 3 Ind.; Vernässung Polder Bibow; Gewässer; 2235-2; **Wiesner, Heiko** | 18.12.2022; 5 Ind.; Plau am See; 2540-1; **Schreiber, Steffen** | 20.12.2022; 10 Ind.; Cambs; 2335-1; **Zilz, Maik** | 27.12.2022; 114 Ind.; davon 13 weiße Männchen; PCH-Schweriner See/Rampe W; 2334-2; **Fritzsche, Frank** | 30.12.2022; 99 Ind.; dav. 20,47 ausgez.; Barnin; N; Barniner See; Offene Wasserfläche naturnaher Seen; 2336/3; **Schmidt, Ernst**

Zwergschnäpper

01.05.2022; 1 Ind.; rastend; bei Pinnow; bei Kiesgrube; Alter Baumbestand am Rand der Grube; 2435-1; **Peßner, Konrad** | 24.05.2022; 1 Ind.; Groß Raden E / Binnensee; 2237-3; **Wesolowski, Krzysztof** | 05.06.2022; 1 Ind.; Plau am See; 2539-4; **Günther, Jan Lennart** | 12.06.2022; 1 Ind.; Groß Raden; 2237-3; **Leipe, Thomas; Leipe, Sonja** | 02.07.2022; 2 Ind.; Plau am See; 2539-4; **Günther, Jan Lennart**

Zwergschwan

05.01.2022; 5 Ind.; Schlafgew.; Kreien; W; 0,35; Dorfsee; 2538/3; **Polak, Uwe** | 15.01.2022; 3 Ind.; Dob-



bertiner See; 2338-3; **Leipe, Thomas; Leipe, Sonja** | 15.01.2022; 4 Ind.; Fischteiche in der Lewitz; 2535-4; **Reichhardt, Axel** | 15.01.2022; 35 Ind.; Schlafgew.; Kreien; W; 0,35 km; Dorfsee; 2538/3;

Zwergschwan (Fortsetzung)

| 20.01.2022; 7 Ind.; Kreien; SO; 1,7; Großes Moor; 2538/3; **Polak, Uwe** | 28.01.2022; 47 Ind.; Nahrung suchend, 35 ad., 12 K2.; Lewitz; 2535-1; **Fritzsche, Frank; Herz, Lola** | 28.01.2022; 19 Ind.; Schlafgew.; Kreien; SO; 1,7; Großes Moor; 2538/3; **Polak, Uwe** | 04.02.2022; 1 Ind.; Gallin-Kuppentin; Wintergetreide; 2438-4; **Trost, Guntram** | 12.02.2022; 2 Ind.; ad.; Langen Jarchow; N; 2 km; am Polder Bibow; Moorgewässer; 2235-2; **Schmidt, Ernst** | 12.02.2022; 178 Ind.; Lewitz: Parchimer Wiese; 2535-4; **Schmahl, Reiner** | 12.02.2022; ~40 Ind.; Lewitz: Grünland am Aussichtsturm; 2535-4; **Reger, Thomas** | 12.02.2022; 1 Ind.; Lewitz: Dütschower Brücke SO 2; 2535-4; **Reger, Thomas** | 12.02.2022; ~20 Ind.; Lewitz: Parchimer Wiese; 2535-4; **Reger, Thomas** | 12.02.2022; 2 Ind.; Vernässung Polder Bibow; 2235-2; **Wiesner, Heiko** | 20.02.2022; 35 Ind.; Stolpe; 2636-1; **Eggers, Helmut** | 20.02.2022; 2 Ind.; ad.; Langen Jarchow; N; 2 km; Polder Bibow; Moorgewässer; 2235-2; **Schmidt, Ernst; Wiesner Heiko** | 14.03.2022; 2 Ind.; Lewitz: Dütschower Brücke SO 2; 2535-4; **Bartsch, Béla** | 12.11.2022; 15 Ind.; Kl. Pankow ; N; 0,65; a. Acker; 2638/1; **Polak, Uwe** | 13.11.2022; 2 Ind.; Schlafplatz ; Kreien; W; 0,56; a. Seewiese; 2538/3; **Polak, Uwe** | 14.11.2022; 9 Ind.; NSG Langenhägener Seewiesen; 2438-1; **Reimer, Wolfgang** | 20.11.2022; 168 Ind.; Schlafplatz ; Kreien; W; 0,43; a. Dorfsee ; 2538/3; **Polak, Uwe** | 20.11.2022; 21 Ind.; Kreien; W; 0,9; a. Seewiese; 2538/3; **Polak, Uwe** | 22.11.2022; 89 Ind.; Familien 3,2 ,4x1; Kreien; Mais / Maisstopeln; 2638-2; **Eggers, Helmut** | 22.11.2022; 81 Ind.; Kreien; Mais / Maisstopeln; 2538-4; **Eggers, Helmut** | 30.11.2022; 8 Ind.; 4 juv.; Kreien; W; 0,6; a. Seewiese; 2538/3; **Polak, Uwe** | 25.12.2022; 5 Ind.; Kreien; W; 0,45; ü. Dorfsee; 2538/3; **Polak, Uwe** | 31.12.2022; 6 Ind.; 4 juv.; Kreien; W; 0,59; a. Seewiese; 2538/3; **Polak, Uwe**

Zwergseeschwalbe

01.06.2022; 2 Ind.; Vernässung Polder Bibow; 2235-2; **Wiesner, Heiko**

Zwergtaucher

05.02.2022; 1 Ind.; Weitendorf; 2336-1; **Dietrichs, Johann; Böhm-Dietrichs, Heike** | 20.02.2022; 1 Ind.; Langen Jarchow; Moorgewässer; 2235-2; **Schmidt, Ernst; Wiesner, Heiko** | 15.03.2022; 1 Ind.; PCH-Schweriner See/Leezen; Gewässer; 2334-2; **Wiesner, Heiko** | 20.04.2022; 4 Ind.; 2 Paare; Klinken; 2436-3; **Haseloff, Elisabeth** | 09.05.2022; 2 Ind.; balzen; Klinkener Moor; Moorgewässer; 2436-3; **Peßner, Konrad** | 21.05.2022; 2 Ind.; PCH-Schweriner See/Leezen; Gewässer; 2334-2; **Wiesner, Heiko** | 06.06.2022; 1 Ind.; Kreien; W; 0,45; Erlenbruch; 2538/3; **Polak, Uwe** | 17.07.2022; 3 Ind.; PCH-Schweriner See/Leezen; 2334-2; **Fritzsche, Frank** | 14.09.2022; 2 Ind.; W; 0,36; a. Seewiese; 2538/3; **Polak, Uwe** | 09.10.2022; 2 Ind.; Barnin; N; Barniner See; Offene Wasserfläche naturnaher Seen; 2336/3; | 13.10.2022; 3 Ind.; Kreien; W; 0,53; Seewiese Süd; 2538/3; **Polak, Uwe** | 18.10.2022; 1 Ind.; Dobbertin; 2338-4; **Böhm-Dietrichs, Heike** | 13.11.2022; 1 Ind.; Barnin; N; Barniner See; 2336/3; **Schmidt, Ernst** | 27.11.2022; 1 Ind.; SN-Störkanal bis Conrade/Plate; 2434-2; **Weigelt, Benjamin** | 18.12.2022; 2 Ind.; PCH-Schweriner See/Leezen; 2334-2; **Goeritz, Konrad**

Wolfgang Mewes (1942-2022) – Ornithologe-Naturschützer-Kommunalpolitiker

Mit Bestürzung und Trauer haben wir die Nachricht hinnehmen müssen, dass unserem Exkursionskollegen und Mitstreiter, Dr. Wolfgang Mewes, infolge des tückischen Coronavirus kurz vor seinem 80. Geburtstag der Lebensfaden jäh durchschnitten wurde. Mecklenburg-Vorpommern verliert damit einen versierten Ornithologen, die Region Parchim einen engagierten und erfolgreichen Naturschützer, und viele von uns einen guten Freund. Es war wie ein Omen der Natur, dass an jenem Tag, als Wolfgang Mewes Abschied nehmen musste, seine Lieblingsvögel, die Kraniche, beim Kreisen über Plau ihre uralten Rufe auf dem Wegzug als letzten Gruß für ihren Freund ertönen ließen.

Wolfgang Mewes war ein leidenschaftlicher Ornithologe und ein erfolgreicher Naturschützer mit Visionen. Das Resultat seiner Bemühungen war die Initiative für die Schaffung des Naturparkes „Nossentiner/Schwinzer Heide. Seine in der Praxis erworbenen Kenntnisse und Erkenntnisse brachte er als konstruktiv wirkender Kommunalpolitiker in die Kreistage Lüz und Parchim ein.

Wir wollen hier nur sein ornithologisches Wirken grob skizzieren. In seiner Staatsexamensarbeit über den



Einfluss des Lichtes auf die Gesangsaktivität der Vögel untersuchte er auf vielen Exkursionen dieses Phänomen. Hier liegt die Initialzündung dafür, dass Wolfgang Mewes nach seinem Studium viele Siedlungsdichteuntersuchungen durchführte (s. Übersicht über die Veröffentlichungen im Ornithologischen Rundbrief M-V)).

Im Kontakt mit Gleichgesinnten wurde er zu einem Gründungsmitglied der Kreisfachgruppe Ornithologie/Vogelschutz im Altkreis Lübz. Auf der Gründungsversammlung wurde er zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt, 1973 übernahm er die Leitung der Fachgruppe und führte sie mit Unterbrechungen bis 1994 umsichtig und initiativreich. Als Ergebnis der Fachgruppenarbeit erschien 1976 „Die Vogelwelt des Kreises Lübz“ die erste Kreisavifauna im damaligen Bezirk Schwerin.

Da sich durch die rege Beobachtungstätigkeit in der Fachgruppe viel Material angesammelt hatte, erschien 1996 ein Nachtrag zur Kreisavifauna; unter den geänderten gesellschaftlichen Bedingungen mit vielen Farbfotos, auf qualitativ gutem Papier und auch nicht vom Papierkontingent reglementiert. In beiden Fällen war Wolfgang Mewes einer der Autoren.

Unter dem selbstgewählten Motto „Erziehung ist Beispiel“ gründete Wolfgang Mewes an der Polytechnischen Oberschule Karow eine biologische Schülerarbeitsgemeinschaft, die sich am Beispiel der Vögel der praktischen Naturschutzarbeit widmete. Ziel war es, Kinder und Jugendliche für eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung zu begeistern und damit auch ein Reservoir für die künftigen Ornithologen und Naturschützer zu schaffen. Sein „Meisterschüler“, Jörg Gast, verfasste Jahre später mit ihm eine Untersuchung über die Vogelwelt in Söllen, erstmalig für das Gebiet des späteren Bundeslandes Mecklenburg-Vorpommern.

Als wissenschaftlicher Vogelberinger (ab 1970) war Wolfgang Mewes zunächst sehr aktiv im Naturschutzgebiet „Nordufer des Plauer Sees“, wobei er sich anfangs den schilfbewohnenden Vögeln widmete.

Danach verwendete er viel Zeit und Mühe bei der Beringung von Kranichen. Der Kranich rückte im Laufe der Zeit in das Zentrum der ornithologischen Tätigkeit von Wolfgang Mewes, viele Veröffentlichungen zeugen davon. Als 1991 die Arbeitsgemeinschaft „Kranichschutz Deutschland“ gegründet wurde, gehörte er zu den Mitbegründern, ab 1996 war er deren Sprecher. Der Höhepunkt dieser intensiven Beschäftigung mit dem Kranich war seine Dissertation. Wolfgang Mewes wurde 1996 mit der Arbeit „Bestandsentwicklung des Kranichs *Grus grus* in Deutschland und deren Ursachen“ an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg zum Dr. rer. nat. promoviert.

Das Ergebnis der akribisch durchgeführten Untersuchungen an Kranichgelegen war die Entwicklung einer Methode zur individuellen Erkennung brütender Weibchen. Wesentliche Merkmale zur Identifizierung der Weibchen sind Länge, Durchmesser und Form sowie Grundfarbe und Fleckung der Eier.

Eine Liste seiner Veröffentlichungen ist lang und zeigt, dass Wolfgang Mewes deutschlandweit als einer der profundesten Kranichkenner gelten kann.

1972 wurde Wolfgang Mewes als Mitglied des „Arbeitskreises zum Schutz vom Aussterben bedrohter Tiere“ berufen. 1977 erfolgte seine Berufung zum Leiter der Arbeitsgruppe Schwerin für „Gefährdete Tierarten“. Seine aktive Tätigkeit im Feld als Kartierer sowie später als Artbearbeiter am Schreibtisch, spiegelt sich in vielen ornithologischen Werken wider. Als Beispiele seien das 1977 erschienene Buch „Vogelwelt Mecklenburgs“, „Atlas der Brutvögel Mecklenburg-Vorpommerns“ (2006), „Avifauna des Landkreises Parchim (2006) sowie „Zweiter Brutvogelatlas des Landes Mecklenburg-Vorpommern“ (2014). Seine Beobachtungen als Kartierer finden sich ebenso im „Atlas der Brutvögel Ostdeutschlands“ (1993).

Die Wahrung des Zusammenhalts und gemeinsamen Wirkens der Naturinteressierten war Wolfgang Mewes immer ein Grundanliegen. So war es nur logisch, dass Wolfgang Mewes organisatorisch ebenso im Rahmen des Kulturbundes (Natur- und Heimatfreunde), in der Gesellschaft für Natur und Umwelt (GNU) und in den Kreisfachgruppen für Ornithologie/Vogelschutz Lübz und später Parchim aktiv war.

Gleichsinnig war er auch Gründungsmitglied der Ornithologischen Arbeitsgemeinschaft Mecklenburg-Vorpommern (OAMV).

Lasst uns das Andenken an Wolfgang Mewes als einen von uns bewahren und uns bemühen, immer in seinem Sinne zu agieren.

Walter Kintzel, Parchim



Fachgruppe Ornithologie und Vogelschutz Parchim

Methodische Hinweise zur Bestandserfassung des Braunkehlchens *Saxicola rubetra*

Kontrollgebiet:

Frei wählbar.

Potenzielle isolierte kleinflächige Lebensräume wählen und vollständig erfassen. Alternativ auch vollständige Erfassung auf einem Messtischblatt bzw. einem Messtischblattquadranten.

Auch Ackerflächen mit eingestreuten kleinflächigen stillgelegten Niederungen wie ehemaligen aber meliorierten Söllen beachten!

Kontrollzeitraum:

Anfang April bis Anfang Juli

Anzahl der Kontrollen:

Mind. 3 Kontrollen, möglichst 5 Kontrollen.

1. Mitte Mai (Gesang, Nestbau);
2. Ende Mai (Gesang, Nestbau, warnende und fütternde Altvögel);
3. Anfang bis Mitte Juni (Gesang, warnende und fütternde Altvögel).

Kontrollen ab Sonnenaufgang bis 3 Std. nach Sonnenaufgang und von 3 Std. vor Sonnenuntergang bis Sonnenuntergang.

Bei Brutverdacht intensiver kontrollieren, möglichst bis Brutnachweis.

Lebensraum:

Offene Landschaften mit vertikal strukturierter Vegetation, ersatzweise Weidezäune (Jagd- und Singwarten) und bodennaher Deckung (Nestbau), z.B. Niedermoore, Übergangsmoore, Uferstaudenfluren und trockene Altschilfbestände mit Weiden in Flussauen, auch in Hochmooren – dann meist mit Jungbirkenverbuschung;

in der Kulturlandschaft brachliegende Gras-Kraut-Fluren, Ackerbrachen, Grabensysteme mit saumartigen Hochstaudenfluren, Staudensäume in Grünland- und Ackerkomplexen, sporadisch in Heiden, Streuwiesen und jungen Aufforstungen.

Brutverdacht:

- zweimalig am gleichen Ort singende Männchen im Abstand von mind. 7 Tagen (B4), davon eine Ende Mai bis Mitte Juni
- Altvögel mit Nistmaterial (B9)
- Warnende Altvögel (B7)

Brutnachweis:

- Nestfund (C11 bzw. C15 oder C16)
- Fütterung (C14)

Besondere Hinweise

starke zeitliche Überlappung von Durchzug und Brut; Durchzügler oft in kleinen Trupps vergesellschaftet bis Ende Mai; oft schon während des Heimzuges paarweise zusammen, deshalb abweichend von den EOAC-Kriterien keine Wertung als Brutverdacht bei einmaliger Beobachtung eines Paares.

Literatur

SÜDBECK, P., H. ANDRETTZKE, S. FISCHER, K. GEDEON, T. SCHIKORE, K. SCHRÖDER & C. SUDFELDT (Hrsg.; 2005): Methodenstandards zur Erfassung der Brutvögel Deutschlands. Radolfzell.

Datensammlung:

Ausgefüllte Erfassungsbögen bitte bis zum **30.09.2020** an Dr. Lothar Daubner, Bergstr. 7, 19406 Klein Görnow senden.



EOAC-Brutvogelstatus-Kriterien (nach HAGEMEIJER & BLAIR 1997).

A: Mögliches Brüten / Brutzeitfeststellung

- A1: Art während der Brutzeit im möglichen Bruthabitat festgestellt
- A2: Singende (s) ♂ zur Brutzeit im möglichen Bruthabitat anwesend

B: Wahrscheinliches Brüten / Brutverdacht

- B3: Ein Paar zur Brutzeit in geeignetem Bruthabitat beobachtet
- B4: Revierverhalten (Gesang etc.) an mindestens zwei Tagen im Abstand von mindestens sieben Tagen am gleichen Platz lässt ein dauerhaft besetztes Revier vermuten
- B5: Balzverhalten
- B6: Aufsuchen eines möglichen Neststandortes/Nistplatzes
- B7: Erregtes Verhalten bzw. Warnrufe von Altvögeln
- B8: Brutfleck bei Altvögeln, die in der Hand untersucht wurden
- B9: Nest- oder Höhlenbau, Anlage einer Nistmulde u.a.

C: Gesichertes Brüten / Brutnachweis

- C10: Ablenkungsverhalten oder Verleiten (Flügellahmstellen)
- C11: Benutztes Nest oder Eischalen gefunden (von geschlüpften Jungen oder solchen, die in der aktuellen Brutperiode gelegt worden waren)
- C12: Eben flügge Junge (Nesthocker) oder Dunenjunge (Nestflüchter) festgestellt
- C13: Altvögel, die einen Brutplatz unter Umständen aufsuchen oder verlassen, die auf ein besetztes Nest hinweisen (einschließlich hoch gelegener Nester oder unzugänglicher Nisthöhlen)
- C14: Altvögel, die Kot oder Futter tragen
- C15: Nest mit Eiern
- C16: Junge im Nest gesehen oder gehört



Fachgruppe Ornithologie und Vogelschutz Parchim (NABU-Kreisverband Parchim e.V.)

Erfassungsblatt Braunkehlchen *Saxicola rubetra*

Bearbeiter			
Name:		Vorname:	
Straße			
PLZ:		Ort:	
Telefon:			

Gebietsbezeichnung:			
Gemeinde		Landkreis:	
Messtischblatt Nr.		Quadrant	
Größe des UG in ha:			

Datum eintragen

Kontrollen							
-------------------	--	--	--	--	--	--	--

Anzahl eintragen

Nachweise im Gebiet				
Kriterium <small>vgl. meth. Hinweise</small>				
Anzahl				

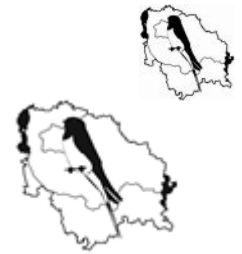
Bitte für jeden Nachweis ab B 9 separates Erfassungsblatt für Strukturangaben verwenden!

zutreffendes ankreuzen

Habitatstruktur				
Habitat Grünland		Ackerkultur Umland?		Begleitstrukturen
Viehweide		Getreide		Hecke
Feuchtwiese		Mais		Randgehölz
Trockengrasland		Hackfrucht		Gehölzfreie Randstruktur
Trockener Soll		andere		sonstiges
Sonstige:				

Bemerkungen:





Methodische Hinweise zur Bestandserfassung des Rebhuhns (*Perdix perdix*)

Kontrollgebiet:

Frei wählbar.

Landwirtschaftlich genutzte Flächen, insbesondere extensiv genutzte Äcker und Ackergebiete mit hoher Bodenwertzahl; Industriebrachen, Heidegebiete; zusammenhängende Gebiete bitte vollständig erfassen; Ausdrücklich ist auch eine vollständige Erfassung auf einem Messtischblatt bzw. einem Messtischblattquadranten erwünscht

Kontrollzeitraum:

Ende Februar bis Mitte Juli

Anzahl der Kontrollen:

Mind. 3 Kontrollen

1. Anfang bis Mitte März (Zählung rufender ♂ sowie von Altvögeln);
2. Ende März bis Anfang April (Zählung rufender ♂ sowie von Altvögeln);
3. Mitte Juni bis Anfang Juli (Zählung von Familienverbänden).

Balzrufe der ♂♂ in der Abenddämmerung von Sonnenuntergang bis zur völligen Dunkelheit (bis ca. 1 Std. nach Sonnenuntergang), auch eine Std. vor Sonnenaufgang bis Sonnenaufgang (weniger geeignet).

Bei Brutverdacht intensiver kontrollieren, möglichst bis Brutnachweis.

Lebensraum:

In Mitteleuropa werden hauptsächlich Sekundärbiotop in Agrarlandschaften besiedelt (häufig im Übergangsbereich zwischen Moor- und Flussniederungen), extensiv genutzte Ackergebiete sowie Grünland mit kleinflächiger Gliederung durch breite Weg- und Feldsäume, Hecken, Feldgehölze, Gebüschgruppen und Brachen; außerdem in Sand- und Moorheiden, Trockenrasen, Abbaugeländen und Industriebrachen; hohe Dichten sind auch in „ausgeräumten“ Ackergebieten, die sich durch hohe Bodenwertzahlen auszeichnen zu finden. Acker- und Grünlandbrachen gehören in intensiv genutzten landwirtschaftlichen Gebieten zu den wichtigsten Neststandorten.

Brutverdacht:

- zweimalige Feststellung balzender ♂ im Abstand von mindestens 7 Tagen, davon eine Feststellung Anfang März bis Anfang Juli;
- zweimalige Feststellung eines Altvogels im Abstand von mindestens 7 Tagen, davon eine Anfang März bis Anfang Juli;
- einmalige Feststellung eines Paares.

Brutnachweis:

- Junge führende Altvogel;
- Verleitender Altvogel.

Besondere Hinweise

Regen, starker Wind oder kalte Witterung wirken hemmend auf die Rufaktivität; für die Erfassung der Balz möglichst warme bzw. windstille Abende wählen. Nach Regenfällen sind Rebhühner leichter zu beobachten, da sie Bereiche mit schütterer bzw. kurzer Vegetation aufsuchen.

In Gebieten mit unruhigem Bodenrelief, einer hohen Hecken- bzw. einer geringen Wegdichte können nichtrufende Altvögel leicht übersehen werden. ♂♂ reagieren bei Annäherung eines Menschen häufig mit Rufen; deshalb möglichst alle vorhandenen Wege benutzen. In großen Untersuchungsgebieten kann der Bestand an balzenden ♂♂ nur durch Synchronzählungen erfolgen (pro km² 1-2 Personen). Daten des Winterbestandes berücksichtigen: Winterbestand entspricht dem maximal möglichen Brutbestand (Gesamtzahl der Individuen aller Trupps / 2). Diese Zahl eignet sich zur Überprüfung der mit oben beschriebener Methode ermittelten Bestandsangabe. Die Zahl der Revierpaare sollte die des Winterbestandes nicht übersteigen. (Achtung – im



Winterhalbjahr u.U. Zuwanderung z.B. aus angrenzenden überschwemmten Auen oder gepflügten landwirtschaftlichen Flächen).

Literatur:

SÜDBECK, P., H. ANDRETTZKE, S. FISCHER, K. GEDEON, T. SCHIKORE, K. SCHRÖDER & C. SUDFELDT (Hrsg.; 2005): Methodenstandards zur Erfassung der Brutvögel Deutschlands. Radolfzell.

Datensammlung:

Ausgefüllte Erfassungsbögen bitte bis zum **30.09.2023** an Dr. Lothar Daubner, Bergstr. 7, 19406 Klein Görnow senden.

EOAC-Brutvogelstatus-Kriterien (nach HAGEMEIJER & BLAIR 1997).

A: Mögliches Brüten / Brutzeitfeststellung

- A1: Art während der Brutzeit im möglichen Bruthabitat festgestellt
- A2: Singende (s) ♂ zur Brutzeit im möglichen Bruthabitat anwesend

B: Wahrscheinliches Brüten / Brutverdacht

- B3: Ein Paar zur Brutzeit in geeignetem Bruthabitat beobachtet
- B4: Revierverhalten (Gesang etc.) an mindestens zwei Tagen im Abstand von mindestens sieben Tagen am gleichen Platz lässt ein dauerhaft besetztes Revier vermuten
- B5: Balzverhalten
- B6: Aufsuchen eines möglichen Neststandortes/Nistplatzes
- B7: Erregtes Verhalten bzw. Warnrufe von Altvögeln
- B8: Brutfleck bei Altvögeln, die in der Hand untersucht wurden
- B9: Nest- oder Höhlenbau, Anlage einer Nistmulde u.a.

C: Gesichertes Brüten / Brutnachweis

- C10: Ablenkungsverhalten oder Verleiten (Flügelahmstellen)
- C11: Benutztes Nest oder Eischalen gefunden (von geschlüpften Jungen oder solchen, die in der aktuellen Brutperiode gelegt worden waren)
- C12: Eben flügge Junge (Nesthocker) oder Dunenjunge (Nestflüchter) festgestellt
- C13: Altvögel, die einen Brutplatz unter Umständen aufsuchen oder verlassen, die auf ein besetztes Nest hinweisen (einschließlich hoch gelegener Nester oder unzugänglicher Nisthöhlen)
- C14: Altvögel, die Kot oder Futter tragen
- C15: Nest mit Eiern
- C16: Junge im Nest gesehen oder gehört



Fachgruppe Ornithologie und Vogelschutz Parchim (NABU-Kreisverband Parchim e.V.)

Erfassungsblatt Rebhuhn *Perdix perdix*

Bearbeiter

Name:		Vorname:	
Straße			
PLZ:		Ort:	
Telefon:			

Gebietsbezeichnung:			
Gemeinde		Landkreis:	
Messtischblatt Nr.		Quadrant	
Größe des UG in ha:			

Datum eintragen

Kontrollen							
-------------------	--	--	--	--	--	--	--

Anzahl eintragen

Nachweise im Gebiet				
Kriterium <small>vgl. meth. Hinweise</small>				
Anzahl				

Bitte für jeden Nachweis ab B 9 separates Erfassungsblatt für Strukturangaben verwenden!

zutreffend ankreuzen

Habitatstruktur am Brutplatz				
Habitat		Randhabitat / Kultur		
Acker		Feldrain		Feuchtniederung / Moor / Aue
Stilllegung		Hecke		
Heide		Getreide		
Obstbau		Raps		sonstiges
Baumschule		Hackfrüchte		
Sonstige:				

Bemerkungen:





Erfassungsbogen Erstbeobachtungen und Sangesbeginn 2023

(bitte heraustrennen und ständig führen, bis zum 30.08.23 an Dr. Lothar Daubner, Bergstr. 7, 19406 Klein Görnow zurück, Danke)

Art	EB	SB	(letztes Fehldatum)
Amsel	██████████	.....	.....
Bachstelze	.....	██████████	.....
Baumpieper	██████████	.....	.....
Blaumeise	██████████	.....	.....
Bluthänfling	██████████	.....	.....
Braunkehlchen	.....	.....	.....
Buchfink	██████████	.....	.....
Dorngrasmücke	██████████	.....	.....
Drosselrohrsänger	██████████	.....	.....
Feldlerche	.....	.....	.....
Feldschwirl	██████████	.....	.....
Fischadler	.....	██████████	.....
Fitis	██████████	.....	.....
Gartengrasmücke	██████████	.....	.....
Gartenrotschwanz	.....	.....	.....
Gebirgsstelze	.....	██████████	.....
Gelbspötter	██████████	.....	.....
Girlitz	██████████	.....	.....
Goldammer	██████████	.....	.....
Graumammer	██████████	.....	.....
Graugans	.....	██████████	.....
Hausrotschwanz	██████████	.....	.....
Heckenbraunelle	██████████	.....	.....
Heidelerche	██████████	.....	.....
Hohltaube	.....	.....	.....
Kiebitz	.....	██████████	.....
Klappergrasmücke	██████████	.....	.....
Kleiber	██████████	.....	.....
Kohlmeise	██████████	.....	.....
Kranich	.....	██████████	.....
Kuckuck	.....	.....	.....
Mauersegler	.....	██████████	.....
Mehlschwalbe	.....	██████████	.....
Misteldrossel	██████████	.....	.....
Art	EB	SB	(letztes Fehldatum)



Mönchsgrasmücke	██████████	.....	.....
Nachtigall	██████████	.....	.....
Neuntöter	.....	██████████	.....
Ortolan	██████████	.....	.....
Pirol	.....	.....	.....
Rauchschwalbe	.....	██████████	.....
Ringeltaube	██████████	.....	.....
Rohrammer	.....	.....	.....
Rohrdommel	.....	.....	.....
Rohrschwirl	██████████	.....	.....
Rohrweihe	.....	██████████	.....
Rotmilan	.....	██████████	.....
Rotkehlchen	██████████	.....	.....
Singdrossel	.....	.....	.....
Sprosser	██████████	.....	.....
Star	.....	.....	.....
Steinschmätzer	.....	██████████	.....
Teichrohrsänger	██████████	.....	.....
Trauerschnäpper	.....	.....	.....
Türkentaube	██████████	.....	.....
Uferschwalbe	.....	██████████	.....
Wachtel	██████████	.....	.....
Waldlaubsänger	██████████	.....	.....
Weißstorch	.....	██████████	.....
Wendehals	.....	.....	.....
Wiesenpieper	██████████	.....	.....
Wiesenschafstelze	.....	.....	.....
Zaunkönig	██████████	.....	.....
Zilpzalp	.....	██████████	.....
weitere Arten:	.....	.....	.....
.....
.....
.....
.....

Beobachter:
.....

Beobachtungsgebiet:
.....